www.kulturspatz.de Dezember 2023

Bad Birnbacher Kulturspatz

RING DER GASTLICHKEIT
Bad Birnbach e.V.

Frohe Weihnachten!

Liebe Leserinnen und Leser,
schöner kann ein Dezember nicht beginnen: Am 1.12. öffnet unser traditioneller Christkindlmarkt mit seiner Budenstadt auf dem Neuen Marktplatz die Pforten. Glühwein, Punsch und heißen Most wird es geben – und darüber hinaus auch noch viel mehr, sowohl in kulinarischer wie kultureller Form. Ein schönes, besinnliches und aufmunterndes Programm erwartet Gäste und Einheimische.
Im Bad Birnbacher Advent gibt es ein einzigartiges Kleinod, das man besucht haben muss: Die Rede ist vom Weihnachtskripperl in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Mindestens seit 1646 gibt es bei uns eine Krippe. Dem Kripperlverein ist es zu verdanken, dass diese Tradition bis heute aufrechterhalten wird. Dafür vielen Dank!
Natürlich haben wir im Advent und zwischen den Feiertagen auch viele kulturelle Veranstaltungen zu bieten, darunter die Hofmark-Rauhnacht am 28. Dezember. Die schaurig-schönen Bayerbacher Perchten werden hier uralteres Brauchtum präsentieren. Eine spektakuläre Feuershow und viel Kulinarik werden darüber hinaus geboten.
Ich darf Ihnen an dieser Stelle unsere Internet-Seite www.badbirnbach.de/weihnachten empfehlen. Hier erzählt zum einen Bertram Neureiter auf unnachahmliche Weise, „wia Weihnachtn wordn is“, indem er das Bayerische Weihnachsevangelium nach Prälat Max Huber liest. Auf der anderen Seite finden Sie dort alle Informationen rund ums Fest im ländlichen Bad, z. B. über Veranstaltungen und das gastronomische Angebot.
Mir bleibt an dieser Stelle, allen Leserinnen und Lesern schöne, friedvolle Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024 zu wünschen.
Viel Glück und Gesundheit!
Ihre

Dagmar Feicht
Erste Bürgermeisterin Bad Birnbach

Stimmungsvolle Adventszeit

Liebe Leut aus nah und fern,
2023 war und ist in vielerlei Hinsicht ein sehr bewegtes und zu unruhiges Jahr. Im innersten sehnt sich doch jeder nach der Zufriedenheit, der inneren Ruhe und der Menschlichkeit.
Wir vom Ring der Gastlichkeit freuen uns jedes Jahr besonders auf die Weihnachtszeit – die staade Zeit. Die Zeit für Besinnung, auf das, was uns ausmacht und wirkliche Freude schenkt. Die Zeit, wo man vergangene Erlebnisse und Erinnerungen zurück bis zur eigenen Kindheit wieder wach werden lässt. Traditionen, Lichter, Lieder, aber auch Gerüche und Geschmäcker helfen uns dabei, gerade dieses geborgene Gefühl zu erwecken. Natürlich gehört dazu der Besuch des Bad Birnbacher Christkindlmarktes. Viele Händler und Handwerker stimmen mit kreativen Ideen auf die Weihnachtszeit ein. Wir pflegen Bräuche wie die Perchten und Hexen, unseren Sternenmarsch mit Fackeln, den Besuch des Hl. Nikolaus und ein abwechslungsreiches Musikprogramm gestaltet von Kindergartenkindern bis hin zur Musikschule. Lassen Sie sich verzaubern, von der Schneekönigin und dem Elb aus dem Zauberwald und was wäre die Vorweihnachtszeit ohne Glühwein?
Ein Zitat sagt: Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben. Im Ring der Gastlichkeit halten wir diesen Wert hoch und noch bevor das letzte Weihnachtslied verstummt ist, planen wir verschiedene Aktivitäten für 2024. Ein besonderes Highlight ist hier unser Maifest am 1.5.
Nun möchten wir Sie in die Weihnachtszeit eintauchen lassen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine stimmungsvolle Adventszeit, frohe Weihnachten und einen gesunden und erfolgreichen Start in das neue Jahr.
Ihr

Siegfried Reitmeier
Ring der Gastlichkeit – Festausschuss

Redaktionsschluss für die Ausgabe Januar 2023 ist der 8. Dezember 2023.

Sanrea Steiner
Chefredakteurin

Redaktionsleitung:
Sanrea Steiner
kulturspatz@mail.de

Redaktionsmitglieder:
Viktor Gröll, Bettina Gschneidner, Verena Hanner, Kathrin Held, Andreas Hölldobler, Walter Niedermeier, Manuel Rothberger, Lena Stallhofer, Alexandra Unertl-Bufler, Maria Steinhuber.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitarbeitern dieser Ausgabe, insbesondere bei Bürgermeisterin Dagmar Feicht, Bürgermeister Günter Baumgartner, Geschäftsführer Kurt Tweraser, Kurverwaltungsleiter Viktor Gröll, der Rottal Terme, der Musikschule, dem Katholischen Pfarramt, dem Evangelischen Pfarramt und der Lektorin Marie-Luise Stettler.

Bildrechte:
Viktor Gröll, Georg Stahlbauer, Thomas Weber, Alexander Steinkohl, Dominik Schmidhuber, Kurverwaltung, Rottal Terme, Musikschule, Fotolia, Dr. Thomas Laser, Bella Vista Golfpark, Marie-Luise Stettler, Nadia Baumgart, Gudrun Putz, Lena Stallhofer, Fotolia. Der Spatz auf dem Titelbild ist von ©CSeigneurgens – Fotolia.com.

Das Titelbild zeigt einen Ausschnitt der Weihnachtskrippe, welche vom 1. Advent bis Lichtmess zu sehen ist in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt.

Druck:
Ortmaier Druck GmbH
Birnbachstraße 2
84160 Frontenhausen
Zentrale: +49 8732 9210-0
E-Mail: info@ortmaier-druck.de
https://ortmaier-druck.de/

Erscheinungsweise:
monatlich.

Herausgeber:

RING DER GASTLICHKEIT
Bad Birnbach e.V.

Ring der Gastlichkeit – Verein zur Förderung von Wirtschaft, Tourismus und Kultur im ländlichen Bad e. V.
Postfach 28, 84364 Bad Birnbach

1. Vorsitzende:
Alexandra Unertl-Bufler alexandra.ub@gmail.com
2. Vorsitzender:
Tobias Schampel info@hotel-quellenhof.info
3. Vorsitzende und Ausschuss Wirtschaftsförderung:
Bettina Rübenstahl
4. Vorsitzender und Ausschuss Werbung:
Karsten Kenneweg info@brunnader.de
Ausschuss Feste/Märkte:
Siegfried Reitmeier sr@hotelrottalerhof.de
Ausschuss Heimatkundekreis:
Josef Putz
Ausschuss Kulturspatz:
Sanrea Steiner kulturspatz@mail.de
Ausschuss Wanderwege:
Manuel Rothberger info@hotel-lenauhof.de
Schatzmeister:
Günther Widl office@birnbachhoehe.de
Mitgliederbetreuung und Schriftführerin:
Kornelia Blüml info@landhaus-cornelia.de

Alle Angaben beziehen sich auf die zum Redaktionsschluss bekannten Informationen. Die Angabe von Terminen und Preisen erfolgt ohne Gewähr! Für eingereichtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf die Herausgabe von redaktionseigenem Text- und Bildmaterial. Jegliche Veröffentlichung von Texten und Bildern behalten wir uns vor. Bei Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Zur besseren Lesbarkeit wird auf das Verwenden von männlich-weiblichen Doppelformulierungen verzichtet. Die Verwendung der männlichen Form ist geschlechtsunabhängig zu verstehen.

Inhaltsverzeichnis

02| Grüß Gott in Bad Birnbach
03| Impressum
04| Inhaltsverzeichnis
04| Bad Birnbach Gutschein
05| Bad Birnbacher Christkindlmarkt
06| Betriebliche Gesundheitsförderung
10| Kripperlverein
11| Gesundheit im ländlichen Bad
12| Rottal Terme
17| Musikschule
18| Golf
20| Fasching
22| Lokales
27| Bad Birnbacher Wochenmarkt
28| Einkaufen & Genießen
36| Gastronomische Betriebe
41| Was finden Sie wo?
42| Straßenverzeichnis und Landkarten
46| IT Beratung, Branchenbuch und Notdienste
46| Krankenkassen und Selbsthilfegruppen
47| Medizinische Versorgung & Wellness
51| Gästekarte
52| Heimatkunde
55| Kunst
56| Wildpflanzenportrait Eberesche
57| Naturbeobachtung
58| Veranstaltungshighlights
65| Veranstaltungen
72| Ausstellungen, Theater, Museen, Freizeittipps
74| Gottesdienste
75| Geistliches Wort
76| Fahrpläne
84| Wichtige Telefonnummern

Den **Bad Birnbacher Kulturspatz** als Printausgabe können Sie für 3,00 € inkl. MwSt. pro Ausgabe abonnieren.

Die aktuelle und ältere Ausgaben finden Sie hier: **www.kulturspatz.de.**

DER BAD BIRNBACH GUTSCHEIN

Sie suchen ein Geschenk für einen lieben Menschen oder für Ihre Mitarbeiter?

Mit dem Bad Birnbach Gutschein haben Sie ein schönes Geschenk und unterstützen damit unsere örtlichen Betriebe.

Die perfekte Geschenkidee für Ihre Liebsten!

www.badbirnbach.de

BAD BIRNBACHER CHRISTKINDLMARKT

1. ADVENTSWOCHENENDE AUF DEM NEUEN MARKTPLATZ

FREITAG, 01. DEZEMBER 2023

16.00 Uhr	Alphornfanfaren zur Christkindlmarkteröffnung. Die 1. Bürgermeisterin Dagmar Feicht und Organisator Siegfried Reitmeier begrüßen alle Gäste
16.30 Uhr	Weihnachtliche Unterhaltung mit unseren Kindergartenkindern
18.00 Uhr	Junges Blasorchester JBO Bad Birnbach
19.30 Uhr	Rauhnacht mit den Bayerbacher Perchten und Hexen

SAMSTAG, 02. DEZEMBER 2023

16.00 Uhr	Nachwuchsbläserensemble BläserSPEZIS
16.30 Uhr	Kasperltheater, ca. 30 - 40 Minuten (Artrium)
17.00 Uhr	Der Rottaler Staatszirkus mit „Die Schneekönigin und der Elb aus dem Zauberwald“
18.30 Uhr	Turmmusik mit dem BlechWERK
19.30 Uhr	Das BlechWERK spielt zum Sternenmarsch auf
19.30 Uhr	Treffpunkt vor dem Artrium für den Sternenmarsch
19.45 Uhr	Ankunft des Sternenmarsch mit Fackeln
Danach	Vilsleitnmusi

SONNTAG, 03. DEZEMBER 2023

14.00 Uhr	Start des Marktes
14.30 Uhr	Kasperltheater, ca. 30 - 40 Minuten (Artrium)
15.30 Uhr	Kinderchor Musikschule und Grundschule
16.00 Uhr	StreichWERK
17.15 Uhr	Der hl. Nikolaus mit Krampus beschert die Kinder
19.00 Uhr	Reichertshamer Musikanten

Veranstalter: Ring der Gastlichkeit - Verein zur Förderung von Wirtschaft, Kultur und Tourismus im ländlichen Bad e. V.
Für Unfälle aller Art wird nicht gehaftet.

Kurorte, Kassen sowie Betriebe können BGF gemeinsam umsetzen

Max Straubinger, MdB

Das Präventionsgesetz (PrävG) lässt seit 2015 neue Maßnahmen in den Bereichen Vorbeugung gegen Krankheiten, Gesundheitsförderung und Früherkennung von Krankheiten wirken.

Während sich im § 20a SGB V (Lebenswelten) für die hochprädikatisierten Kurorte Teilhabemöglichkeiten ergeben, werden sie im § 20b SGB V bis heute nicht dabei berücksichtigt, wenn es um die Bereitstellung von Maßnahmen und Angeboten im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) geht. Dabei wären die Kurorte ideale Partner von Betrieben, Krankenkassen und Berufsgenossenschaften, vor allem dann, wenn es um kleine und mittlere Betriebe geht. Am Beispiel des Kurortes Bad Birnbach kann man dies gut verdeutlichen. Hier läuft aktuell das Projekt „big.KMU“, bei dem die Ludwig-Maximilians-Universität für die wissenschaftliche Begleitung verantwortlich ist. Gerade hat die Abschlussveranstaltung auch mit umfassenden Berichten der teilnehmenden Betriebe stattgefunden.

Die Ansätze: Einerseits soll das individuelle Gesundheitsverhalten der Beschäftigten über die Teilnahme an einem gesundheitsförderlichen Programm am Kurort gestärkt, andererseits im Betrieb ein gesundheitsförderliches Arbeitsumfeld geschaffen werden. Bereits in einem ersten vorausgehenden Projekt zu BGF ist viel Wissen über das Programm am Kurort gesammelt worden. Man nutzt im aktuellen Projekt also das bereits Vorhandene mit einem einwöchigen Aufenthalt und sogenannten „gesunden Auszeiten“ und kombiniert dies mit betriebsinternen Themen wie Kommunikation, Arbeitsorganisation, Teamarbeit, Führungsverhalten, Stressbelastung etc., die in bedarfsgerechten Angeboten in den Unternehmen umgesetzt werden.

Dr. Sandra Kus von der Ludwig-Maximilians-Universität schilderte mir kürzlich persönlich anhand von Beispielen, was dort implementiert wird und zeigte auf, wie die sogenannte „SWOT-Analyse“ angewandt wird, um Stärken und Schwächen, aber auch Chancen und Risiken im Umsetzungsprozess von BGF in den Betrieben zu identifizieren. Sie wies darauf hin, dass sich bereits im ersten Projekt langfristig anhaltende, positive Auswirkungen bei den Teilnehmenden zeigten. Beispielsweise waren Verbesserungen in der subjektiven Gesundheit auch nach über einem Jahr und damit nach einem erfolgten „Auffrischer“ noch aufgetreten. Ebenso steigerte sich der Anteil der Teilnehmenden mit einer „sehr guten“ Arbeitsfähigkeit von 9,3 auf 22,2 Prozent.

Dass Betriebe und Kurorte gut zusammenpassen, und dabei mit den Krankenkassen Hand in Hand gehen können, zeigen Ausführungen von Rottal Terme, teilnehmenden Unternehmen sowie auch der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz (HWK) bei der Abschlussveranstaltung von „big.KMU“. Gerade bei der HWK weiß man: Das höchste Gut der Handwerksbetriebe sind qualifizierte und gesunde Mitarbeiter. BGF ist gerade für kleine und mittlere Handwerksbetriebe wichtig, auch um die Fachkräfte dauerhaft zu binden. Sinnvoll ist zudem, Potentiale der Region mit dem Knowhow der Kurorte zu nutzen.

Es gibt also ein großes Potential für eine Zusammenarbeit mit den Kurorten und anderen externen, regionalen Gesundheitsdienstleistern im Rahmen von BGF. Allerdings wird dieses Potential bisher in keiner Weise genutzt mit Verweis auf den einleitenden Satz im Gesetzestext: „Die Krankenkassen fördern mit Leistungen zur Gesundheitsförderung in Betrieben (betriebliche Gesundheitsförderung) insbesondere den Aufbau und die Stärkung gesundheitsförderlicher Strukturen.“ Daraus abzuleiten, dass Maßnahmen nur „im Betrieb“ stattfinden dürfen, war und ist nicht im Sinne des Gesetzgebers. Vielmehr geht es um die gesundheitsfördernden

Strukturen. Das hat übrigens auch der GKV-Spitzenverband aufgegriffen, gerade mit Blick auf die kleineren Betriebe. Dr. Susanne Wagenmann, die Vorsitzende des Verwaltungsrates des GKV-Spitzenverbandes, schreibt im vorliegenden Präventionsbericht 2022: „Großbetriebe haben Ressourcen für BGF-Maßnahmen, Kleinbetriebe eher nicht. Maßnahmen, die im Betrieb stattfinden, sind dort z. B. nur schwer möglich." Und weiter: „Nach unserer Erfahrung ist der Erfolg von Gesundheitsförderung oft keine Frage der fehlenden Ressourcen im Unternehmen, sondern, ob die Maßnahmen wirklich maßgeschneidert zu diesem Unternehmen passen."

Weitere Passagen aus dem „Präventionsbericht 2022 Medizinischer Dienst Bund/GKV Spitzenverband" verdeutlichen dies. Diesem Bericht entnehme ich auch die Tatsache, dass die in Betrieben gemachten Angebote nicht immer bedarfsbezogen sind.

Die Ausgaben der Krankenkassen für BGF lagen dem Bericht zufolge 2021 bei 246.897.000 Euro, das entspricht 3,37 Euro je Versichertem. Die Ausgaben enthalten nichtverausgabte Mittel der gesetzlichen Krankenkassen in Höhe von 36,4 Millionen Euro (Stand 20.10.22), die nach § 20b Abs. 4 SGB V dem GKV-Spitzenverband zur Verfügung gestellt wurden. Das entspricht knapp 15 Prozent. Der finanzielle Rahmen wäre also durchaus gegeben.

Sorge bereitet, dass die Gesamtausgaben von 0,76 Euro je Versichertem in Krankenhäusern und Pflegeheimen, also für BGF in der Pflege, das Ausgabensoll von 1,06 Euro pro Versichertem um rund 28 Prozent verfehlt haben. Auch hier würden sich die Kurorte als Partner in besonderer Weise anbieten, gerade mit Blick auf eine aktuelle Befragung von über 1.000 Pflegekräften durch das Institut für Betriebliche Gesundheitsberatung (IFBG). Die Studie zeigt, dass sich die beruflichen Anforderungen und Arbeitsbedingungen bei Pflegekräften während der Corona-Pandemie deutlich verschlechtert haben.

Einige Erkenntnisse daraus:

- Je jünger die Pflegekräfte sind, desto eher haben sie in den letzten 12 Monaten darüber nachgedacht, ihren Beruf aufzugeben. Bei den bis 29-Jährigen verfolgt jede zweite Pflegekraft (50,6 %) diesen Gedanken.

- Ein Fünftel (21,3 %) der Pflegekräfte schläft vier Stunden. Einige Pflegekräfte – vor allem die jüngeren – schlafen sogar nur zwei bis drei Stunden. Bei fast 42,8 % bestehen nach der Pandemie Durchschlafprobleme.

- Etwas über die Hälfte der Pflegekräfte (53,8 %) sagt, dass sie in Zeiten vor der Corona-Pandemie zufrieden oder sehr zufrieden mit der Führung gewesen ist. Zum aktuellen Zeitpunkt sind es nur noch 39,9 %.

- Vier von zehn Pflegekräften haben an mehr als 15 Tagen im Monat Beschwerden oder Schmerzen im unteren Rücken – einige davon sogar täglich (18,6 %).

Mein Fazit:
Der § 20 im SGB V wird gerade für unsere Wirtschaft und die Bewältigung des Fachkräftemangels sowie die demografische Entwicklung in Deutschland von entscheidender Bedeutung für die Zukunft sein. Es ist wichtig, alle möglichen Partnerschaften in den Blick zu nehmen, insbesondere auch mit den niederbayerischen Heil- und Thermalbädern in Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Bad Abbach und Bad Gögging. Zusammen bilden diese fünf Heil- und Thermalbäder die Niederbayerische Thermengemeinschaft und haben ihre Indikationsschwerpunkte stark voneinander abgegrenzt, so dass ein großes Portfolio entsteht, um vielen speziellen Bedürfnissen entsprechen zu können. Aus diesem Grund fordere ich, den § 20b SGB V für externe Partner, insbesondere für unsere Kurorte, zu öffnen und werde entsprechende Gespräche führen.

Fortschritte beim Thema „Betriebliche Gesundheitsförderung“

Mit Betrieblicher Gesundheitsförderung (BGF) möchten Unternehmen die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Beschäftigten stärken. Die Sozialversicherer haben dabei den gesetzlichen Auftrag, die Unternehmen bei der Umsetzung von BGF zu unterstützen, beispielsweise mit Beratungsleistung oder bei der Durchführung von Gesundheitsangeboten.

Gesetzlich geregelt ist BGF im § 20b SGB V. Anders als im ersten Teil des „Präventionsparagraphen“ werden Kurort und externe Gesundheitsdienstleister als Anbieter von Leistungen im Rahmen von BGF jedoch nicht berücksichtigt. Ein Fehler, wie MdB Max Straubinger meint. In Bad Birnbach wird seit Jahren intensiv daran gearbeitet, wie im Zusammenspiel mit kleinen und mittleren Betrieben BGF erfolgreich umgesetzt und vor allem dauerhaft implementiert werden kann.

Nachdem im ersten Wurf, basierend auf Erfahrungen aus der Stress-Präventionskur „AGES – Aktiv gegen Erschöpfung und Stress“, ein gesundheitsförderliches Programm für Beschäftigte am Kurort erfolgreich erprobt und mit sehr guten, wissenschaftlich evaluierten Ergebnissen abgeschlossen wurde, ging es nun im Projekt „big.KMU“ darum, dieses Programm um gezielte, individuell auf den Betrieb abgestimmte Maßnahmen zu ergänzen.
Die wissenschaftliche Begleitung bei dem vom Freistaat geförderten Projekt oblag erneut der Ludwig-Maximilians-Universität, die Federführung hatte Dr. Sandra Kus. Sie erklärte bei der Abschlussveranstaltung das Vorgehen. BGF sei eine Säule des umfassenden „Betrieblichen Gesundheitsmanagements“ und beinhalte Maßnahmen auf der Verhaltens- wie auf der Verhältnisebene. Führungskultur, Arbeits- und Betriebsorganisation oder etwa Arbeitszeitmodelle gehören ebenso dazu wie die Befähigung zur Stressbewältigung, Stärkung der Gesundheitskompetenz oder Verhaltensänderungen (z. B. gesunder Rücken, Ernährung, Bewegung). Der Ansatz bei „big. KMU“ war, das individuelle Gesundheitsverhalten mit der Teilnahme am gesundheitsförderlichen Programm für Beschäftigte am Kurort Bad Birnbach zu stärken und parallel dazu mit betriebsinternen Maßnahmen und Strategien ein gesundheitsförderliches Arbeitsumfeld zu schaffen.
Teilgenommen haben vier völlig unterschiedliche Betriebe aus dem Landkreis Rottal-Inn, nämlich die Stefan Schönberger Ladertechnik, die Softwarefirma „brainchild“ aus Eggenfelden, EFM Präzisionstechnik GmbH und der Kreis-Caritasverband Rottal-Inn e. V. mit seinen zwei Altenheimen und drei Sozialstationen. Das Programm am Kurort – bestehend aus drei Modulen: einer Gesundheitswoche, vier eintägigen „Gesunden Auszeiten“ und einem viertägigen Auffrischungskurs nach einem Jahr – war für alle teilnehmenden Beschäftigten gleich, während in den Firmen völlig unterschiedliche Maßnahmen entwickelt wurden, die von der Büroraumgestaltung über die Anschaffung technischer Hilfsmittel bis hin zur Entwicklung neuer Dienstplankonzepte und darüber hinaus reichten. Es gab Workshops zur Kommunikation, die klassische Rückenschule oder Fortbildungsmaßnahmen, etwa zur psychischen Gefährdungsbeurteilung. Gesundheitswoche, Auszeiten und Auffrischungskurs kamen bei den Teilnehmern sehr gut an, wie Dr. Sandra Kus mit Zahlen untermauerte. Sie machte deutlich, dass sich mit der Einführung von BGF auch eine positive Entwicklung bei gesundheitlichen Parametern beobachten lässt, wie etwa beim subjektiven Stresserleben oder dem Wohlbefinden der Beschäftigten.
Die Beeinträchtigung im Alltag und im Beruf durch Rückenschmerzen geht bei den Teilnehmern, die das Kurortprogramm und die betriebsinternen Maßnahmen durchlaufen haben, deutlich zurück, während sich die Arbeitsfähigkeit bessert. Noch aber würden nicht alle Auswertungen vorliegen, betonte die Wissenschaftlerin. Bis zum endgültigen Ergebnis wird man sich gedulden müssen. Dass „big.KMU“ alle Beteiligten auch vor Herausforderungen stellte, machte sie mit Ergebnissen aus der prozessbegleitenden SWOT-Analyse deutlich. Das zeigten auch die Beiträge aus den Betrieben, die von der Geschäftsführenden Vorständin des KCV, Kathrin Seiler, und Geschäftsführer Stephan Schönberger von der Schönberger Ladertechnik GmbH vorgetragen wurden.

Schnell wurde deutlich, dass es bei BGF einige Zutaten braucht: Rückhalt von der Betriebsführung, Ausdauer und engagierte Personen, die sich um das Thema kümmern, aber auch eine externe Ansprechperson, die den Einführungsprozess von außen unterstützend begleitet.
Dass BGF gerade für kleine und mittlere Betriebe wichtig, mit eigenen Mitteln aber aufgrund fehlender Ressourcen oft schlicht nicht möglich ist, machte der Beitrag von Bereichsleiter Andreas Keller von der Handwerkskammer deutlich. Er wies speziell auf die mentale Gesundheit hin und betonte, dies sei Führungsaufgabe. Die Fehltage durch psychische Erkrankungen nehmen Keller zufolge weiterhin deutlich zu. Darüber hinaus: Um Fachkräfte für das Handwerk zu gewinnen und zu halten, brauche es Wege abseits ausgetretener Pfade.

Bei einer Podiumsdiskussion, an der neben MdB Max Straubinger und Dr. Sandra Kus auch Gesundheitsmanagerin Nicole Eisenreich von der Rottal Terme, Dr. Dieter Frisch vom Institut für Evidenzbasierte Kurortmedizin und Gesundheitsförderung, Katja Hofbauer von der BARMER, Andreas Keller (HWK), Marion Pauli (EFM) und Korinna Wagner (brainchild) teilnahmen, forderte MdB Max Straubinger, dass der Weg für die Kurorte und regionalen Gesundheitsanbieter zum § 20b SGB V freigemacht werden muss. Er werde sich mit aller Kraft dafür einsetzen, versicherte er. Gleichzeitig forderte er die Kurorte auf, nicht untätig zu bleiben. Dass es bereits Bestrebungen gibt, das in Bad Birnbach gewonnene Know-How auf die fünf niederbayerischen Heil- und Thermalbäder auszudehnen – Hand in Hand mit der Wissenschaft und der Kassengemeinschaft – begrüßte Straubinger. „Wichtig ist, dass die Kurorte weiter an Lösungen arbeiten und sich die Krankenkassen an dem Prozess beteiligen“, betonte er. Sehr positiv wertete er die Rolle der Handwerkskammer. „Das zeigt, welchen Stellenwert man dem Thema BGF in den kleinen und mittleren Betrieben beimisst“, sagte der Politiker. Bad Birnbachs Bürgermeisterin Dagmar Feicht dankte Straubinger sowie allen am Projekt Beteiligten. „Ich bin mir sicher, dass es sich für alle lohnen wird, den Weg in Sachen BGF gemeinsam mit den Kurorten zu gehen. Wir wollen in Niederbayern mit unserer Thermengemeinschaft ein neues Kapitel dazu aufschlagen“, sagte sie. So wird auf mehreren Ebenen an dem Projekt BGF für kleine und mittlere Betriebe weitergearbeitet: in der Wissenschaft, auf dem politischen Parkett, in den Betrieben und in den Kurorten Niederbayerns.

v. li.: MdB Max Straubinger, Bürgermeisterin Dagmar Feicht, Korinna Wagner, Werkleiter Christian Kampelsberger, Dr. Sandra Kus (LMU), strategischer Geschäftsführer Franz Altmannsperger, Gesundheitsmanagerin Nicole Eisenreich, Dr. Dieter Frisch (LGL), Katja Hofbauer (BARMER), Marion Pauli (EFM) und Andreas Keller (HWK) sowie Viktor Gröll, Leiter der Kurverwaltung. Foto: Stallhofer

Die Weihnachtskrippe – eine Darstellung der Geburt Jesu Christi

In der Advents- und Weihnachtszeit werden Ihnen vermutlich viele Krippen begegnen – auf Ausstellungen, auf Märkten, in unseren Kirchen, in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung. Die Bandbreite an Stilrichtungen, Ausstattung und Umfang ist groß.
Am häufigsten wird man offene Gebäude in unserem traditionellen Baustil finden, in denen die Figuren der Heiligen Familie eingestellt werden. Krippen im orientalischen Stil berücksichtigen besonders die Zeit und den Ort der Geburt Jesu Christi. Manchmal reicht es aus, einen Unterschlupf für die Heilige Familie abstrakt anzudeuten – z. B. mit einem Stück Wurzelholz oder mit einem schlichten Bogen. Krippenbauer mit viel Begeisterung scheuen oft keinen Aufwand, ganze Land-/Ortschaften nachzustellen und die Geburt Jesu Christi so in das Leben und Treiben der Menschen einzubetten.
Eine Krippe, die die Weihnachtsgeschichte in unsere Rottaler Heimat versetzt, ist jedes Jahr in der Zeit von Anfang Advent bis Mariä Lichtmess in der Pfarrkirche in Bad Birnbach aufgebaut.
Figuren in Rottaler Tracht, ein Rottaler Bauernhaus, eine grüne Hügellandschaft mit Flusslauf und der große bemalte Hintergrund, welcher Bad Birnbach bei Nacht zeigt, kennzeichnen diese Krippe.

Wer die Details und das dargestellte Leben der Krippe betrachtet, wird allerdings schnell erkennen, dass es sich nicht um das Rottal im Jahr 2023 handelt. Körbe mit Heu, Rechen, Sense usw. sind längst nicht mehr typisch für die Landwirtschaft in unserer Zeit. Auch die Handwerker mit ihren Werkzeugen zeigen ein Leben vor 100 Jahren.
Offensichtlich hatten die Erbauer der Krippe in ihrer jetzigen Form – sie entstand Anfang der 80er Jahre – ein Bild aus ihrer Kindheit als Maßstab.
Gerade das ist typisch für Krippen: Sie vermitteln eine Ruhe und Beschaulichkeit, sie möchten ablenken von Hektik, Stress und Verantwortung – so, wie man es leider oft nur aus der Kindheit kennt.

Der Kripperlverein lädt Sie ein, die Krippe in der Bad Birnbacher Pfarrkirche zu besuchen und die liebevoll gestalteten Details zu betrachten. Das Wesentliche der Krippe ist natürlich das Kind im Stall mit Maria und Josef und der Engel, der den Hirten die frohe Botschaft verkündet.
Neben der Krippe liegen Weihnachtskarten zum Preis von 1,50 Euro/Stück auf. Sie enthalten ein Bildmotiv der Krippe und sind für ansprechende Weihnachtsgrüße gedacht. -Josef Brandmeier

Ab dem ersten Advent bis Lichtmess (2. Februar 2024) können Sie die Krippe in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Bad Birnbach bewundern. Das Titelbild zeigt einen Ausschnitt der Weihnachtskrippe mit Bruder Konrad.

Wärmeanwendungen – (fast) immer wohltuend

Dr. Thomas Laser

Der Mensch sucht, schon seit er auf der Welt ist, Wärme als Schutzfaktor und Quelle des Wohlbefindens. Als Embryo war seine Umgebungstemperatur mit 37 Grad seinen Bedürfnissen nach Kuschelwärme optimal angepasst. Seither sucht der Mensch, klein oder groß nach „Nestwärme". Künstlich erzeugte Wärmequellen, nachdem der Mensch den Umgang mit Feuer lernte, sind Möglichkeiten, sich fremde Wärme zuzuführen. Heiße Bäder, Packungen mit heißem Schlamm oder anderen Wärmeträgern wurden schon in der frühen Menschheitsgeschichte als nicht nur wohltuend, sondern auch als heilsam empfunden. Thermalwässer als natürliche Wärmespender wurden schon immer als gesundheitsfördernd und zur Steigerung des Wohlbefindens geschätzt.

Thermalquellen sprudeln weltweit in allen Erdteilen mit unterschiedlichen Temperaturen, einige mit Salzen und gelösten Mineralien vermischt, die neben der Wärme einen zusätzlichen positiven Einfluss auf die Anwender haben. Die wesentliche Einflussnahme der Wärme zielt auf eine Entspannung der Muskulatur, Gelenke werden dadurch weniger stark komprimiert und werden weniger schmerzhaft. Der Teufelskreis von Verspannung und Schmerz kann dadurch oft durchbrochen werden.

Ist denn die Anwendung der warmen Bäder generell für alle Menschen empfehlenswert oder gibt es auch Gegenanzeigen (Kontraindikationen)? Jeder Rheumapatient hat schon die leidvolle Erfahrung gemacht, dass er im akuten Entzündungsschub die Wärmeanwendung als schmerzverstärkend empfindet und lieber einen kalten Umschlag auf sein entzündetes Gelenk wünscht. Auch andere entzündliche Prozesse, Eiterungen, Gefäßentzündungen bis hin zur Thrombose oder Tumore sollten nicht durch Wärmeanwendungen behandelt werden. Bestimmte Herzerkrankungen gehören ebenfalls auf die Liste der Kontraindikationen.

Was für warme Thermalbäder gilt, ist für Saunabäder noch bedeutender: Hier zählen entzündliche Veränderungen im Körper zu den Risiken, die unbedingt beachtet werden müssen. Auch ist eine im Ansatz erkennbare Grippe nach allgemeiner Erfahrung eine Kontraindikation für das Saunieren. Zwar werden Viren durch erhöhte Körpertemperatur abgetötet, was der Körper durch eigene Temperaturerhöhung (Fieber) als natürliche Heilbehandlung nutzt. Eine zusätzliche Wärmezufuhr bringt aber im schlimmsten Fall die Regulation im Wärmehaushalt völlig durcheinander. Schwere Kreislaufprobleme könnten provoziert werden.

Glücklicherweise ist der Anteil der Gesundheitsstörungen, die keine Wärme vertragen, relativ gering, dennoch sind die möglichen Auswirkungen einer nicht erlaubten Wärmezufuhr bei diesen Erkrankungen nicht ungefährlich. Daher sollte vor jeder länger oder häufiger angewandten Wärmetherapie eine ärztliche Untersuchung erfolgen, damit „grünes Licht" für diese Behandlung gegeben werden kann. In jedem Thermalbad sind es die Badeärzte, die nicht nur die Kontraindikationen bestens kennen, sondern auch die richtige Dosierung der einzelnen Wärme-Applikationen empfehlen, damit das Thermalbaden nicht nur keinen Schaden anrichten kann, sondern zum reinen Vergnügen und zur Besserung der Gesundheit und des Wohlbefindens wird.

Literaturtipp:

„Die häufigsten orthopädischen Krankheitsbilder" exklusiv zu beziehen über die Buchhandlung Hölzl in Bad Birnbach für 9,90 €.

Die Rottal Terme im Überblick

Telefon: 08563/290-0

Öffnungszeiten

Therapiebad: tägl. 8-18 Uhr

Vitarium® mit Thermen- und Saunawelt: tägl. 10-21 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.rottal-terme.de

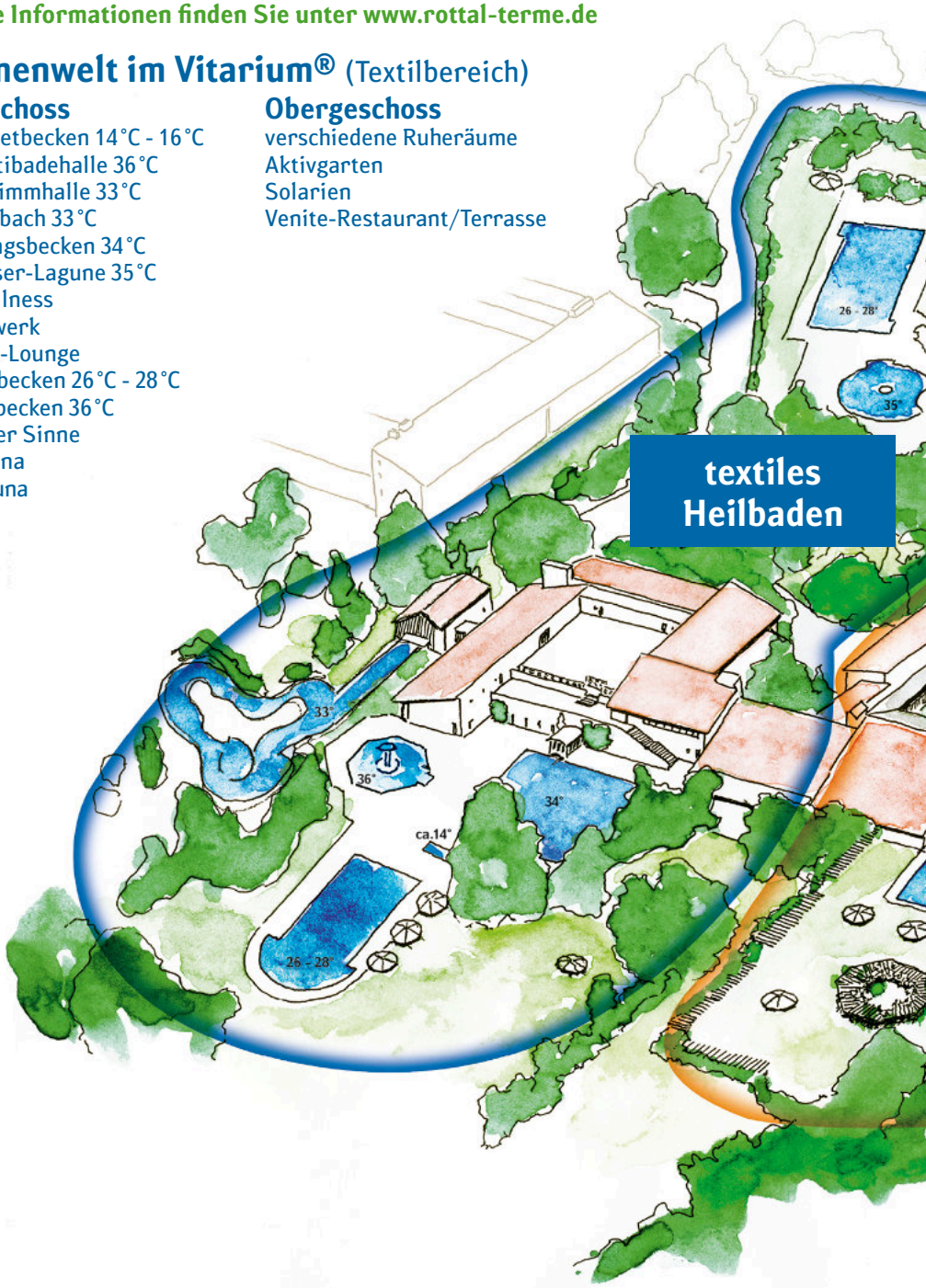
Thermenwelt im Vitarium® (Textilbereich)

Erdgeschoss

Kneipptretbecken 14 °C - 16 °C
Chrysantibadehalle 36 °C
Ausschwimmhalle 33 °C
Thermenbach 33 °C
Bewegungsbecken 34 °C
Salzwasser-Lagune 35 °C
SPA/Wellness
Gradierwerk
Vitarium-Lounge
Sommerbecken 26 °C - 28 °C
Kaskadebecken 36 °C
Grotte der Sinne
Textilsauna
Regensauna

Obergeschoss

verschiedene Ruheräume
Aktivgarten
Solarien
Venite-Restaurant/Terrasse



Therapiebad (Textilbereich)

Erdgeschoss

Sprudelliegen 33 °C
Heißwasserbecken 40 °C
Ausschwimmbecken 33 °C

Gruppentherapiebecken 32 °C
Einzeltherapiebecken 34 °C
Vortragsräume/Lehrküche
Rundbecken 36 °C

Schwimmerbecken 26 °C - 28 °C
Kneippbecken heiß/kalt 40°C/17 °C
Geschäftsleitung/Verwaltung/Arzt
Vital-Dampfbad

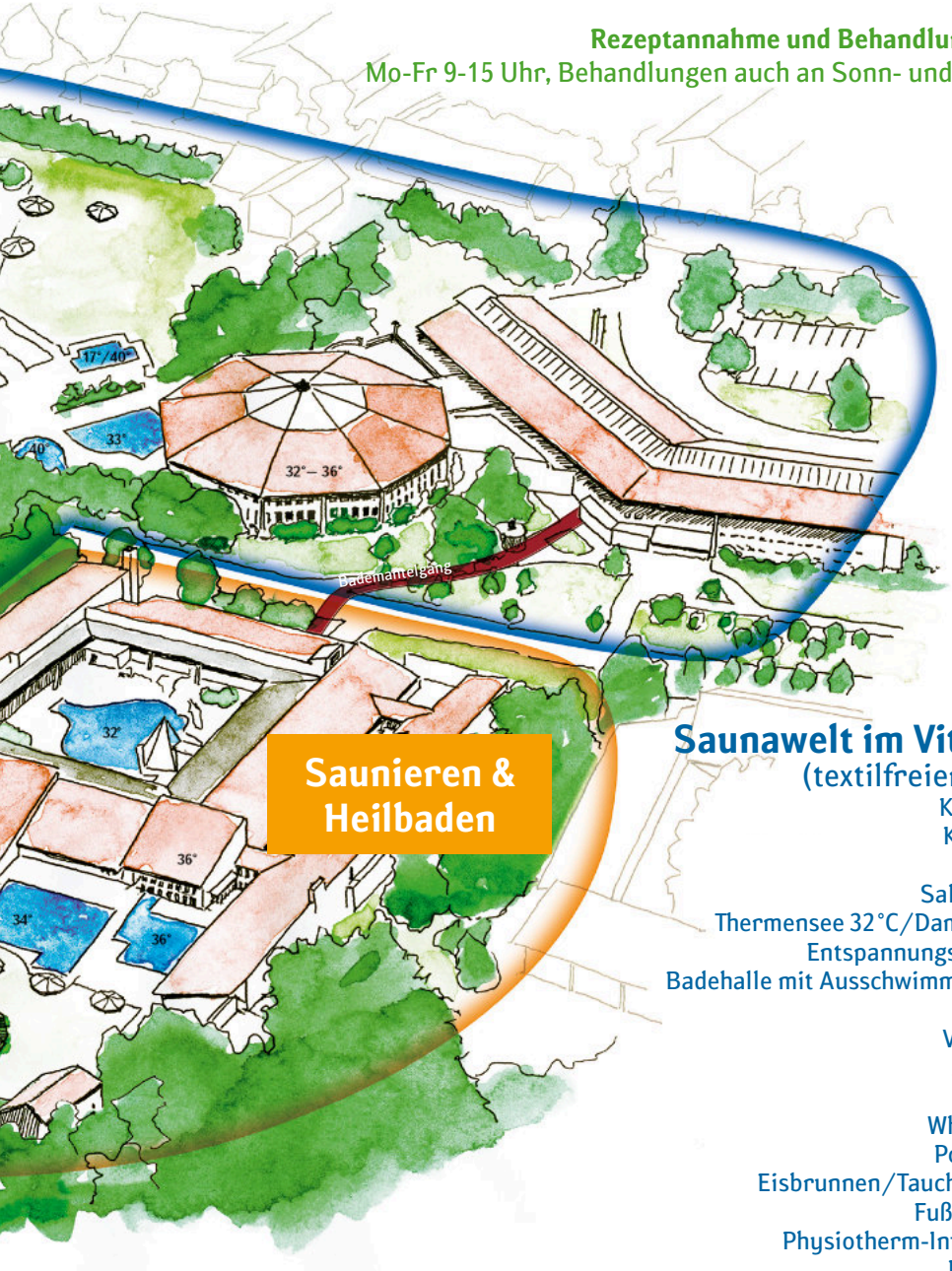
Obergeschoss

Unterwassermassage
Gymnastiksaal

Physiotherapie/Naturfango
Ruheräume/Solarium

Inhalation/Massage/Fußpflege
Venite-Café mit Terrasse

Rezeptannahme und Behandlungstermine
Mo-Fr 9-15 Uhr, Behandlungen auch an Sonn- und Feiertagen



Saunieren & Heilbaden

Saunawelt im Vitarium®
(textilfreier Bereich)

Kräutersauna
Kristallsauna
Lehmsauna
Salzsteingrotte
Thermensee 32 °C/Dampfpyramide
Entspannungsbecken 34 °C
Badehalle mit Ausschwimmbecken 36 °C
Ruheräume
Venite-Bistro
Zirbensauna
Erlensauna
Whirlpool 38 °C
Polaris-Sauna
Eisbrunnen/Tauchbecken 18 °C
Fußtauchbecken
Physiotherm-Infrarot-Stube
Prießnitzbad

Wohltuende und heilsame Wärme aus den Tiefen des Urgesteins

Gabi Steven

Liebe Gäste,
der kalte Winter mit seinen oft nassen und grauen Tagen setzt uns manchmal ziemlich zu. Da hilft vor allem eines: Wärme.
Aus diesem Grund entspannen Jahr für Jahr Hundertausende in Thermalbädern. Doch was macht ein Thermalbad eigentlich aus?
Man versteht darunter in erster Linie eine Badeanlage, deren Wasser direkt aus einer Quelle kommt und über 20 °C warm ist. Die Wärme stammt aus dem Erdinneren – sie heizt das Wasser auf.
Bei seinem Weg an die Erdoberfläche hat das Wasser verschiedene Sedimentschichten durchdrungen und dabei Mineralien oder Schwefel aufgenommen.

Wo Thermalquellen austreten, werden sie häufig schon seit vielen Jahrhunderten genutzt. Belege dafür sind die Ruinen antiker Badeanlagen in Aachen und Baden-Baden.

Die Bad Birnbacher Quellen, die Chrysanti- (ca. 1.600 m) und die Konradsquelle (ca. 1.200 m) gehören dank der hohen Wassertemperatur zu den heißesten Thermal-Mineralquellen Mitteleuropas. Die Auslauftemperatur beträgt je nach Entnahmemenge bis zu 70 °C.

Unsere Rottal Terme ist als Heilquellenkurbetrieb staatlich anerkannt und beihilfefähig.

Aufgrund dieser Tatsache eignet sich das Bad Birnbacher Heilwasser ganz besonders für die Bewegungstherapie darin.

Je nach Krankheitsbild kann Ihr Arzt Ihnen eine Verordnung für eine Bewegungstherapie im Thermalwasser ausstellen.

Das Wasser wirkt besonders heilsam bei folgenden Erkrankungen:

- Bandscheibenvorfälle bzw. –operationen
- Polyarthrosen
- Chronische entzündl. rheumatische Erkrankungen
- Weichteilrheumatismus
- Gelenkerkrankungen z. B. Arthrosen
- Chronisch degenerative Wirbelsäulenerkrankungen
- Osteoporose
- Verletzungsfolgen am Bewegungsapparat
- Zustand nach Endoprothesenversorgung und operativer Versorgung von Frakturen (Knochenbrüchen)

Selbstverständlich trägt unser Heilwasser auch dazu bei, Erkrankungen vorzubeugen, so dass Schmerzen erst gar nicht auftreten.
Sie haben in der Rottal Terme eine Vielzahl an Erholungsmöglichkeiten. Genießen Sie unser Thermalwasser von 26–40 °C z. B. im einzigartigen Thermenbach mit über 105 m Länge oder auch in der traumhaften Salzwasser-Lagune, die zum Entspannen und Treibenlassen einlädt. In der Saunawelt im Vitarium® erwarten Sie neun exklusive Schwitzkammern, ein Dampfbad und unsere thematisierten Ruheräume lassen Sie Alltag und Stress gänzlich vergessen. Tauchen Sie ein in die größte hüllenlose Saunalandschaft im niederbayerischen Bäderdreieck, die vom Deutschen Sauna-Bund als „Premium Sauna“ ausgezeichnet wurde und damit das höchstmögliche Prädikat erhielt.
Denn egal, ob drinnen oder draußen: Erleben Sie die gesunde Vielfalt des Thermalwassers in all ihren Facetten – Ihre Gesundheit wird es Ihnen danken!

Viel Freude beim Baden in den gesunden Thermalfluten und einen wunderschönen Aufenthalt in Bad Birnbach wünscht Ihnen Ihre

Gabi Steven
Leiterin Therapie & Wellness Rottal Terme

Verschenken Sie Gesundheit mit einem Gutschein der Rottal Terme

Die Verwöhnangebote der Rottal Terme sind ein wunderbares Geschenk für Ihre Gesundheit, Fitness, Schönheit und das allgemeine Wohlbefinden. Liebevoller kann man sich selbst und Menschen, die einem etwas bedeuten, nicht beschenken.
In unserem Online-Shop können Sie Ihren Lieblingsgutschein sofort selbst gestalten und direkt zu Hause ausdrucken! Gerne stellen wir Ihnen unsere Gutscheine natürlich auch an unseren Kassen aus.
www.shop.rottal-terme.de

Nikolaus besucht die Rottal Terme

Waren Sie auch alle brav im vergangenen Jahr? Da ist sich das Bad Birnbacher Thermen-Team ganz sicher! Deshalb beehrt der Nikolaus am Mittwoch, 6. Dezember die Gäste der Rottal Terme und sagt zu Groß und Klein „Grüß Gott“.
Alle „braven“ Besucher werden an diesem Tag mit einer netten Aufmerksamkeit vom heiligen Mann überrascht. Dieser kennt sich im ländlichen Bad bestens aus, denn er war selbst schon viele Male als Gast in der Therme und ließ sich dort ausgiebig von der Bad-Birnbach-Mannschaft verwöhnen, um in der für ihn stressigen Dezemberzeit richtig fit zu sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hinweis: Nikolausgeschenke solange der Vorrat reicht.

Damenabend SPEZIAL in der Saunawelt des Vitariums® am 18. Dezember

Erleben Sie exklusive Besonderheiten für Ihr Wohlbefinden von 17-21 Uhr! Wir verwöhnen Sie mit kleinen Überraschungen. An diesem Abend dürfen Sie sich auf folgende „Zuckerl“ freuen:

18.30 Uhr: Winterzauber-Aufguss mit kühlem Abschluss
19.30 Uhr: Beruhigender Lavendelaufguss
20.00 Uhr: Christkindl-Aufguss mit Überraschung
20.30 Uhr: Peeling für streichelzarte Haut

Sonderöffnungszeiten im Dezember 2023

Donnerstag, 7.12.2023 und Sonntag, 31.12.2023
Therapiebad 8-16 Uhr
Vitarium® 10-16 Uhr

An allen übrigen Feiertagen ist zu den regulären Zeiten geöffnet.

Sonntag, 24.12.2023
Thermenwelt im Vitarium® 9-13 Uhr
Das Venite-Restaurant, die Vitarium-Lounge, die Saunawelt sowie das Therapiebad sind geschlossen.
Weihnachtszuckerl am 24.12.2023:
3 Stunden bezahlen, 4 Stunden baden!

IN FÜNF SCHRITTEN ZUR AMBULANTEN BADEKUR/AGES*

Erstes Gespräch mit dem Hausarzt zum Thema Kur

Beantragen Sie mit Ihrem Arzt „AGES“ als Kompaktkur
oder eine offene Badekur in Bad Birnbach.

Die Krankenkasse stellt den Kurarztschein aus.

Kompaktkur „AGES“	„offene Badekur“
Terminvereinbarung in der Rottal Terme (feste Gruppen)	Buchung der Unterkunft Anreise nach Bad Birnbach
Buchung der Unterkunft	Gespräch beim Badearzt Buchung der Behandlungen
Anreise Teilnahme am AGES-Programm	Behandlungen in der Rottal Terme oder beteiligten Physiotherapie-praxen
nach sechs Monaten einwöchige Auffrischung	

*Eine genehmigte ambulante Badekur berechtigt, nach Rücksprache mit dem Badearzt auch zur Teilnahme an der AGES-Kompakt-Kur. **Hierfür ist eine vorherige Terminabsprache mit der Rottal Terme notwendig.**

Was ist AGES? Gemeinsam mit der LMU München hat Bad Birnbach ein Programm entwickelt das, wissenschaftlich nachgewiesen, den körperlichen Belastungen durch Stress entgegen-wirkt. „AGES - Aktiv gegen Erschöpfung und Stress“ ist die erste Stress-Präventionskur die von den gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland getragen wird.

Kurverwaltung Bad Birnbach • Neuer Marktplatz 1 • 84364 Bad Birnbach
T +49 (0) 85 63.96 30 40 • kurverwaltung@badbirnbach.de • www.badbirnbach.de

St. Martinsumzug in Bad Birnbach mit den BläserSPEZIS, BlechWERK & JBO

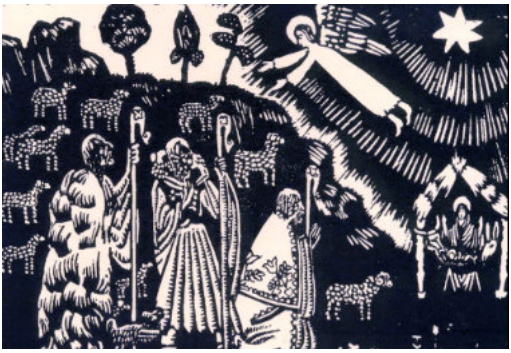
Am Donnerstag, 10. November, fand im Kindergarten Bad Birnbach wieder ein Fest zu Ehren des Heiligen St. Martin statt.
Das nahmen auch die Nachwuchsbläser der Musikschule zum Anlass, hier ihren Beitrag zu leisten und spielten – unterstützt von den großen BlechWERKERN – für die Kindergartenkinder ein kleines Programm mit St. Martinsliedern.
Ein gelungener Auftritt – und der nächste wartet schon: Am Christkindlmarkt in Bad Birnbach werden die Nachwuchsbläser BläserSPEZIS und auch die BlechWERKER wieder zu hören sein!

Ein paar Eindrücke vom Volksmusikstammtisch, 12.11.2023 im Arterhof

Herzlichen Dank!

Die Musikschule Bad Birnbach sagt „Herzlichen Dank" an all ihre Förderer und Sponsoren im Jahr 2023, die die Musikschule und damit die musizierende Jugend so tatkräftig bei ihren Veranstaltungen und Projekten unterstützt haben, allen voran dem Markt Bad Birnbach, dem Förderverein der Sing- und Musikschule Bad Birnbach e. V. sowie allen anderen Musikfreunden. Ohne diese Hilfe wäre vieles nicht möglich!

Die Musikschule Bad Birnbach wünscht allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Weihnachten und Jahresende – besinnen, Kraft schöpfen, durchstarten

Liebe Bad Birnbacher, liebe Gäste, liebe Golfer,
im Bella Vista Golfpark kehrt Ruhe ein. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken. Aber zum Glück durfte und darf weiter gegolft werden. Somit werden auch im Dezember die schönen Tage dazu genutzt – schön warm eingepackt – ein paar Runden auf dem Golfpark auf Sommergrüns zu drehen. Ab 5 °C Außentemperatur sind Sie herzlich willkommen, Ihre Wintergolfrunde zu absolvieren. Im Briefkasten am Haupteingang liegen Ihre Greenfee-Unterlagen für Sie bereit.

Auch Spaziergänger kommen auf den Wanderwegen rund um den Golfpark voll auf ihre Kosten.

Unser Team ist jeweils Dienstag und Freitag zwischen 10 und 14 Uhr für Sie vor Ort und freut sich auf Ihren Besuch. Und sollten wir einmal nicht da sein, können Sie unseren Greenfee-Kasten benutzen. Anfragen bitte an info@bellavista-golfpark.de richten. Telefonisch erreichen Sie uns unter 08563/977400.

Unser Golfbistro bleibt bis zum Frühjahr geschlossen. Familie Maiereder ist telefonisch für Vorbestellungen/Rückfragen unter 0171/8620811 erreichbar und freut sich auf Ihren Anruf.

Versäumen Sie nicht, Ihre Golfambitionen in die Tat umzusetzen. Schenken Sie an Weihnachten Lebenszeit in Form von Golfgutscheinen oder lassen Sie sich beschenken. Wir beraten Sie gerne.

Egal, ob Sie Interesse an einem Kurs haben, für Freunde und Bekannte eine schöne Golfrunde oder eine kleine gemütliche Auszeit auf der Bella Vista Bistro Terrasse schenken wollen oder vielleicht auch das ein oder andere Schnäppchen suchen, wir haben was für Sie.

Auch der Pro Shop Loher hat sicherlich noch ein paar Weihnachtsideen und Schnäppchen auf Lager. Einfach mal fragen unter 0151/14146666.
Sollten Sie Ihre Lieben mit Logoball-Geschenken überraschen wollen, dann am besten vorab eine E-Mail an info@golf-loher.de senden, damit das Geschenk rechtzeitig vor Weihnachten fertig wird.

Übrigens sind unsere Übungsanlagen an 365 Tagen im Jahr geöffnet.

Lust auf Wintergolf? Dann besuchen Sie uns. Wir jedenfalls würden uns freuen, Sie bei uns auf der Anlage begrüßen zu dürfen.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2024.

Ihr

Robert Sammereier
Manager Bella Vista Golfpark

„Traditionelles Abgolfen“ auf dem Bella Vista Golfpark

52 Golfer aus nah und fern wollten sich den golferischen Saisonabschluss auf dem einmal mehr bestens gepflegten Bella Vista Golfpark nicht entgehen lassen. Um 10.30 Uhr begab sich das Teilnehmerfeld per Kanonenstart auf die Runde. Der Wettergott meinte es besonders gut und am Nachmittag konnte man coming-back bei Sonnenschein auf der Terrasse genießen. Gespielt wurde ein sogenannter Chapman-Vierer, bei dem jeweils zwei Partner als Team an den Start gehen. Der Spielform entsprechend, die vor allem Spaß am Spiel vermitteln soll, wurden fast ausschließlich gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt.
Bei der Saisonabschlussfeier, die schon traditionell im Landgasthof Winbeck stattfindet, ließ Golfmanager Robert Sammereier die Golfsaison 2023 kurz Revue passieren. Gerade das verregnete 1. Halbjahr machte den Golfanlagen zu schaffen und führte zu spürbaren Greenfeeausfällen. Ein Sonderlob sprach er dem Greenkeeperteam um Stuart Crossan aus, das wie das neue Sekretariatsduo Maria Bartmaier und Gaby Hopfensperger mit viel Applaus bedacht wurde. Hervor hob er auch die Leistung des Caddymaster-Trios Josef Hitzlinger, Herbert Jaensch und Walter Schmid und des Gastro Ehepaares Marion und Manfred Maiereder.
Mit gebrochener Stimme erinnerte er abschließend noch an den viel zu frühen Tod von Pro Josef Loher im Sommer. Für den Manager war „der Sepp“ zusammen mit seiner Frau Martina das Herz und die Seele des Bella Vista Golfpark und seine Verdienste werden für immer unvergessen bleiben.

Die Matchplaysieger (v. re.): Peter Weimer, Martin Hölzl-Schwate, Claudia Weimer und Robert Sammereier.

Nach der kulinarischen Stärkung folgten die Siegerehrungen. Begonnen wurde mit den Gewinnern des Jahresmatchplay. In einem spannenden Finale setzte sich das Duo Heinz Grabmeier und Martin Hölzl-Schwate knapp gegen das Ehepaar Claudia und Peter Weimer durch. Den dritten Platz teilten sich das Ehepaar Ursi Frei-Hirzel und Fredi Frei mit Manfred Maiereder und Frederick Waldemer.

Im Anschluss ehrte Golfmanager Robert Sammereier die Sieger des Saison-Abschlussturnieres. Elias Woolverton und Christoph Eder (beide Bella Vista GP) siegten überlegen mit einer ganz starken 70er Runde und einen Vorsprung von acht Schlägen vor den Zweitplatzierten.

In der Netto-Wertung siegte ebenfalls obiges Duo mit erspielten 42 Netto-Punkten. Auf Platz 2 folgten Rita Allertseder und Herbert Jaensch, die sich im Stechen mit 41 Punkten gegen Stuart Crossan und Brian Murphy durchsetzen. Einen Punkt weniger erspielten die viertplazierten Martin Hölzl-Schwate und Robert Sammereier (alle Bella Vista GP).
Die Sonderwertungen „Nearest to the Pin“ an Loch 14 gingen an Claudia Weimer (4,84 Meter) und Rudi Schwarz (3,97 Meter). Den „Longest Drive“ an Bahn 18 gewannen Birgit Schwarz (161 Meter) und Christoph Eder (274 Meter).

Abschließend bedankte sich Manager Robert Sammereier noch mal bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Golfjahres beigetragen haben.

Golfmanager Robert Sammereier freute sich mit den Brutto- und Nettosiegern Christoph Eder (links) und Elias Woolverton (rechts).

„Rio de Janarro“ heißt es diese Saison beim Bad Birnbacher Fasching

In Bad Birnbach besteigen Sandro Leitl (28) und Jasmin Klein (27) den Faschingsthron. Die Prinzessin ist im Faschingsverein keine Unbekannte, vielmehr ist sie schon seit vielen Jahren dabei: In der Jugendgarde war sie schon aktiv, in der Prinzengarde ebenso. Aktuell ist sie auch als Trainerin aktiv. Sie arbeitet im Marketing in der Firma ihres Prinzen. Sandro Leitl ist Geschäftsführer des bekannten Eggenfeldener Familienunternehmens.

Die herbstliche Witterung war schnell vergessen: In der neuen Faschingssaison geht es um Limbo und Samba. Das heizte den zahlreichen Besuchern beim Rathaussturm mächtig ein.

Viele Faschingsfreunde waren am 11.11. um 11.11 Uhr am Neuen Marktplatz erschienen. Am Bräunlbrunnen formierte man sich. Der komplette Hofstaat um Präsident Josef Brunner und die noch amtierenden Prinzenpaare Johannes I. und Sarah I. sowie Maxi III. und Franziska II. war da, darunter natürlich auch die Kinder-, Jugend- und die Prinzengarde. Kinderbräunlreiter Maxi Wieland war gekommen, Hofrittmeister Bernhard Baumgartner natürlich auch. Seit mehr als 35 Jahren sitzt er fest im Bräunl-Sattel. Gute Nachrichten hatte Josef Brunner vom dritten Bräunlreiter im Bunde dabei: Simon Wimmer, der sich als Jugend-Bräunlreiter letztes Jahr bei seinem ersten Auftritt arg verletzte, wird rechtzeitig zur Inthronisation im Januar wieder einsatzbereit sein. Er stand mit der närrischen Schar auf der Bühne am Marktplatz. Die Stimmung war schon bestens, als die designierten Prinzenpaare am Neuen Marktplatz vorfuhren. Jakob Stinglwagner wird das Junior-Zepter schwingen. Der Zwölfjährige geht in die 7. Klasse an der Realschule, er ist Ministrant, bei der Feuerwehr und spielt Fußball. An seiner Seite steht Lina Roßmeier als Prinzessin. Sie ist ebenfalls 12 Jahre alt, bei der Feuerwehr und Ministrantin. Daneben reitet sie gerne und tanzte in der Kindergarde. Als das neue Prinzenpaar auf die Bühne kam, erinnerte das Gekreische an den Auftritt eines Popstars – es galt natürlich Jasmin Klein, die sich durch die Jugend- und Prinzengarde tanzte und heute noch als Trainerin fungiert. Die 27-jährige Marketingmanagerin („Ein Traum geht in Erfüllung“) wird mit ihrem Partner Sandro Leitl (28) regieren. Den Eggenfeldener zu überreden, war laut Josef Brunner nicht einfach. „Die Jasmin hat ihn dann aber überzeugt“, verriet er.

Auch wenn England jetzt einen König hat: Die Reichertshammer Musikanten stimmten „God save the queen“ an. Kanonier Bertram Neureiter leistete ganze Arbeit. Das Rathaus wurde zwar gut verteidigt, aber dennoch gestürmt. Zwischendurch geriet der Bräunl zwischen die Fronten und Bürgermeisterin Dagmar Feicht zeigte sich als zähe Verhandlerin. Ehe die närrische Schar in den Rathaussaal durfte, mussten Josef Brunner und seine Elferräte unter feurigen Klängen die Limbo-Prüfung bestehen. Und Jasmin Klein gab mit Sandro Leitl eine erste Samba-Kostprobe. Zweifellos: Es stehen heiße Faschingstage bevor, denn nicht umsonst heißt das Motto „Rio de Janarro“. -vg

Erstmals wurde das Bürger- und Kulturhaus in Bayerbach gestürmt

Das gab es so noch nie: Am 11.11. hat ein närrischer Tross das Bürger- und Kulturhaus gestürmt. Trotz herbstlicher Wetterkapriolen mit Regen und Wind ließen sich zahlreiche Besucher das Spektakel nicht entgehen und läuteten die fünfte Jahreszeit fulminant ein. In der Dorfmitte formierte sich das närrische Volk, angeführt von den „Crazy Girls“ und den „Crazy Teens“. Vorneweg marschierte unter der musikalischen Begleitung von Rudi Schwarzbauer das noch amtierende Kinder-Prinzenpaar Helena Zue und Laurin Kagerl, und zu guter Letzt wurde das Geheimnis um die designierten Kinder-Regenten für die neue Saison gelüftet: Noah Hanner und Katharina Simmelbauer kamen nicht per pedes, sondern motorisiert. Für Bürgermeister Günter Baumgartner war es nun an der Zeit, den Schlüssel für das Bürger- und Kulturhaus herauszurücken. Allzu viel Widerstand wolle er gar nicht leisten, sagte Baumgartner mit Blick auf den Umstand, dass auch seine ganze Familie im Faschingsgeschehen fest involviert ist. „Kinder an die Macht“, zitierte er Herbert Grönemeyer und übergab den Schlüssel an die neuen Kinder-Regenten. Prinz Noah trug das neue Zepter, das von Andrea Miedl kunstvoll gefertigt worden war. Moderiert wurde der Aufmarsch von Bianca Dickl. Sie rief auch das neue Faschingsmotto für Bayerbach aus: „Narrisch galaktisch“ heißt es und lieferte die Erklärung für manch ein Kostüm. Hannah Baumgartner ist die neue Majorin der Prinzengarde und bekam von ihrer Vorgängerin Linda Schmirali die Anstecknadel überreicht. „Nun rockst du mit der Prinzengarde die kommende Faschingszeit“, rief ihr die Moderatorin zu. Trainiert wird immerhin schon seit Monaten, 40 Leute gehören heuer zum Crazy-Hofstaat. Für die Initiative und Vorbereitung galt der Dank den Mamas des neuen Prinzenpaares, Verena Hanner und Regina Simmelbauer. -vg

Bürgermeister Günter Baumgartner blieb gar keine andere Wahl: Er musste den Schlüssel an das neue Prinzenpaar Katharina und Noah herausrücken. Bild: Gröll

Haarservice am Arterhof nach 15 Jahren unter neuer Leitung

Edith Wallner hat vor vielen Jahren den Haarservice am Arterhof aufgebaut und ihm einen eigenen Charakter verliehen. Nun heißt es Abschied nehmen vom Arterhof. Dass es sich jedoch um keinen Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand handelt, wird klar, weil sie ihren Salon in Untertattenbach weiterführen möchte für ihre Stammkunden. Arterhofchefin Christiane Sigl bedankte sich herzlich bei der ehemaligen Pächterin und wünscht ihr „alles erdenklich Gute und einen rührigen Unruhestand“. Die neue Leiterin Elvira Urlbauer aus Egglham ist am Arterhof freilich keine Unbekannte, denn sie ist bereits seit 7 Jahren auf dem Arterhof tätig. Service, Know-How und Qualität bleiben also erhalten. Eine Änderung gibt es jedoch schon jetzt, und zwar ist die Telefonnummer neu: 08563/961377.

v. li. Frisörmeisterin Elvira Urlbauer, Arterhofchefin Christiane Sigl, Edith Wallner, ausscheidende Pächterin des Haarservice am Arterhof.

Besondere Neuigkeiten von der Firma Sinzinger

Die Firma Sinzinger ist heuer 200 Jahre alt geworden. Das „Hauptquartier“ steht heute im ländlichen Bad. Die Anfänge lagen freilich ganz anders gelagert, sowohl räumlich wie auch inhaltlich.
Die Stammhäuser der Familie Sinzinger sind nämlich in Pfarrkirchen am Stadtplatz und in der Südlichen Ringstraße zu finden. Stolze Bauwerke zeigt Markus Dorner, heutiger Chef der Firma Sinzinger. Hochinteressant ist ein Blick in einen alten Prospekt, der wohl den 1920er-Jahren zugeordnet werden kann. Der verspricht dem Kunden nämlich alles, was er für den täglichen Bedarf in Küche und Haushalt benötigt. Dafür sorgt auch die große Kolonial-Abteilung. Von Teigwaren bis zu feinsten Gewürzen, Südfrüchten, Tee und Kakao ist hier die Rede, aber auch von stets frisch gebranntem Kaffee – man höre und staune – aus eigener Rösterei! Wünsche bleiben keine offen. Auch Pelzwaren, Kleiderstoffe in Wolle, Samt und Seide werden geführt. Leinen- und Baumwollwaren, Bett- und Tischwäsche und sogar Matratzen und Möbelstoffe mit passenden Gardinen und Teppichen, ja sogar die komplette Aussteuer-Wäsche sind gelistet. Auch was dem Herren gefällt, ist zu haben, vom einfachen Gebrauchsartikel bis hin zum feinsten Bielefelder Fabrikat. Viel ist passiert seither. Heute steht der Name Sinzinger für eine florierende Eisen- und Bauwarenhandlung mit großem Expertenwissen und breitem Sortiment, von Beschlägen und Werkzeugen über Gartenartikel, Schließanlagen bis hin zu Baustahlgewebe und Betonstahl.

Im September 2012 wurde der neue moderne Fachmarkt im Bad Birnbacher Industriegebiet bezogen. Mit einem Baumarkt herkömmlicher Prägung hat man dabei nichts am Hut. Vielmehr geht es in modernem Ambiente um Kundenbindung im besten Sinne. „Wenn Sie heute einen langjährigen Stammkunden fragen, was er an unserer Firma schätzt, nennt er Ihnen bestimmt folgende Punkte: ein großes Angebot an qualitativ hochwertigen Waren, persönliche Beratung und Bedienung, Service, faire Preise und eine termingerechte Lieferung“, sagte Firmenchef Markus Dorner und knüpfte damit an die Tradition der Kaufmannsfamilie Sinzinger nahtlos an. Seit Generationen lässt der Betrieb nichts unversucht, um den Ansprüchen der Kunden bestmöglich gerecht zu werden. Das gilt für den Firmensitz im ländlichen Bad ebenso wie für die Filiale in der Kreisstadt Pfarrkirchen.
Dabei kann sich Markus Dorner auf ein eingespieltes Team verlassen. Das Firmenjubiläum war Anlass, viele von ihnen zu ehren. Gefeiert wurde natürlich auch mit vielen Kunden sowie der örtlichen Politik. Unter den Gratulanten waren Bad Birnbachs Bürgermeisterin Dagmar Feicht und ihr Bayerbacher Amtskollege Günter Baumgartner. -vg

Bei der Ehrung langjähriger Mitarbeiter v. l. Andreas Roll (27 Jahre), Jürgen Zuckermann (40 Jahre), Rainer Schweighart (44 Jahre), Hans Stinglwagner (11 Jahre), Bernhard Bachhuber (20 Jahre) , Raimund Bachhuber (12 Jahre), Reinhard Gründl (46 Jahre), Christian Tweraser (30 Jahre), Inhaber Markus Dorner mit Ehefrau Yvonne und Tochter Emelie, Kathrin Steinhuber, Manuela Auer, und Ulrike Steinhuber 40 Jahre. Nicht im Bild ist Manfred Piller (48 Jahre). Foto: red.

Ehrenbüger Bad Birnbachs Josef Hasenberger ist nun 70 Jahre jung

Gut sieht er aus, der Jubilar, sportlich, unternehmungslustig und lebensfroh. Dabei hat er schwere Zeiten hinter sich. So gibt es mindestens zwei Gründe, warum die Gratulanten in Aunham Schlange standen: Der runde Geburtstag auf der einen Seite und dass er sich so ins Leben zurückgekämpft hat auf der anderen.

Mit seiner Ehefrau Maria gründete sein Vater Josef Hasenberger sen. in den 50er Jahren eine Familie, der zwei Kinder entstammen, darunter auch der Jubilar. Die Familie erwarb ein Anwesen in Aunham käuflich und die Zukunft sah Josef Hasenberger sen. im Fremdenverkehr. So wurden schon in den 60er-Jahren Gäste auf dem Rottaler Vierseithof empfangen, also lange bevor 1973 die Chrysantiquelle geteuft wird. Nicht selten mussten die Kinder im Sommer ihre Zimmer räumen, um für die Sommerfrischler, Quartier zu schaffen. In jungen Jahren passierte auf dem elterlichen Hof aber auch ein Unfall, der das Leben des Jubilars nachhaltig beeinflussen sollte: Der junge Josef Hasenberger verlor dabei eine Hand. Aufhalten lassen hat er sich davon in keiner Weise. Er studierte in München, schloss als Diplom-Ingenieur in Elektrotechnik ab und machte bei der Firma Loher in Ruhstorf Karriere. Einige Dinge ließen ihn in all den Jahren nicht los: die Kommunalpolitik, der Fußball, der Tourismus, die Familie und als praktizierender Christ das Leben in der Pfarrei.

Beginnen wir in der Pfarrei. Als Pfarrgemeinderat hat er sich hier seine Sporen von 1982 bis 1994 verdient, vor allem als Vorsitzender von 1986 bis 1994. Zu Prälat Erich Baumann, der bis 1990 Pfarrer war, pflegt Hasenberger bis heute freundschaftliche Beziehungen. Mit ihm teilt er die Fußballleidenschaft, speziell für den FC Bayern. Da wären wir beim zweiten Themenkomplex. Als Stürmer machte sich Josef Hasenberger weit über die Grenzen des Rottals hinaus einen Namen. Er prägte eine sehr erfolgreiche Phase des Vereins entscheidend mit.

Kommen wir zur Kommunalpolitik. Für den CSU-Ortsverband zog er 1996 zum ersten Mal in den Marktgemeinderat ein. Von 2002 an war er sechs Jahre lang Stellvertreter des verstorbenen Bürgermeisters Erwin Brummer. 2008 schickte er sich an, dessen Nachfolger zu werden. „Es war eine Zeit des Aufbruchs in Bad Birnbach. Der Bella Vista Golfpark war gebaut, die Rottal Terme wurde in vier Bauabschnitten modernisiert“, sagte Bürgermeisterin Dagmar Feicht vor zwei Jahren, als sie Josef Hasenberger die Ehrenbürgerwürde des Marktes Bad Birnbach verlieh. Sie verwies auch auf die Schwierigkeiten, die in dieser Zeit einhergingen. Finanzen mussten geordnet und personell einiges geändert werden. Doch Josef Hasenberger hat auch diese Aufgaben angenommen, letztlich auch auf Kosten seiner Gesundheit. Dazu seien in Hasenbergers Amtszeit Innovationen auf den Weg gebracht worden. „Ich nenne exemplarisch AGES und den autonomen Bus“, sagte sie damals. Ohne den Mut, politisch tätig zu werden, hätte man diese Errungenschaften nicht. Auch wenn Josef Hasenberger nach 12 Jahren als Chef im Rathaus nicht mehr kandidierte, ist er der Politik und der CSU Rottal-Inn treu geblieben. Aktuell ist er Kreisrat und hat auch im Zweckverband Thermalbad Birnbach Sitz und Stimme. Kommen wir zur Familie. Mit seiner Ehefrau Rita ist Josef Hasenberger glücklich verheiratet. Sie hat ihn durch dick und dünn begleitet und war auch in der schweren Phase seiner Krankheit seine große Stütze. Aus der Ehe entstammt Tochter Sibylle, aus erster Ehe Tochter Susanne. Heute freut sich der Jubilar über drei Enkelkinder. Sie leben bei Tochter Susanne in der Schweiz, sind aber oft zu Gast in Niederbayern. Auch die Schweiz kennen die Hasenbergers mittlerweile bestens, denn allzu lange mag man von den Enkelkindern nicht getrennt sein und nimmt die Reisestrapazen für ein Wiedersehen gerne in Kauf. -vg

v. l. Pater David Gabriel, CSU-Ortsvorsitzender Georg Schneider, PGR-Vorsitzende Elisabeth Göblmeier, Fraktionsvorsitzender Matthäus Mandl, Bürgermeisterin Dagmar Feicht, Faschingspräsident Josef Brunner, die Wegbegleiter Reserl Sem und Dr. Franz Lichtnecker, Josef Hasenberger mit Ehefrau Rita sowie MdL Martin Wagle. Foto: Stallhofer

Ehrung von Franz Engl für 50 Jahre Betriebszugehörigkeit

Geschichten wie diese gibt es nicht oft: 50 Jahre lang, ein ganzes Berufsleben – war Franz Engl Mitarbeiter im Elektrofachbetrieb Mayer, der im Herzen der Hofmark angesiedelt ist.

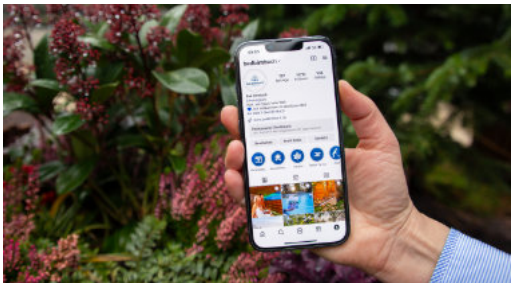
„Es war ein sonniger September 1973, als Franz Engl eine Lehre zum Eletriker beim damaligen Georg Mayer sen. angefangen hat“, erinnerte Florian Mayer, der mittlerweile das Familienunternehmen führt, bei einer Feier im Huckenhamer Stadl.

Georg Mayer sen. verstarb 1996, sein Sohn Georg Mayer übernahm das Ruder. Er war beim Firmeneintritt von Franz Engl gerade einmal 17 Jahre alt. Es sind wohl Tausende Baustellen gewesen, große wie kleine, auf denen Franz Engl tätig war. Florian Mayer würdigte das in besonderer Weise. Er sprach von „meisterhafter Kompetenz, Loyalität und Können, die Franz Engl in unsere Firma gesteckt hat.“ Im Kreise der ganzen Belegschaft wurde Franz Engl nun eine Ehrenurkunde der Handwerkskammer überreicht, dabei wurde er offiziell auch in den Ruhestand verabschiedet, den er bereits seit September genießt.
Doch halt: Es wird in gewisser Weise erst einmal ein „Teilzeit-Ruhestand“. Für ein paar Stunden bleibt Franz Engl der Firma weiterhin treu, die damit auch künftig auf seinen riesigen Erfahrungsschatz bauen kann. Das wird nicht nur die Kolleginnen und Kollegen, sondern auch viele treue Kunden freuen, für die Franz Engl über all die Jahrzehnte hinweg schlicht zum Synonym für Elektro Mayer geworden ist. -vg

v. l. Florian Mayer, Franz Engl, Uschi und Georg Mayer. Foto: Gröll

Adventskalender auf Facebook und Instagram

Weihnachten rückt immer näher. Um Ihnen die Wartezeit auf Weihnachten zu verkürzen, haben wir einen spannenden Adventskalender für Sie zusammengestellt – ein perfekter Begleiter durch die Adventszeit. Ab 1. Dezember öffnet sich jeden Tag auf Instagram und Facebook ein neues Türchen in der Story. Es warten abwechslungsreiche Gutscheine, Gewinne, Produkte und Merchandise Artikel vom ländlichen Bad auf Sie.
Machen Sie mit – wir drücken Ihnen die Daumen!



Wir durften außerdem vor kurzem unseren eintausendsten Follower auf Instagram begrüßen. Vielen herzlichen Dank an alle, die uns dort folgen und somit immer die aktuellsten Informationen von Bad Birnbach erhalten.

Für alle, die uns noch nicht auf Social Media begleiten und das gerne nachholen möchten, unsere Accounts sind zu finden unter:
www.badbirnbach.de/social-media
oder einfach den QR-Code scannen.

Dank an die Christbaumspender

Dass im ländlichen Bad an verschiedenen Stellen sowie auf dem Bayerbacher Dorfplatz Christbäume erstrahlen können, ist zahlreichen Spendern zu verdanken, die auf den PNP-Aufruf den entsprechenden Aufruf aus dem Rathaus reagiert haben. Von dort ergeht daher ein herzliches Dankeschön an die Familien Holzer (Egglham), Pichlmeier (Triftern), Kainzlsberger (Anzenkirchen), Rieger (Untertattenbach), Schönbrunner (Bad Birnbach) und Kantner (Brombach). Die erste gute Gelegenheit, sich davon einen Eindruck zu verschaffen, gibt es beim Bad Birnbacher Christkindlmarkt, der heuer von 1. bis 3. Dezember stattfinden wird. -vg

20 Jahre Jeremia-Chor wurde im Rahmen eines Gottesdienstes gefeiert

20 Jahre ist es her, dass im ländlichen Bad der Jeremia-Chor gegründet wurde. Fünf Mitglieder zählte er damals. Heute ist er aus dem Leben der Pfarrei nicht mehr wegzudenken. Schier unzählige Gottesdienste hat der Klangkörper in all den Jahren musikalisch umrahmt. Genauso wurde das Jubiläum begangen: mit einem Gottesdienst und viel Musik.

Die Instrumentalisten geleiteten die Sänger in die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, wo Chorleiterin Olivia Schwate, seit Anbeginn Motor des Jeremia-Chores, zunächst einleitende Worte fand. „Es war eine Idee von Mario Unterhuber, damals als Gemeindereferent“, erinnerte sie an die Gründungsgeschichte des Chores. „Danke, dass du den Stein ins Rollen gebracht hast“, sagte sie zu Unterhuber, der den Gottesdienst zelebrierte. Corona habe dafür gesorgt, dass man einige Mitglieder verloren hat, fuhr Schwate fort und zeigte sich dankbar gegenüber jenen, die treu dabeigeblieben sind. Zusammenhalt und Geselligkeit seien wichtig in der Gemeinschaft, betonte sie. Neben ihr ist Alois Pilzweger von Beginn an beim Chor. Dank sagte sie allen Mitstreitern, aber auch ihrer eigenen Familie für die Unterstützung.

Diakon Mario Unterhuber begann mit einem Gedankenexperiment. „Stellen Sie sich ein Leben ohne Musik vor“, forderte er die Besucher des Gottesdienstes auf. Vieles sei sicher verzichtbar. „Aber bestimmt verbindet jeder bestimmte Momente im Leben mit Musik. Musik geht unter die Haut, ganz tief“, sagte der Geistliche. Und: „Gottesdienste wären ein Trauerspiel, wenn es nicht Menschen gäbe, die es zum Glaubensfest durch Musik machten.“ Genau dies sei auch die Intention gewesen, den Jeremia-Chor zu gründen. Unterhuber wertete es als „schönes Zeichen, dass in der Kirche etwas wachsen kann.“ In seiner Predigt verwies Mario Unterhuber auf viele Bibelstellen, die sich mit Musik befassen. Einen derartigen Ratschlag zitierte er nicht nur, sondern beherzigte ihn: „Wo es Musik und Gesang zu hören gibt, halte keine langen Reden! Es wäre der schlechteste Augenblick, deine Weisheit anzubringen. Musik sage schließlich mehr als tausend Worte. „Das nehme ich mir zu Herzen“, sagte Unterhuber und schloss auch gleich wieder mit einem „Amen“, um dem Jeremia-Chor die ganze Aufmerksamkeit zu schenken. Zum Ende des Gottesdienstes gab es freilich noch eine Besonderheit. Das obligatorische „Gehet hin in Frieden“ nach dem Segen stimmte an diesem Tag nur bedingt, denn unmittelbar im Anschluss gab der Jeremia-Chor quasi noch ein Zusatz-Konzert. Es war auch der Moment gekommen, Dank zu sagen. Der erste galt Chorleiterin Olivia Schwate, die von Chorsprecherin Kathi Wagmann einen großen Blumenstrauß bekam. Ein Geschenk gab es dann von den beiden für Mario Unterhuber, und schließlich bedankten sich auch Pfarrer Hans Heindl, Pastoralreferentin Teresa Aigner, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Göblmeier und Kirchenpfleger Bertram Neureiter mit Geschenken für den Chor, die Olivia Schwate entgegennahm. Das größte Geschenk für den Jeremia-Chor an diesem Tag war aber gewiss der Applaus der Gottesdienst- und Konzertbesucher, der in reichem Maße gespendet worden ist. -vg

Der Jeremia-Chor feierte sein 20-jähriges Bestehen. Bild: Gröll

Beitrag über AGES in der Fachzeitschrift „Deutsches Ärzteblatt International“

Höchst erfreut können wir davon berichten, dass die Studienergebnisse zum in Bad Birnbach durchgeführten Präventionsprogramm „Aktiv gegen Erschöpfung und Stress“ (AGES) im Oktober 2023 in der medizinischen Fachzeitschrift Deutsches Ärzteblatt International (DÄ International) veröffentlicht wurden. Erstautorin der Originalarbeit ist Veronika Throner, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsforschung der Ludwig-Maximilians-Universität München. Dies ist insofern ein toller Erfolg und sehr positiv für Bad Birnbach zu bewerten, als das DÄ International eine über die Grenzen Deutschlands hinaus bedeutende Online-Zeitschrift mit beträchtlicher Reichweite ist. Herausgeber der Fachzeitschrift sind die Bundesärztekammer und die Kassenärztliche Bundesvereinigung. Im DÄ International werden u. a. unabhängige, begutachtete Artikel zu Themen aus der klinischen Medizin, der medizinischen Forschung und der Gesundheitspolitik deutsch- und englischsprachig veröffentlicht. Damit dient die Zeitschrift nicht nur der deutschen Ärzteschaft, sondern auch den internationalen Leserinnen und Lesern als wertvolle medizinische Informationsquelle.

Da nur wenige Studien multimodale Präventionsprogramme zur Stressreduktion untersuchen, es diese aber für eine evidenzbasierte Entscheidungsfindung zum Einsatz solcher Programme braucht, liefern die jetzt veröffentlichten Ergebnisse zu AGES einen wertvollen Erkenntnisgewinn sowohl für medizinisches Fachpersonal als auch für am Programm Interessierte sowie für die Seite der Kostenträger.

Hier der Link: https://www.aerzteblatt.de/archiv/234961/Multimodales-Praeventionsprogramm-zur-Stressreduzierung

Gastgeberverzeichnis 2024

Der neue Katalog für das Jahr 2024 ist da. Auf 150 Seiten präsentiert sich das ländliche Bad in allen Facetten. Ganz oben steht aber ein Thema: „Das Beste für Ihre Gesundheit“ lautet der Titel. Wie das Original Bad Birnbacher Heilwasser wirkt, was das Land zwischen Rott und Inn zu bieten hat, all das erfahren die Leser und können sich zudem über die Wunsch-Unterkunft ausführlich informieren. Es geht um AGES und die Badekur, aber natürlich auch um Golf, Wandern, Radfahren, Kultur, Brauchtum und die vielen Ausflugsmöglichkeiten im Landkreis Rottal-Inn und darüber hinaus. Und ja, auch im digitalen Zeitalter bleibt der Katalog populär. „Über 1.000 Vorbestellungen lagen uns schon vor“, erzählt Andreas Wagner von der Kurverwaltung. Ihm oblag gemeinsam mit Marina Reiss die Gesamtleitung des Projektes. Die Vorbestellungen sind natürlich umgehend eingepackt und verschickt worden. Das Gastgeberverzeichnis liegt ab sofort in der Gästeinfo im Artrium auf. Wie alle anderen Druckerzeugnisse gibt es den Katalog auch online zum Blättern unter www.badbirnbach.de/katalog. -vg

Ein durch den Bad Birnbacher Wochenmarkt inspiriertes Rezept

„Schneeflöckchen, Weißröckchen wann kommst du geweht?“, fragt sich mancher mit dem Wunsch nach weißen Weihnachten. Aber darauf haben wir ja Gott sei Dank keinen Einfluss. Ob Weihnachten und die Feiertage nun schneebedeckt oder, wie wir es aus den letzten Jahren leider gewohnt waren, braun und schmuddelig sind, möchte doch jeder am Weihnachtsabend oder zu den Feiertagen eine der vielen liebgewonnenen traditionsreichen „Festessen“ genießen.
Manche mögen’s richtig festlich, mit Braten und großer kulinarischer Kunst aus Großmutters Küche. Die meisten aber bevorzugen, ebenfalls nach den Familientraditionen, einfache und leicht zuzubereitende Hausmannskost.
Beim Schlendern über den Wochenmarkt sind mir für den Weihnachts-Abend ein paar Ideen für neue Traditionen gekommen. Die Aussicht auf Geräuchertes, Gwixte, Bauerbrot und Most ließ mir schon beim Hinschauen, das Wasser im Munde zusammenlaufen. Daher mein schlichter, aber wie ich denke sehr leckerer, Tipp für das Heilig-Abend-Mahl: Geselchtes (gerauchtes) Wammerl oder auch Kammfleisch 1-1½ Std. in leicht gesalzenem Wasser köcheln lassen bis es weich ist. Dann etwas Griebenschmalz im Topf zergehen lassen und mit fein geschnittenen Schalotten anschmelzen und Sauerkraut zugeben. Das Ganze dann noch nach Belieben mit Kümmel, Salz und Pfeffer abschmecken, das Fleisch zugeben und nochmals zusammen fertig garen lassen. Dazu passt natürlich optimal ein leckeres Bauernbrot oder der Rottaler Gwixte. Ein Mehlknödel aus Roggenmehl, Wasser und Salz, den man ebenfalls mit gerösteten Brotkrumen verfeinern kann. Als I-Tüpfelchen sollte man sich ein Gläschen warmen Most dazu servieren – ein einfaches und leicht zuzubereitendes „Festessen, damit die Zeit zum Geschenke auspacken nicht zu kurz kommt.

Dieses Jahr endet ja wieder einmal mit einer Hiobsbotschaft für die Gastronomie. Meine Bitte an alle: Zeigt Verständnis, wenn die Restaurants die geänderte Mehrwertsteuer weitergeben müssen. Die ganze Branche hat gekämpft und das Ende ist für keinen zufriedenstellend. Aber unterstützt weiter die Gastronomie vor Ort, noch mehr als bis jetzt schon. Wir alle, auch die Betriebe, wollen weiterhin ein buntes und vielfältiges Angebot in Birnbach aufrechterhalten. Und Qualität hat ihren Preis. Das gilt gerade auch für gutes Essen. Darum lasst euch auch im neuen Jahr die vielen Spezialitäten schmecken, die meine Kollegen zaubern, so oft es euch möglich ist.
In diesem Sinne wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, einen schönen Weihnachtsabend und schon jetzt einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Manuel

Kostenloses Parken zu den Feiertagen

Eine gute Nachricht gibt es für alle Autofahrer im ländlichen Bad. In der Zeit vom 24. Dezember 2023 bis 6. Januar 2024 werden keine Parkgebühren erhoben.
Damit werden gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Besucher der Rottal Terme oder all jene, die Gastronomie oder Einzelhandel aufsuchen wollen, können in der „staad’n Zeit“ sorgenfrei auf den ansonsten kostenpflichtigen Parkplätzen stehen bleiben, während die Mitarbeiter des Marktes die obligatorischen Wartungs- und Umstellungsarbeiten an den jeweiligen Parkautomaten zum Jahreswechsel erledigen können.

Wildspezialitäten vom Giglerhof

Hofladen

Johann Altmann
Gigler 1
84364 Bad Birnbach
Telefon 0 85 63 / 593
Telefax 0 85 63 / 97 52 20
www.giglerhof.de

Öffnungszeiten des Hofladens:
Mittwoch & Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Hofmark Juwelier

IHR KOMPETENTER FACHBERATER

Josef Klemmeier

• Schmuck & Uhren • individuelle Beratung
• elektrotechnische Medien • hauseigene Werkstatt

Hofmark 30
84364 Bad Birnbach

Tel. 0 85 63 / 23 42
Fax 0 85 63 / 21 82

DIE

ARTHUR'S 1994 BAR

im HOTEL SONNENGUT
Öffnungszeiten: täglich ab 18.00 Uhr

SONNENGUT ★★★★S
Wellness Therme Spa

Am Aunhamer Berg 2 · 84364 Bad Birnbach
Tel. 08563 305-0
www.sonnengut.de

ab 21.12.2023 wieder geöffnet

★★★★ HOTEL
QUELLENHOF
KUR-THERME-WELLNESS

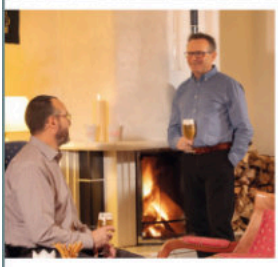
Alles unter einem Dach!

Familiär geführtes 4****-Haus in 3. Generation

Restaurant aktuell:
Apfel-Birnen-Most, Glühwein, leckere Wildgerichte Matjesvariationen, Mittagsimbiss € 10,50 p. P. (warme Küche: 12–14 & 18–20 Uhr). Dienstag Ruhetag
(Bitte Tisch reservieren!)

Café mit Kaminfeuer:
Leckerer Kuchen von der Mama, kleine Brotzeiten, Suppen, Eis u.v.m.

Kosmetik, Massage- & Physioabteilung
(alle Kassen)



2 Thermal-Schwimmbecken
mit original Heilwasser aus der Rottal Therme

1 Sauna (Finnisch od. Bio), Infrarot-Wärmekabine,
Saline u. v.m.

Direkt am Kräutergarten.

Modellbahnraritäten

Nur ein Katzensprung zur Rottal Therme

Seit 46 Jahren Ihr Gastgeber

Ihre Fam. Schampel

Brunnaderstr. 11 • Bad Birnbach
T. 08563 3070 • www.hotel-quellenhof.info

Haarservice am
ARTERHOF

Als neue Leiterin des Haarstudios freue ich mich, sowohl unsere geschätzten Stammkunden als auch neue Gesichter herzlich begrüßen zu dürfen.
Ihre Frisörmeisterin Elvira

Hauptstraße 3 • Bad Birnbach – Lengham
Neue Telefonnummer: 08563/961377

kollmer
Heizung | Sanitär | Solaranlagen
Mail: heizung-kollmer@gmx.de

Handy 0171-23 56 199 | Holzhäuser 7 - Bad Birnbach
www.heizung-badbirnbach.de

Rathauscafé
Bei Angie Trumler

Neuer Marktplatz 4
84364 Bad Birnbach
Tel.: 0 85 63 / 14 57

Öffnungszeiten:
Mo.-So. 9-18 Uhr
Dienstag Ruhetag

Regionale Produkte · Frühstücksvielfalt · Kaffee & Kuchen
Auch Gäste mit Lebensmittelunverträglichkeit finden bei uns was.

Willkommen
am Rottaler Bienenhof
Inmitten der Natur erwartet Sie gepflegte Gastlichkeit in unserem gemütlichen Wirtshaus!
Geöffnet haben wir von 12.00 h bis 23.00 h
Warme Küche von 12.00 h bis 14.00 h
und 17.00 h bis 20.00 h,
dazwischen Brotzeiten, Kaffee und Kuchen.
DIENSTAG und MITTWOCH ist Ruhetag
(auch an Feiertagen)!
!!24.12.23 sowie 01.01.24 geschlossen!!
Auf Ihren Besuch freuen sich:
Fam. Augusztinyi & Gebauer
Steinberg 28,
94137 Bayerbach
Tel: 08536/555
www.rottaler-bienenhof.de
Rottaler Bienenhof

Erleben Sie Romantik pur im
Roßstall
„Das Nostalgie-Wirtshaus"
Lengham, Hauptstr. 3
Tel. 0 85 63/96 13-0 oder 96 13-75

ARTERHOF
Ihr Thermen-Gutschein in Bad Birnbach

Unsere aktuellen Winteröffnungszeiten für den Roßstall können Sie auf der Homepage finden oder gerne auch telefonisch erfragen.

Sa/So ab 7.30 bis 10.30 Uhr: Frühstück vom Schlemmerbuffet inkl. Kaffee und Saft, soviel Sie wollen für 12,90 € p. P.

Gutscheine
Gerne stellen wir Gutscheine für unser Wirtshaus oder für's Kosmetikstudio aus. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an: Tel.: 0 85 63/96 13-0.

Spezialitäten vom eigenen Gallowayrind

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Starten Sie gut in ein gesundes und friedliches 2024.

g'miatlich wohnen, g'schmackig essen!

Landgasthof ★★S Winbeck
Öffnungszeiten: Di.–Sa. 9–23 Uhr
Warme Küche: Di.–Sa.: 11–13.45 Uhr & 17–20.45 Uhr
An der B388 zwischen Bad Birnbach u. Bad Griesbach:
Holzham 5 • Bayerbach • Tel.: 08532 92588-0
www.landgasthof-winbeck.de

mode feminin

NEUER MARKTPLATZ 7 UND 13-14
BAD BIRNBACH

RABE · CASA MODA · FRANK WALDER · Le Comte · GERRY WEBER · monari

Mo.-Fr.: 9:30-18:00 Uhr
Sa.: 9:00-16:00 Uhr

Neuer Marktplatz 7: 08563/9770727
Neuer Marktplatz 13-14: 08563/976927

Schuhhaus Edbauer

Ihr Fachgeschäft für Damenschuhe
von Gr. 3 - 9

Wir führen eine große Auswahl an Mode-, Freizeit und Gesundheitsschuhen bekannter Hersteller.

Sie finden uns in der Hofmark 29, 84364 Bad Birnbach
Tel.: 0 85 63 / 23 18

Mo.- Fr. 9.00 - 12.00 & 14.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

GETRÄNKE Rieger

Reichhaltiges Getränkesortiment
Garnituren und Kühlwagenverleih - Lieferservice

BAYERBACH	BAD FÜSSING	BAD BIRNBACH
Eichfeld 1	Sonnenstraße 6	Industriestr 4
94137 Bayerbach	94072 Bad Füssing	84364 Bad Birnbach
0 85 32 - 9 26 78 24	0 85 31 - 910 21 21	0 85 63 / 97 86 466

Einkaufsmarkt
Buchbauer
rundum freundlich

Tägliche Frische und Wöchentlich neue Angebote warten auf Sie!

Wir sind Täglich von 7.00 Uhr - 20.00 Uhr für sie da.

Emil-Schwate-Straße 21
84364 Bad Birnbach

ROTTALER STUBEN

Restaurant • Appartements
Warme Küche von 11 bis 21 Uhr
Donnerstag Ruhetag!

Hoftstrasse 1 • 84364 Bad Birnbach • Tel. 08563/96060
Familie Eckerl • www.rottaler-stuben.de

Agip

Direkt an der B 388
Richtung Pfarrkirchen

Markenkraftstoffe
Shop mit **Bistro** und **Backshop**
Flaschengas(z. B. für Camping, Grillen, etc.)
Verkaufsstelle der Österreich-Vignette
Akzeptanz von Kreditkarten,
Routex, UTA, DKV und EC-Karten
Waschanlage mit Sensomix
Nachlässe für **ADAC** Mitglieder

Täglich von **6.00 - 22.00 Uhr** geöffnet!

Agip Service-Station Rudolf Haneder GmbH
Nindorf/Landstr. 3 • D-84364 Bad Birnbach
Tel. +49 (0) 85 63/825

Agip - eine Marke der eni

EINIGE VERKAUFTEIMMOBILIEN 2023

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie.
Machen Sie die Erfahrung, wie angenehm es ist, von Spezialisten unterstützt zu werden.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Wir wünschen schöne Feiertage. Kommen Sie gut in das neue Jahr, das Ihnen Gesundheit und Glück bringen möge.

Unser Team dankt den Verkäufern für das in uns gesetzte Vertrauen!

Büro Bad Birnbach
Pfarrkirchner Str. 16
Tel.: 08563/2066

Büro Bad Füssing
Goethestr. 3
Tel.: 08531/22051

www.immobilien-hallabrin.de
info@immobilien-hallabrin.de

immobilien HALLABRIN

Ortner´s Hirsch– und Honigerzeugnisse

Hirschkalbsfleisch aus eigener Schlachtung
EU– Zulassung seit 2006

Honigprodukte mit Goldauszeichnung aus eigener Imkerei

Fam. Ortner
Brunndobl 26
84364 Bad Birnbach
Tel. 08563/760
E-Mail: info@ortners-hofladen.de
Internet: www.ortners-hofladen.de

Roter Löwe

Restaurant & Café
im Hotel LENAUHOF
Brunnaderstraße 15
Telefon 08563/ 9601-41

Bayerische und internationale Schmankerl, frisch gekocht mit den guten Zutaten aus unserer Region

Abend-Restaurant: Freitag bis Mittwoch ab 17.30 Uhr
Aktuelle Tageskarte: www.roter-loewe-restaurant.de

Nur 3 Gehminuten von der Rottal Therme

My My Cuisine

ASIATISCH KULINARISCHES RESTAURANT

so gesund
so frisch
so besonders

Di – Fr
11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr
Sa
17:00 - 22:00 Uhr
So + Feiertage
12:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr
Mo. Ruhetag,
ausser an Feiertagen,
dann Di. Ruhetag

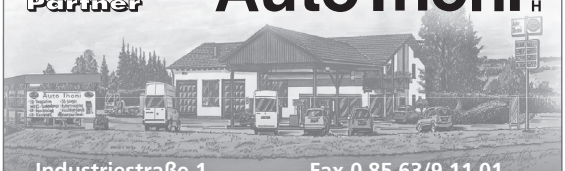
Bad Birnbach • Neuer Marktplatz 20
www.mymycuisine.de • Tel: 08563 - 9774688

Bella Beauty Bellezza by OANA

Kosmetik • Wellnessmassagen • Fußpflege
Entspannung im Urlaub oder Zuhause
OANA COSTINA ION • Tel. 0160-6 35 16 10
Brunnaderstr. 4 • Bad Birnbach

Ford Partner

Auto Thoni GmbH



Industriestraße 1
84364 Bad Birnbach
Tel. 0 85 63/9 11 00

Fax 0 85 63/9 11 01
Mobil 01 71/7 42 52 50
mail@auto-thoni.de

- ✔ *Tankstelle*
- ✔ *Neue Waschanlage mit SofTecs²*
- ✔ *KFZ-Werkstatt*
- ✔ *Neu- u. Gebrauchtwagen*
- ✔ *Unfallinstandsetzung*
- ✔ *Autovermietung*
- ✔ *Abschleppdienst Tag & Nacht*

www.auto-thoni.de

Bimesmeier
GASTHOF & PENSION
KÖSLARN

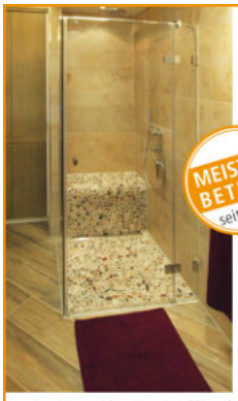
Inh. Monika Scheichl
Oberer Markt 6
Kösslarn
0 85 36 / 9 60 0 - 0
www.bimesmeier.de

Täglich wechselnde Tageskarte!
(Montag Ruhetag)

Mittagsbuffet:
versch. Gerichte mit Salat, Suppe und Dessert von Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr*

Schweinshaxen und Schnitzelbuffet:
mit Beilagen, jeden Dienstag ab 17:30 Uhr*

(*ausser an Feiertagen)



Müller Baukeramik GMBH

MEISTER-BETRIEB seit 1969

» Fliesen
» Marmor
» Granit
» Altbausanierung

Emil-Schwate-Str. 16
84364 Bad Birnbach
Tel.: 08563 96150
E-mail: muellerbaukeramik@web.de

Wir sind Ihr Partner: Fachliche Beratung, Verkauf und Verlegung.

In unserer Ausstellung finden Sie Wand- und Bodenplatten in aktuellen Größen und modernstem Design.

Presse • Souvenirs • Lotto • Tabak • Getränke & mehr

Harry's

Harald Gillmaier

Neuer Marktplatz 16 • 84364 Bad Birnbach
Tel.: 0171/8034065 • info@harrys-badbirnbach.de

Mo., Mi., Do., Fr.: 8–12.30 Uhr & 14–18 Uhr
Di., Sa.: 8–13 Uhr

Passauer Straße 26
84364 Bad Birnbach

Blumen BRUCKMEIER

www.blumen-bruckmeier.de
Telefon: 0 85 63/23 30

Frohe Weihnachten & ein gesundes neues Jahr!

Rottal-Imkerei

Biermeier

HONIGLADEN

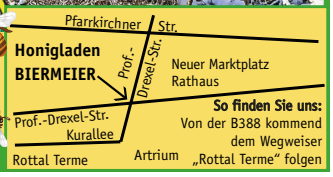
Direktvermarktung · Honigversand

Prof.-Drexel-Str. 10
84364 Bad Birnbach
Tel.: 08563/2319
honigbiermeier@t-online.de

Siegfried Biermeier · Imkermeister · Staatl. anerkannter Imker-Lehrbetrieb

Unser Sortiment: Frühjahrsblütenhonig · Löwenzahnhonig · Waldhonig · Lindenhonig
Sommerblütenhonig · Blütenpollen · Gelee Royal · Propolis · Honig-Met · Honig-Eierlikör
Honig-Kräuter-Spirituosen · Honigkosmetik · Bienenwachskerzen · u. v. m.

Honigladen: Montag - Freitag: 09 - 13 Uhr & 14 - 18 Uhr **Samstag:** 09 - 12 Uhr



So finden Sie uns: Von der B388 kommend dem Wegweiser „Rottal Terme" folgen

heizung | sanitär

Eichinger GmbH

nergieberatung

84364 Bad Birnbach
Tel. 0 85 63 / 9 78 93 93
Fax 0 85 63 / 9 78 93 95

Grotthamer Str. 34
email: info@eichinger-heizung.de
www.eichinger-heizung.de

Lederbekleidung

Leder- und Lammfellbekleidung in Tracht
und sportiv - auch Maßanfertigung -
Lederhosen von Klein bis Groß

Ludwig Kirschner
Kößlarner Straße 1
84364 Asenham
bei Bad Birnbach
Telefon 0 85 63 / 472

Montag bis Freitag
8.00 - 11.30 Uhr
12.30 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12-00 Uhr

Internet:
www.leder-kirschner.de

Gräfliches Hotel Alte Post

Thermal-Mineral-Heilwasser im Haus

Genießen Sie es, verwöhnt zu werden
in unserem traditionsreichen Gasthof mit ländlichen, rustikalen sowie klassisch internationalen Gerichten.

Feiern Sie Silvester im Restaurant bei Stimmung – Tanz und Live – Musik. Oder alternativ bei Kerzenschein im Wintergarten. In sämtlichen Räumen können Sie À la carte Speisen. Um Tischreservierung wird gebeten.

Familie Attenberger mit Team · Hofmark 23 · Bad Birnbach
Tel. 0 85 63 / 29 20 · alte-post.badbirnbach@t-online.de
Internet: www.alte-post-badbirnbach.de

Angebot zur Tagespflege
- Hol- und Bringdienst (auch rollstuhlgerecht)
- Frühstück, Mittagessen, Kuchen & Getränke
- tagsüber Pflege & Betreuung in Gemeinschaft

Angebot zur Urlaubsbetreuung
- Wir übernehmen die Pflege & Betreuung

pro aktiv Pflegezentrum im Theresienhof

Breindoblweg 5
84364 Bad Birnbach

Tel: 08563 - 977 40 40
pz@pro-aktiv-pflege.de
www.pro-aktiv-pflege.de

Dezember 2023

Herzliche Gastfreundschaft in behaglicher Gutshofatmosphäre

RESTAURANT ALTBIRNBACH

Heilig Abend

An Heilig Abend empfehlen wir Ihnen unser 4-Gang-Menü.
Reservierung erforderlich!

Unser Restaurant schließt an Hl. Abend um 20.00 Uhr.

Silvester
5-Gang-Menü inkl. kleinem Mitternachtsbuffet mit Musik und Tanz
Reservierung erforderlich!

CAFE GUGLHUPF

Probieren Sie unbedingt unseren legendären Guglhupf!

Unser Café Guglhupf hat täglich von 8.00 - 22.00 Uhr geöffnet!

Saftiger Gewürzkuchen mit einer Tasse Kaffee 5,90 €

Weihnachtsstrudel mit Sahne und Tasse Kaffee 6,80 €

Am 24.12. bleibt unser Café nur bis 15.30 Uhr geöffnet.

Über Ihre Tischreservierung unter Telefon 0 85 63 / 20 35 freut sich
Ihr Sammareier Team

Pfarrkirchner Straße 20 - 22 • 84364 Bad Birnbach
Telefon Hotel: 0 85 63 / 29 70 • Telefon Restaurant: 0 85 63 / 20 35
Telefax 0 85 63 / 2 97 13 • www.sammareier.de • info@sammareier.de

Restaurant und Bar
im Hotel Hofmark

Öffnungszeiten:
Restaurant tägl. 17.30 - 21 Uhr
an Sa., So., Feiertagen 12 - 21 Uhr
Hofbar tägl. 18 - 23 Uhr

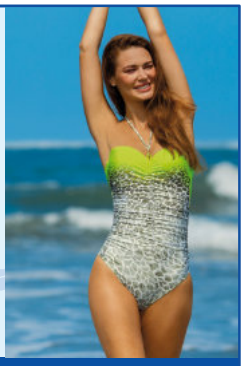
Hotel Hofmark • Kurallee 3 • 84364 Bad Birnbach • Tel. 0 85 63 - 296-0
www.thermenhotel-hofmark.de

Badehaus

Wählen Sie unter 1000 Badeanzügen Ihren aus!

Bad Birnbach
Neuer Marktplatz 7
Tel. (0 85 63) 13 65

Ihr Fachgeschäft für Bademoden!



www.bademoden.com

IHR PARTNER IN SACHEN DRUCK

ORTMAIER
DRUCK GmbH

Birnbachstraße 2 · 84160 Frontenhausen
Telefon 0 87 32 / 92 10-750 · www.ortmaier-druck.de

Schenken Sie sich selbst oder Ihren Liebsten

WASSERSCHWEBEN

Terminvereinbarung:
wasserschweben@mail.de

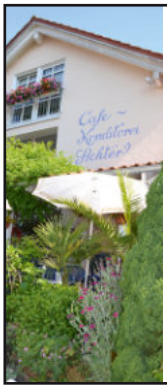
»Die in schönen Dingen eine schöne Bedeutung entdecken, sind die Kultivierten. Für sie besteht Hoffnung.«

Oscar Wilde

Gehen Sie auf Entdeckungsreise nach den schönen Dingen – bei uns im

HOFMARK REFORMHAUS

Hofmark 23 · 84364 Bad Birnbach · T. (0 85 63) 9 14 22



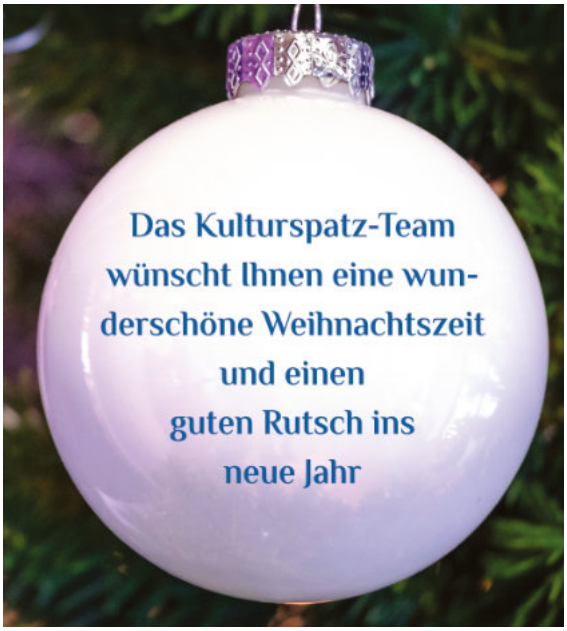
oliver Achter

Konfiserie – Konditorei – Café

Tel. 0 85 63 / 97 73 13
www.konditorei-achter.de
Brunnaderstr. 4½ · Bad Birnbach

Mitten im Kurgebiet

Dienstag - Sonntag
11–18 Uhr
für Sie geöffnet



Gastronomische Highlights

Gasthof Alter Weißbräu

08563/975110

5.12.2023
ab 18 Uhr Traditionelle Nikolausfeier mit Musik von Ortner Max und Besuch des Hl. Nikolaus

6.-23.12.2023
Heimisches Wildbret, Gänse und Enten. Legendäres Hollerkoch und hausgemachter warmer Hollersaft

25./26.12.2023
Traditionelles Ganserlessen und hausgemachter Rumtopf

28.12.2023
ab 18 Uhr Rauhnacht mit hausgem. Hollerpunsch

31.12.2023
Erlesenes und Traditionelles aus Küche und Keller

Gräfl. Hotel Alte Post

08563/2920

25./26.12.2023
11-22:30 Uhr Festliche Menüs

29.12.2023
14.00 Uhr Winterwanderung, anschließend Glühwein und Stollen

30.12.2023
ab 11 Uhr Bayerischer Frühschoppen mit Weißwürste, Brezn und Graf Arco Weißbier dazu zünftige Musik im Wintergarten

31.12.2023
ab 18 Uhr Silvesterfeier mit Tanz und Musik im Restaurant.
À la carte Speisen im Wintergarten und Jagdstüberl mit Kerzenschein

Chrysantihof

08563/2990

24./25./26.12.2023
4-Gang-Gala-Menü

2.1.2024
Bayerisches Buffet

Hotel-Quellenhof

08563/3070

22./23.12.2023 und 25.-30.12.2023 und 1.-5.1.2024
Mittagsimbiss und à la carte

24.12.2023
4-Gang-Menü mit 2 Hauptgängen zur Wahl

31.12.2023
12-20:30 Uhr 7-Gang-Menü mit Live-Musik und Tanz

My My Cuisine

08563/9774688

31.12.2023
Silvesterbuffet

Wirt am Berg

08563/9764356

26.-30.12.2023
Weihnachtsessen

31.12.2023
Silvestermenü und à la carte

Rottaler Stuben

08563/96060

25./26.12.2023
11-20:45 Uhr Weihnachtsessen

von Weihnachten bis Heilige Drei König

Gasthof zur Mühle (Bayerbach)

08532/96160
25./26.12.2023
Festtagsschmankerl und Weihnachtsklassiker
31.12.2023
ab 17.00 Uhr Silvesterabend mit 4 Gang-Menü

Landgasthof Winbeck (Bayerbach)

08532/925880
26.12.2023
11-13.45 Uhr und 17-20.45 Traditionelles Weihnachtsessen
31.12.2023
ab 17 Uhr Traditionelles Silvesteressen

Arterhof Nostalgiewirtshaus Roßstall (Lengham)

08563/96130
22.12.2023
19–23 Uhr Besinnlicher Abend im Roßstall mit der Rottaigerl Musi (17-21 Uhr warme Küche)
25./26.12.2023
ab 11.00 Uhr Festliche Weihnachtsschmankerl im Roßstall
27.12.2023
12–14 Uhr Mittagsrenner, ab 17 Uhr Roßstallschmankerl, 17–18 Uhr Glühwein trifft Blasmusik im Innenhof
28.12.2023
12–14 Uhr Mittagsrenner, ab 17 Uhr warme Küche
29.12.2023
12–14 Uhr Mittagsrenner, 17–21 Uhr warme Küche, 18.30–22 Uhr Bayerischer Hofabend mit Joe Bräsl
30.12.2023 und 3.-5.1.2024
12–14 Uhr Mittagsrenner, 17–19.30 Uhr warme Küche im Roßstall
31.12.2023
ab 18.30 Uhr Silvesterabend im Roßstall mit Silvestermenü und musikal. Unterhaltung mit „Doris und Andi“
1.1.2024
ab 17.00 Uhr Neujahrsschmankerl im Roßstall
2.1.2024
12–14 Uhr Mittagsrenner, ab 17 Uhr Roßstall geöffnet mit kulinarischem Abend
6.1.2024
ab 11.00 Uhr Roßstallschmankerl zum Dreikönigstag

Rottaler Bienenhof (Steinberg)

08536/555
25./26.12.2023
11:30-15 Uhr Spezielle Weihnachtskarte
31.12.2023
ab 19.00 Uhr 5-Gänge-Silvestermenü, Sekt und Mitternachtsbuffet

Nähere Informationen erhalten Sie in der Gästeinformation und direkt bei den Gaststätten. Eine Tischreservierung wird ausdrücklich empfohlen.

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten auf den Folgeseiten.

Bad Birnbach

Café, Konditorei, Konfiserie
Café Achter
Brunnaderstraße 4½, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/977313 www.konfiserie-achter.de
Dienstag bis Sonntag 11-18 Uhr (warme Küche bis 17 Uhr). Montag Ruhetag.

Restaurant
Der Grieche im Hotel Sonnenhof
Brunnaderstraße 16, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/9789825
Mo.-Sa. 17-21:30 Uhr, So. & Feiertag 11:30-14:30 und 17-21:30 Uhr (Küche bis 20:30 Uhr). Mi. Ruhetag*.

Restaurant
Gasthof Rottaler Stuben **24.12. geschlossen**, 31.12. 11-14 & 17-23 Uhr
Hoftstraße 1, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/96060 www.rottaler-stuben.de
Fr.-Mi. 11-22 Uhr (warme Küche 11-20:45 Uhr). Donnerstag Ruhetag.

Restaurant
Gräfl. Hotel Alte Post 24.12. 11:30-14 Uhr, 25./26./30.12. 11-21 Uhr, 28.12. 18-21 Uhr, 29.12. 14-21 Uhr, 31.12. ab 18 Uhr
Hofmark 23, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/2920 www.alte-post-badbirnbach.de
Montag bis Samstag 11-14 Uhr und 16:30-22:30 Uhr (Küche bis 21 Uhr), Sonntag & Feiertag 11:30-22:30 Uhr.

Restaurant
Gasthof „Alter Weißbräu“ 6./31.12. 11:30-14 & 17-21 Uhr, 28.12. 18-21 Uhr
Hofmark 9+11, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/975110 www.hotel-alter-weissbraeu.de
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11:30-14 Uhr und 17-22 Uhr. Montag Ruhetag.

Café
Lesecafé Sophia **24.12. geschlossen**, 31.12. 10-16 Uhr, 1.1. 13-18 Uhr
Kurallee 7, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/963071
Mittwoch bis Montag 10-18 Uhr (warme Küche 10-17 Uhr). Dienstag Ruhetag.

Restaurant
My My Cuisine **2.1. geschlossen**, 24.12. 12-14 & 17-22 Uhr, 31.12. 16-22:30 Uhr, 7.1. 17-22 Uhr
Neuer Marktplatz 20, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/9774688 www.mymycuisine.de
Di.-Fr. 11-14 Uhr und 17-22 Uhr, Sa. 17-22 Uhr, So. & Feiertag 12-14 Uhr & 17-22 Uhr. Mo. Ruhetag*.

Restaurant
Pizzeria Lucania
Neuer Marktplatz 12, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/9761868
Mittwoch bis Montag 11-14 Uhr und 17-22 Uhr. Dienstag Ruhetag.

Café, Restaurant
Rathauscafé
Neuer Marktplatz 4, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/1457 www.rathauscafe-badbirnbach.de
Mittwoch bis Montag 9-18 Uhr. Dienstag Ruhetag.

Aktuell geschlossene Betriebe: **Gasthof Wasner**
www.badbirnbach.de/gastronomie

Bar, Restaurant
Restaurant & Bar im Hotel Hofmark
Kurallee 3, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/2960 www.thermenhotel-hofmark.de
Restaurant tägl. 17:30-21 Uhr, an Sa., So., Feiertagen 12-21 Uhr geöffnet, Hofbar tägl. 18-23 Uhr

Bar, Restaurant
Restaurant & Bar im Hotel Sonnengut
Am Aunhamer Berg 2, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/3050 www.sonnengut.de
Restaurant tägl. 18-21 Uhr nur mit Reservierung. Arthur's 1994 Bar tägl. 19:30-23 Uhr, Restaurant Hirschstube geschlossen.

Café, Restaurant
Restaurant-Café im „Hotel Quellenhof" **26.11.-21.12. geschlossen** 24./31.12. 12-20:30 Uhr
Brunnaderstraße 11, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/3070 www.hotel-quellenhof.info
Mi.-Mo. Restaurant/Wintergarten: 12-14 Uhr und 17:30-20:30 Uhr, Café/Foyer 12-17 Uhr, Di. Ruhetag.

Restaurant
Restaurant im Hotel „Chrysantihof" 24.12. 17-20 Uhr, 25./26.12. 17:30-20 Uhr
Brunnaderstraße 7, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/299-0 www.hotel-chrysantihof.de
Mo.-So. 14-22 Uhr (warme Küche bis 20 Uhr). 14-16:30 Uhr Kaffe/Kuchen im Restaurant oder auf der Terrasse.

Restaurant, Eiscafé
Ristorante-Pizzeria-Eiscafé „Roma"
Neuer Marktplatz 15, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/897
Dienstag bis Sonntag 11-14 Uhr & 17-22 Uhr. Montag Ruhetag.

Café, Restaurant
„Roter Löwe" im Hotel Lenauhof
Brunnaderstraße 15, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/960100 www.roter-loewe-restaurant.de
Mo., Di., Mi. & Fr. 17:30-22 Uhr, Sa. & So. 14-22 Uhr (warmes Essen bis 20 Uhr). Donnerstag Ruhetag.

Restaurant
Sammareier Gutshof Restaurantstub'n „Altbirnbach"
Pfarrkirchner Straße 20-22, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/2035 www.sammareier.de
Warme Küche: 11:30-14 Uhr und 18-21 Uhr. Täglich geöffnet: 7-22 Uhr.

Café
Via-Mar Café-Lounge
Hofmark 39, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/9789270
Montag bis Sonntag 9-24 Uhr. Kein Ruhetag.

Restaurant
Wirt am Berg **24./25.12. und 2.1. geschlossen**
Am Berg 2, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/9764356
Do. bis Mo.: 11-14 Uhr & 17-22 Uhr, Di. Ruhetag, Mi. 17-22 Uhr. Warme Küche bis 21 Uhr.

Restaurant, Pizzeria
Il Caminetto **Mittagsmenü und alle Speisen auch zum Mitnehmen!**
Marktstraße 4, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/4339968
Mo.-Sa. 11-14 Uhr und 17-22 Uhr. So. und Feiertage 11-22 Uhr. Mittwoch Ruhetag.

***Außer wenn am Ruhetag ein Feiertag ist, dann ist am Folgetag Ruhetag.**
Öffnungszeiten ohne Gewähr!

Lengham / Hirschbach (PLZ 84364 Bad Birnbach)

Restaurant
Nostalgiewirtshaus „Roßstall am Arterhof“ **24.12. geschlossen**, 23.12. 17-21 Uhr, 31.12. Ab 18:30 Uhr
Hauptstraße 3, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/96130 www.arterhof.de
Mo.-Sa. 12-14 Uhr & 17-23 Uhr (warme Küche bis 21 Uhr), So. 12-23 Uhr durchgehend geöffnet.

Restaurant
Gasthaus Kirschner
Dorfplatz 3, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/807
Mittwoch 17-22 Uhr, Sonntag 11-14 Uhr und auf Vorreservierung. Gruppen und Familienfeiern auf Anfrage.

Restaurant
Gasthaus Kurzbuch
Riedererbergstr. 6, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/2305 www.gasthaus-kurzbuch.de
Montag ab 14 Uhr, Donnerstag & Samstag ab 15 Uhr, Freitag ab 11 Uhr, Sonntag 10-16 Uhr, Di & Mi Ruhetag.

Bayerbach im Rottal / Holzham / Steinberg (PLZ 94137 Bayerbach im Rottal)

Restaurant
Gasthof „Zur Mühle“ **27.12. und 2.1. geschlossen, 31.12. ab 17 Uhr**
Mühlstraße 3, 94137 Bayerbach im Rottal Tel. 08532/96160 www.gasthof-zur-muehle.de
Mi. & Do. 15-22 Uhr, Fr.-So. ab 9-22 Uhr. Mo. & Di. Ruhetag. Warme Küche: 11:30-13:45 Uhr & 17-20:45 Uhr.

Restaurant
Pizzeria Piano
Schloßstr. 10, 94137 Bayerbach im Rottal Tel. 08532/9272125
Dienstag bis Freitag, sowie Sonntag und an Feiertagen 11-14 Uhr & 17-22 Uhr, Samstag 17-22 Uhr, Montag Ruhetag.

Restaurant
Landgasthof Winbeck **10-25.12. geschlossen**, 31.12. 17-1 Uhr, 1.1. 11-13:45 Uhr
Holzham 5, 94137 Bayerbach im Rottal Tel. 08532/925880 www.landgasthof-winbeck.de
Di.-Sa. warme Küche 11-13:45 Uhr & 17-20:45 Uhr, dazwischen kleine Karte, So. & Mo. Ruhetag.

Restaurant
Rottaler Bienenhof **24.12. und 1-3.1. geschlossen**, 25./26.12. 11:30-15 Uhr
Steinberg 28, 94137 Bayerbach im Rottal Tel. 08536/555 www.rottaler-bienenhof.de
Donnerstag bis Montag 12-23 Uhr (warme Küche 12-14 Uhr & 17-20 Uhr), dazwischen Brotzeiten, Kaffee, Kuchen, Eis. Dienstag und Mittwoch Ruhetag. 31.12. 19-1 Uhr

Kößlarn (PLZ 94149 Kößlarn)

Restaurant
Gasthof Bimesmeier
Oberer Markt 6, 94149 Kößlarn Tel. 08536/96000 www.bimesmeier.de
Dienstag bis Sonntag: 8-22 Uhr. Montag Ruhetag.

Rathaus

Tel. 08563/9630-0 – Fax: 08563/96 3050
Neuer Marktplatz 1, 84364 Bad Birnbach
E-Mail: leitung@badbirnbach.net
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 8–11.30 Uhr und 13–16 Uhr,
Mi., Fr. 8–11.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Wertstoffhof in Leithen

Di. und Fr. 13–17 Uhr, Sa. 8–12 Uhr
Angenommen werden: Papier, Kartonagen, Alteisen, Aluminium, Batterien, Plastik, PE und PP

Geldautomaten

VR-Bank – Neuer Marktplatz 20
Sparkasse – Marktstraße 1

Partner-Filiale der Deutschen Post AG

Tel. 08563/96 3069, Neuer Marktplatz 1
Mo.–Fr. 8.30–12.30 u. 13.30–17 Uhr, Sa. 8.30–12 Uhr

Artrium

Gästeinformation der Kurverwaltung:
Tel. 08563/963046, Kurallee 7, 84364 Bad Birnbach
Mo.–Fr. 9–12.30 und 13–17 Uhr, Sa. 10–13 Uhr,
25./26./31.12. und 6./7.1. 10-12 Uhr.
23./30.12. 10-13 Uhr, 24.12. und 1.1. geschlossen.
Bibliothek Mamertus:
www.bib.badbirnbach.de, Öffnungszeiten wie Gästeinformation, WLAN, Bücherflohmarkt.
Lesecafé Sophia (Tel.: 08563/963071):
Tägl. 10-18 Uhr geöffnet, Di. Ruhetag, 24.12. & 2.1. geschlossen, 31.12. 10-16 Uhr, 1.1. 13-18 Uhr

Sing- und Musikschule Bad Birnbach

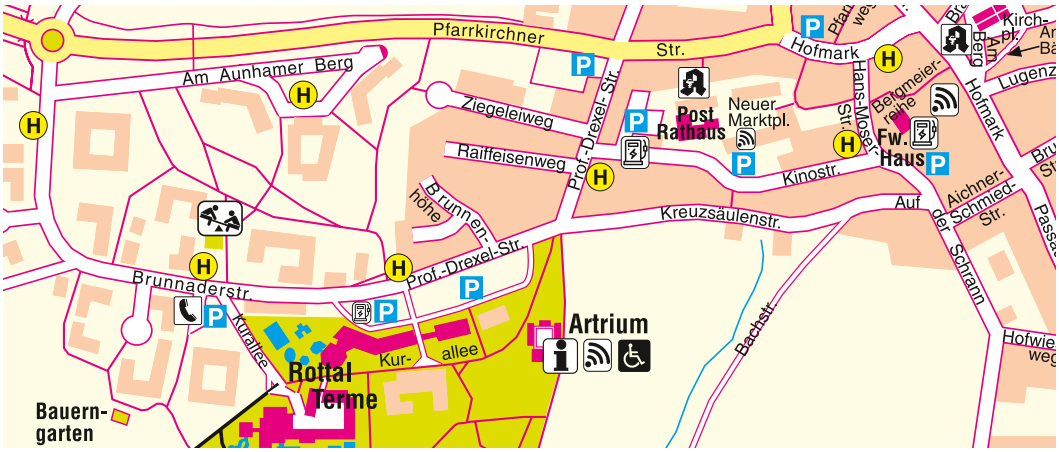
Tel. 08563/2084, info@musikschule-badbirnbach.de.
Hofmark 18, Bad Birnbach. Mo. & Mi. 9–12:30 Uhr,
Di. 9-12:30 u. 13-16 Uhr, Do. 9–12:30 u. 13-15:30 Uhr.

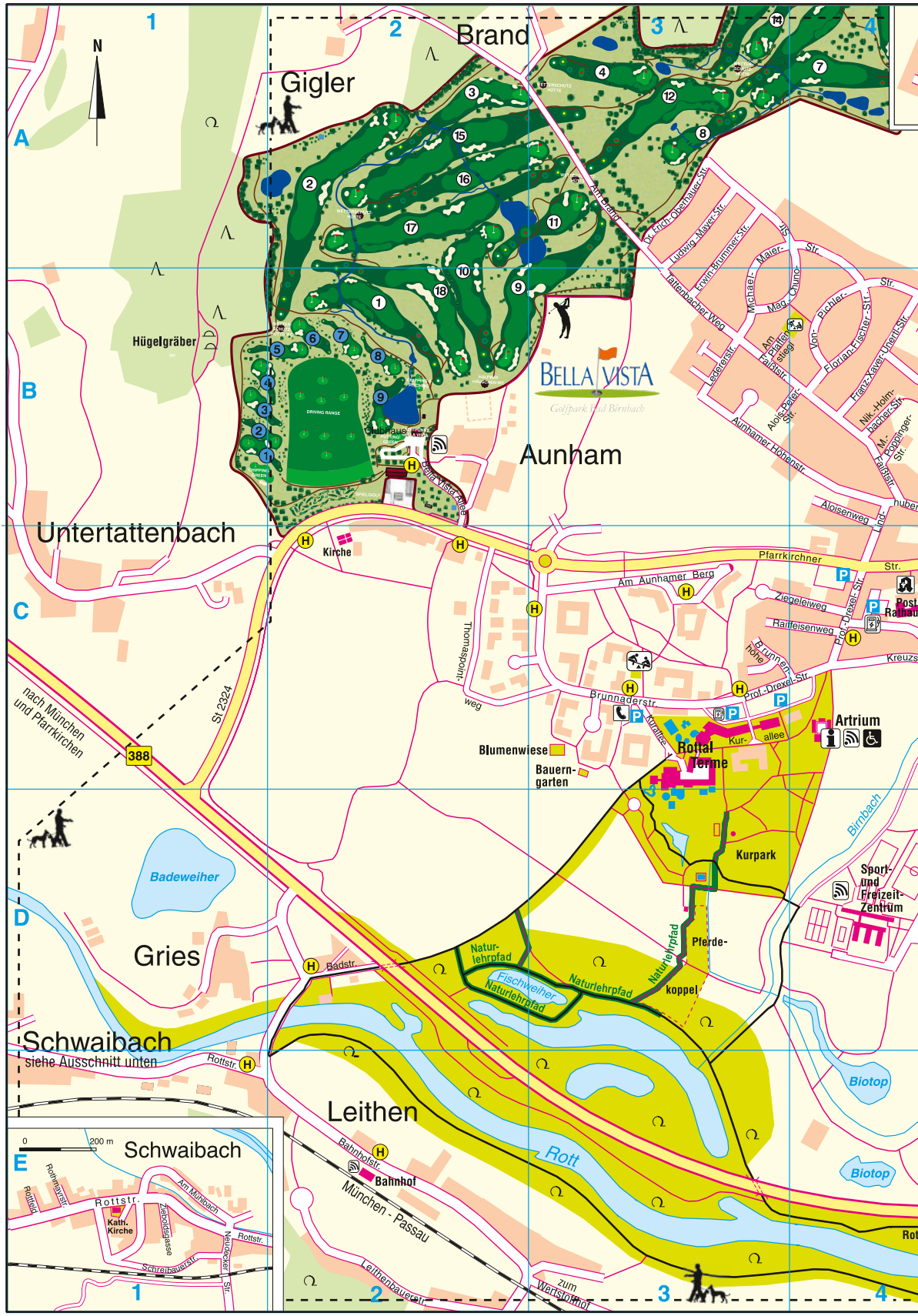
Standorte der Defibrillatoren

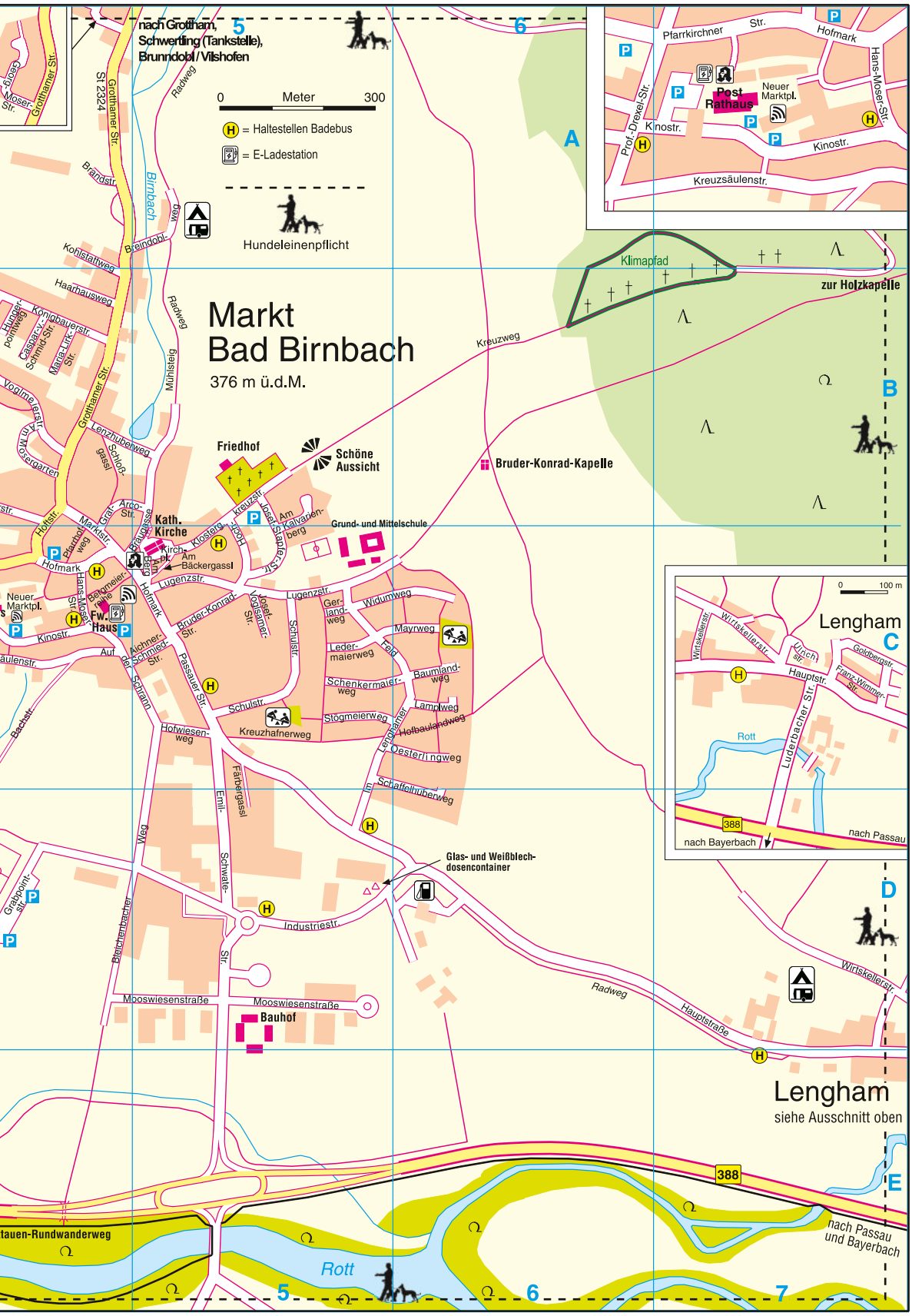
Artrium, Kurallee 7; Rathaus, Neuer Marktplatz 1; Rottal Terme, Prof.-Drexel-Str. 25; Sparkasse, Marktstraße 1; **24 h erreichbar:** Emil-Schwate-Str. 16;

Behindertengerechte Einrichtungen

Barrierefreie Zugänge gibt es Szum Rathaus, zum Artrium und zum Therapiebad. Das Artrium und das Therapiebad sind komplett barrierefrei. Ebenso ist der Badebus barrierefrei (gilt nicht für Ersatzfahrzeuge). Behindertentoiletten finden Sie im Artrium (nur während der Öffnungszeiten des Artriums zugänglich und bei Veranstaltungen) außerdem im Rathaus (Eingang Post).




N
Brand
Gigler
Hügelgräber
BELLA VISTA
Golfpark Bad Birnbach
Aunham
Untertattenbach
Kirche
Am Brand
Dr. Erich-Oberhauser-Str.
Ludwig-Mayer-Str.
Erwin-Brummer-Str.
Michael-Maier-Str.
Mag.-Chunot-Str.
Pichler-Str.
Florian-Fischer-Str.
Franz-Xaver-Unertl-Str.
Nik.-Hom-bacher-Str.
N.-Poppinger-Str.
Fahnstr.
Alois-Peter-Str.
Aunhamer-Hohenstr.
Leitenbacher Weg
Am Alpenblick Fahnstr.
Leitenstr.
Aloisenweg
Pfarrkirchner Str.
Am Aunhamer Berg
Ziegeleiweg
Raiffeisenweg
Prof.-Drexel-Str.
Brunnenhöhe
Kreuzs
Thomaspoint-weg
Brunnaderstr.
Kurallee
Kur-allee
Rottal Terme
Artrium
Blumenwiese
Bauern-garten
St 2324
388
nach München und Pfarrkirchen
Badeweiher
Gries
Badstr.
Naturlehrpfad
Fischweiher Naturlehrpfad
Pferde-koppel
Kurpark
Birnbach
Sport- und Freizeit-Zentrum
Biotop
Schwaibach
siehe Ausschnitt unten
Rottstr.
Leithen
Rott
Bahnhofstr.
Bahnhof
München - Passau
Leithenbauerstr.
zum Wertstoffhof
0
200 m
Schwaibach
Rottstr.
Kath. Kirche
Am Mühlbach
Zehdelsgasse
Neudecker Str.
Schreibauerstr.
Rottstad
Rehmayrstr.



Bitte beachten Sie die gestrichelte Hundeanleinpflicht-Markierung.

Bad Birnbach

Aichner-Schmied-Str. C5
Aloisenweg B4
Alois-Peter-Straße B3-4
Am Aunhamer Berg C3
Am Bäckergaßl C5
Am Berg C5
Am Brand A3
Am Kalvarienberg BC5
Am Mosergarten B4
Am Pfaffenstiegl B3
Auf der Schrann C4-5
Aunhamer Höhenstr. B3-4
Bachstraße CD4
Baumlandweg C6
Bella Vista Allee B2
Bleichenbacher Weg D4
Brandstraße A4
Bräugasse BC5
Breindoblweg A5
Bruder-Konrad-Straße C5
Brunnaderstraße C3
Brunnenhöhe C3
Caspar-von-Schmid-Str. B4
Chrysantiweg C3
Dr.-Erich-Oberhauer-Str. A3
Emil-Schwate-Straße CD5
Erwin-Brummer-Str. A3
Faißtstraße B3-4
Florian-Fischer-Straße B4
Franz-Xaver-Unertl-Str. B4
Georg-Moser-Straße A4
Gerlandweg C5
Grabpointstraße D4
Graf-Arco-Straße B4
Grotthamer Straße AB4
Haarhausweg B4
Hans-Moser-Straße C4
Hochkreuzstraße BC5
Hofmark C4-5
Hoftstraße BC4
Hofwiesenweg C5
Hungerpointweg B4
Industriestraße D5
Im Lenghamer Feld CD5-6
Josef-Stapfer-Straße C5
Josef-Vogelsamer-Str. C5
Kinostraße C4
Kirchplatz C5
Klostergasse C5
Kohlstattweg A4
Königbauerstraße B4
Kreuzhafnerweg C5
Kreuzsäulenstraße C4
Kurallee C3-4
Lamplweg C6
Ledererstraße B3
Ledermaierweg C5
Lenzhuberweg B4-5
Lindhuberstraße B4
Ludwig-Mayer-Str. A3
Lugenzstraße C5
Mag.-Chuno-Str. AB3-4
Maria-Lirk-Straße B4
Marktstraße BC4
Mayrweg C6
Michael-Maier-Str. AB3-4
Michael-Poppinger-Str. B4
Mooswiesenstraße D5
Mühlsteig B5
Neuer Marktplatz C4
Nikolaus-Holmbacher-Str. B4
Oesterlingweg C6
Passauer Straße C5
Pfarrkirchner Straße C3-4
Prof.-Drexel-Straße C3-4
Raiffeisenweg C3-4
Schaffelhuberweg CD5-6
Schenkermaierweg C5
Schloßgassl B4
Schulstraße C5
Stögmeierweg C5
Tattenbacher Weg B3
Thomaspointweg C2
Voglmeierstraße B4
Von-Pichler-Straße B4
Widumweg C5-6
Ziegeleiweg C3-4

Brombach

Albert-Brummer-Straße G1
Alte Römerstraße H1
Am Schloßberg H1
Birnbacher Straße H1
Brauhausstraße H1
Ebenackerstraße G1
Fuchsenäckerstraße G1
Gernstraße G1
Kellerbergstraße H1
Kieferlinger Straße GH1
Langheckenstraße G1
Mitterbergstraße G1
Mühlbachweg H1
Pfannenstielstraße G1
Schloßweiherstraße H1
Sportplatzstraße H1
Von-Prachbeck-Straße G1
Von-Püring-Straße G1
Von-Siegertshofen-Str. G1
Weidwiesenweg G1

Hirschbach

Äbtissin-Ludwigis-Str. G2
Adenbergweg G3
Alfons-Hundsrucker-Str. G3
Am Schulhaus G3
Am Steinfeld G2
Dorfplatz G2-3
Franz-Baumgartner-Straße G2
Gartenfeldstraße G2
Gruberstraße G3
Haberlinger Straße G2
Heugrippenstraße G2
Hilmerstraße G3
Kaindobl G3
Kapellenstraße G3
Landstraße H3
Oberfeldstraße G3
Pfarrhofstraße G3
Riedererbergstraße G2-3
Rottbergstraße G2
Seilstraße G2-3
Waldhofer Straße G2

Lengham

Franz-Wimmer-Straße C7
Goldbergstraße C7
Hauptstraße C7
Luderbacher Straße C7
Ulrichstraße C7
Wirtskellerstraße C7

Asenham

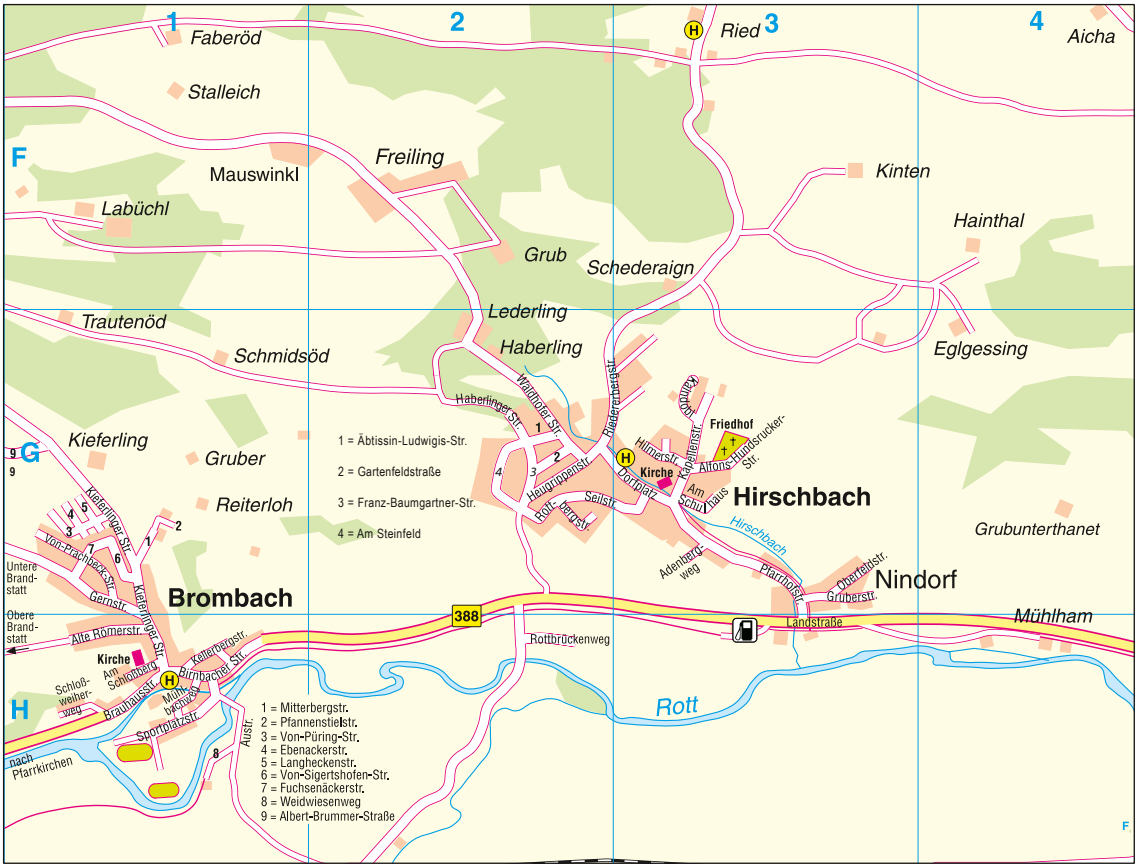
Am Unterfeld J5
Am Wirtsgarten J5
Domprobst-Pichler-Str. J5
Hitzlinger Straße J5
Höllweg J5
Kößlarner Straße J5-6
Schwaibacher Straße J5
Steingartenweg J5
Trifterner Straße J5
Wirtsberg J5

Schwaibach-Leithen

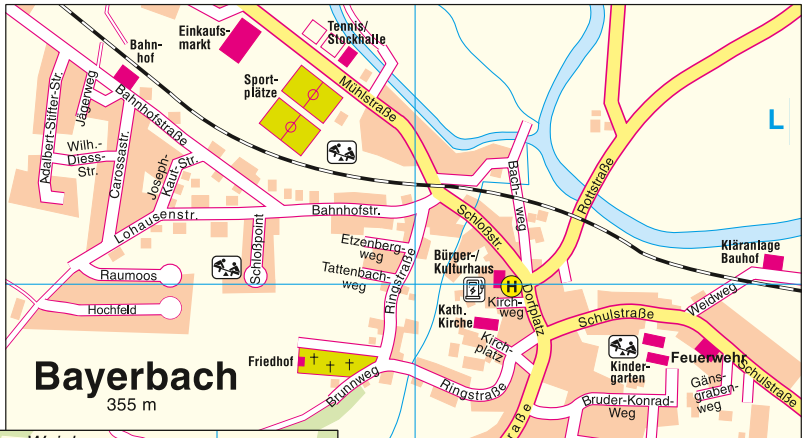
Austraße H4
Am Mühlbach E1
Badstraße D2-3
Bahnhofstraße E2
Leithenbauerstraße E2
Neudecker Straße E1
Rothmayrstraße E1
Rottfeld E1
Rottstraße E1
Schreibauerstraße E1
Zieboldsgasse E1

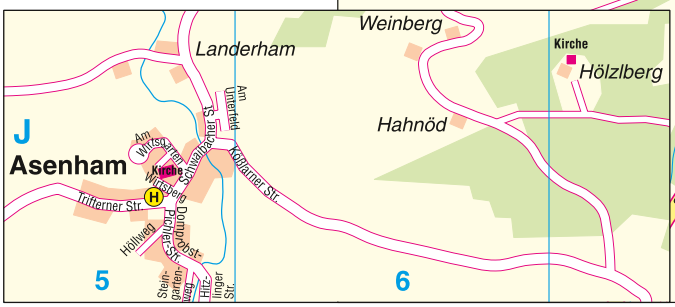
weitere Ortsteile:

Aicha F4
Armstetten G7
Eglgessing G4
Faberöd F1
Freiling F2
Gries D1
Grub F2
Gruber G1
Grubunterthanet G4
Haberling G2
Hahnöd J6
Hainthal F4
Hofer G6
Holzmannhäuser F5-6
Kieferling G1
Kinten F3
Kirchberg F5
Labüchl F1
Landerham J5
Lederling G2
Leithen E2
Mauswinkl F1
Mühlham H4
Neudau G5
Nindorf G3
Oberbirnbach F6
Obertattenbach F5
Reiterloh G1
Ried F3
Schatzbach F5
Schederaign F3
Schmidsöd G1
Schwertling F7
Stalleich F1
Trautenöd G1
Weinberg J6
Winkl F4

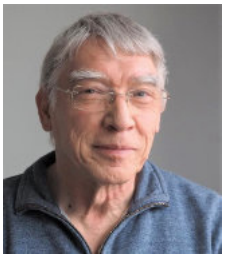


MARKT BAD BIRNBACH
GEMEINDE BAYERBACH





Ehrenamtliche IT Beratung



Wenn Sie Hilfe benötigen bei Hard- oder Software-problemen, können Sie sich gerne bei Jens Schüler melden, entweder via Telefon 0152/56453484 oder auch per E-Mail: it-hilfe-bb@jschueler.de.

Einkaufen & Branchenbuch

Egal, was sie suchen: Brötchen am Wochenende, einen Friseur, ein neues Outfit, einen Geldautomaten oder Hilfe im Krankheitsfall. Auf dieser Webseite werden Sie schnell fündig. **www.badbirnbach.de/branchenbuch**
Scannen Sie diesen QR Code ein mit Hilfe einer QR Code Scanner App.

…xünder leben in Bad Birnbach!

KUR APOTHEKE
REFORMHAUS
HOFMARK APOTHEKE
APOTHEKERGARTEN

Hofmark Apotheke · Apotheker-Garten
Apotheker Klaus Bufler
Hofmark 20 · 84364 Bad Birnbach
Tel.: 0 85 63/39 35 · Fax: 9 14 21
www.hofmark-apotheke.de
eMail: info@hofmark-apotheke.de

Hofmark Reformhaus
Hofmark 23 · Tel.: 0 85 63/9 14 22

Kur Apotheke · Neuer Marktplatz 2
Tel.: 0 85 63/9 11 40 · Fax: 9 11 60

Öffnungszeiten Hofmark-Apotheke
Mo, Di, Do, Fr...7.30 – 13.00 Uhr
Mi 8.00 – 13.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
Mo – Fr 14.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Reformhaus
Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr
Do, Fr 14.00 – 17.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Kur-Apotheke
Mo, Mi, Do
und Fr 9.00 – 12.30 Uhr
Di 9.00 – 12.00 Uhr
Mo, Di, Do
und Fr 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag und samstags geschlossen

Krankenkassen-Sprechzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung:
AOK Rottal-Inn, Tel.: 08561/230
Barmer, Tel.: 0800/33 31 010
Kaufmännische Krankenkasse,
Tel.: 0800/55 48 640 554

Selbsthilfegruppen

Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e. V.
Tel.: 08542/91 501 – Franz Kellberger

Selbsthilfegruppe AL-ANON
jeden 1. und 3. Donnerstag 19:30 Uhr
Angehörige von Alkoholikern
Im Altenheim St. Konrad
Ringstr. 3, 84347 Pfarrkirchen

Anonyme Alkoholiker Meeting
jeden Freitag 19:30 Uhr,
(Treffpunkt 19:20 Uhr wg. Einlass)
letzter Freitag im Monat: offenes Meeting
Im Altenheim St. Konrad
Ringstr. 3, 84347 Pfarrkirchen

Apotheken-Notdienst

Sie finden die diensthabende Apotheke auf der Seite:
www.hofmark-apotheke.de unter Notdienste

Alternativ finden Sie das Notdienstportal für Bad Birnbach und Umgebung über die Webseiten **www.aponet.de** oder über **www.blak.de** oder Sie entnehmen die Information der aktuellen Tagespresse.

Rettungsdienst Notrufnummer: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern: 116 117

Dialyse-Zentrum und Transplantations-Zentrum Pfarrkirchen: 08561/96490

Allgemein-, Bade- und Fachärzte

Dr. med. August Baumgartner* Internist, Sportmedizin
Dr. med. Elisabeth Baumgartner* Naturheilverfahren
Tel.: 08563/91543, Kurmittelhaus Rottal Terme im Therapiebad, Mo.–Fr. 8–13 Uhr, Do. 15–18 Uhr & nach Vereinbarung

Dr. med. Bernhard Bonke Orthopäde, Akupunktur, Prof.-Drexel-Str. 9, 84364 Bad Birnbach, Mo.–Fr. 8–12 Uhr u. n. Vereinbarung, Tel.: 08563/9789842, Fax: 08563/9789849 http://www.akupunktur-und-orthopaedie.de

Lidiya Rudenko* Fachärztin für Allgemeinmedizin, Kurärztin. Tel.: 08563/3945, Bräugasse 8, Mo., Di., Do., Fr. 8-12:30 Uhr, Mi. 14-18 Uhr und nach Vereinbarung

Hausärztliches MVZ Bad Birnbach Neuer Marktplatz 1, 84364 Bad Birnbach, Sprechzeiten: Mo. 8-13 Uhr, Di. & Do. 8-14 Uhr & 15-19 Uhr, Mi. & Fr. 8-12 Uhr. Tel.: 08563/9761000

Dr. med. D. Riethmüller* Ärztin – Kurärztin – Akupunktur Tel.: 08563/91222 (privat: 08563/702), Hauptstraße 3, 84364 Bad Birnbach/Lengham, Kur-Gutshof Camping „Arterhof", Mo.–Fr. 8:30–12 Uhr, Nachmittags- und Wochenendtermine nach Vereinbarung, Kurarztscheine aller Kassen

* Kurarzt

Zahnärzte

Dr. med. dent. Gerhard Glanzer Tel.: 08563/1644, Marktstraße 1, Mo. , Di. 8–12 Uhr und 14–18 Uhr, Mi. 8–12 Uhr und 15–19 Uhr, Do. 8–12 Uhr, Fr. 8–13 Uhr und 14–17 Uhr

Zahnarztpraxis Josef Manglkramer Tel.: 08563/91444, Neuer Marktplatz 7, Mo. 8–12 Uhr und 16–19 Uhr, Di. und Do. 8–12 Uhr und 14–18 Uhr, Mi. 8–12 Uhr, Fr. 8–15 Uhr

Ernährungsberatung

Regina Wellnhofer Ernährungsberatung, Diätassistentin, 84364 Bad Birnbach, Tel.: 0151/23288315, Ernährungsberatung bei Übergewicht für Kinder und Erwachsene, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Rheuma, Laktoseintoleranz, Krebs u. a. www.ernaehrung-badbirnbach.de

Psychotherapie / Psychiatrie

Dipl. Med. Inna Bierwirth Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Prof.-Drexel-Str. 4, 84364 Bad Birnbach, Termine nur nach Vereinbarung.
Tel.: 08563/9769640 www.bierwirth-praxis.de

Ingrid Charlotte Hausruckinger Heilpraktikerin Schwerpunkte: Psychotherapie und Naturheilkunde, Kinostr. 8; Trauma-Therapie (VDH/DGMT-zertifiziert)/ Coaching/Gesprächstherapie/Naturheilverfahren.
Tel.: 08563/1750 oder mobil: 0171/9943162.
www.ingrid-hausruckinger.de

Stationäre Pflege

BRK Lebenszentrum Gräfin Arco
Hausgemeinschaftsmodell, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege. Bräugasse 10, 84364 Bad Birnbach, Tel.: 08563/977330 www.lebenszentrum-graefin-arco.de

pro aktiv Pflegezentrum
Wir organisieren alles rund um die Pflege: Tagespflege (Hol- und Bringdienst, auch rollstuhlgerecht), betreutes Wohnen, Pflegedienst, Verhinderungspflege, Urlaubsbetreuung. Breindoblweg 5, Bad Birnbach, Tel. 08563/9774040, www.pro-aktiv-pflege.de

Yoga

Barbara Gruber, HERZRaum, Yoga-Bewegung-Ruhe. Yoga & Klangtherapie Zentrum. Infos zu Kursen unter www.herzraum.jetzt Hotel An der Brunnader, Brunnaderstr. 19, Mobil/WhatsApp 0176/19779002

Ayurveda-Therapie-Praxis

Vitalis Therapie GmbH Regina Madl und Martina Huber-Höhne, ärztlich ausgebildete Ayurveda-Therapeutinnen Vitalhotel Bad Birnbach, Brunnaderstraße 27, Tel.: 08563/308308

Ergotherapie-Praxis

Lydia Spießl, Ergotherapeutin, Hofmark 15, Tel.: 08563/977509, Termine nach Vereinbarung

Krankengymnastik-Praxen

** Qualitätszirkel der selbstständigen Physiotherapeuten e. V.

Michael Achatz-Riedewald**, Physiotherapie, Massage, Akupunktmassage, Dorn/Breuss-Therapie, Naturfango, Lymphdrainage, Bädertherapie (Stangerbad u. v. m.), breites Wellnessangebot, z. B. La-Stone-Therapy®, Kräuterstempel-, Aromaöl-, Fußreflexzonen-, Schröpf-, Honigmassage, Shiatsu, Klangschalen. Brunnaderstr. 16, im Apparthotel Sonnenhof, Tel.: 08563/978887 o. 778, Fax: 976515

Maria Egginger, Manualtherapeutin, Bobath-Therapeutin, Brüggertherapeutin, Heilpraktikerin für Physiotherapie, Brunnaderstraße 27, Vitalhotel Bad Birnbach, Tel.: 08563/3667, Termine nach Vereinbarung

Josef Hauer**, physiotherapeutischer Heilpraktiker, Krankengymnastik und Massagen, Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht, Cranio-Sacral-Osteopathie, Ayurveda, FRZ, Shiatsu, APM, Lymphdrainage, Naturmoorpackungen im Wasserbett, Klangschalenbeh., Organetik (= Bioresonanzverfahren auf Basis der modernen Quantenphysik), Hotel St. Leonhard, Brunnaderstr. 21, Tel.: 08563/2132

Alfred und Dorothee Hofmann, Physiotherapie, Sportphysiotherapie, Lymphtherapie, Naturfango, Moorbäder, Am Aunhamer Berg 1, Aparthotel Sonnenhügel, Tel.: 08563/3321

Daiga Lohner, Physiotherapeutin, Krankengymnastik, Massagen, Cranio-Sacral-Behandlung, Naturfango, Dorn/Breuss-Behandlung, Lymphdrainage, Ayurveda, Wellness Hotel Sonnengut GmbH & Co.KG, Am Aunhamer Berg 2, Tel.: 08563/3050, info@sonnengut.de

Gerhard Stockner, Physikalische Therapie, Krankengymnastik, manuelle Therapie, Dorn/Breuss-Therapie, Naturfango auf Wasserbett, Massage, Lymphdrainage, Akupunktmassage, Termine nach Vereinbarung. Kur-Gutshof Camping Arterhof, Hauptstraße 3, Tel.: 08563/2051

Physiotherapie-Praxis – Haus am Kurpark, Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Kinesiotape, Lymphdrainage, Massagetherapie, Elektrotherapie, Ultraschall, Naturfango, TCM und Akupunktur, Prof.-Drexel-Straße 21, Tel.: 08563/91384

Rottal Terme, Krankengymnastik, Krankengymnastik am Gerät, Unterwassergymnastik Einzeltherapie/Gruppe, Lymphdrainage, Naturfango auf der Softpackliege, Bobath-Konzept, Dornbehandlungen u.v.m., Prof.-Drexel-Straße 25, Tel.: 08563/2900

Uwe Dannecker**, Krankengymnastik, Massage und breites Wellnessangebot, Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche. Brunnaderstr. 8 im My Mayr Med Resort. Tel.: 08563/1017 oder 08563/980848.

Andreas Wittmann,** Physiotherapie, Massagen, Krankengymnastik, Lymphdrainage, Fußreflex, Naturfango im Wasserbett, Kräuterstempel-, Hot-Stone-, Honigmassage, med. Fußpflege im Landhaus Cornelia, Hoftstr. 10, Tel.: 08563/2185, Termine nach Vereinbarung

Massage-Praxen

Michael Achatz-Riedewald**, Physiotherapie, Massage, Akupunktmassage, Dorn/Breuss-Therapie, Naturfango, Lymphdrainage, Bädertherapie (Stangerbad u. v. m.), breites Wellnessangebot, z. B. La-Stone-Therapy®, Kräuterstempel-, Aromaöl-, Fußreflexzonen-, Schröpf-, Honigmassage, Shiatsu, Klangschalen. Brunnaderstr. 16, im Apparthotel Sonnenhof, Tel.: 08563/978887 o. 08563/778, Fax: 08563/976515

Hotel Quellenhof, Massagepraxis Lena Eder, Naturfango auf Wasserbett, (Aroma-)Massage, Lymphdrainage, Ayurveda, Fußreflexzonen- und Kräuterstempelmassage, med. Fußpflege, Hot-Stone- & Thalasso-Therapie … Brunnaderstr. 11, 84364 Bad Birnbach, Tel.: 08563/307-0, alle Kassen, Termine nach Vereinbarung

Gerhard Stockner, Physikalische Therapie, Krankengymnastik, Dorn/Breuss-Therapie, Naturfango auf dem Wasserbett, Massage, Lymphdrainage, Akupunktmassage, Shiatsu, Fußreflexzonenmassage,

La-Stone-Therapie, Ayurveda, Klangschalenmassage, Kräuterstempelmassage, Tuina-Therapie, Lomi-Lomi-Nui, Kur-Gutshof Camping Arterhof, Hauptstraße 3, 84364 Bad Birnbach, Tel.: 08563/2051

Rottal Terme, Massagen, Dorn-Breuss-Behandlungen, Lymphdrainage, Fußreflexzonenmassage, sämtl. Wellnessbehandlungen wie Hot-Stone-, Kräuterstempelmassage, Gesichtsbehandlungen, Schönheits- und Pflegepackungen auf der Softpackliege u.v.m., Prof.-Drexel-Straße 25, Tel.: 08563/2900

Vitalis Therapie GmbH, Lymphtherapie, Fußreflexzonenmassage, Shiatsu, Akupunkturmassage, La-Stone-Therapie, Naturmoor-Packungen, Low-Level-Laser-Therapie, Brunnaderstraße 27, Vitalhotel Bad Birnbach, Tel.: 08563/308308

Frisöre

Sylvia Aust – mobile Friseurmeisterin kommt zu Ihnen nach Hause. Typgerechter Haarschnitt inkl. Finish und angenehmer Kopfhautmassage. Keine Wartezeiten, auch nach 19 Uhr für Berufstätige. Termine nach tel. Vereinbarung. Bitte auf Anrufbeantworter sprechen für einen Rückruf. Handy 0160/6509050.

Der Hofmark-Friseur Meisterbetrieb seit 1920
„Das Friseurgeschäft im Herzen von Bad Birnbach"
Bei uns können Sie fachgerechte Behandlung, freundliches, geschultes Fachpersonal und vernünftige Preise erwarten. Hofmark 25, Tel.: 08563/3944

Friseurhaus Zitzmann
Ihr Friseur für modernes, typgerechtes Styling! Überzeugen Sie sich selbst von unserem Können und vereinbaren Sie einen Termin mit uns! Tel.: 08563/1339. Sie finden uns in der Prof.-Drexel-Straße 6, direkt an der Straße zur Therme. www.friseurhaus-zitzmann.de

HAARSERVICE am ARTERHOF
- für Gäste und Einheimische -
Dienstag-Samstag nach Vereinbarung. Tel. 08563/961377. Hauptstr. 3, 84364 Bad Birnbach (Lengham). www.arterhof.de/gsund-schoen/frisoer/

Naturheilpraxen

Naturheilpraxis Bertram Neureiter, Heilpraktiker Kreuzsäulenstraße 7, Tel.: 08563/91211, ganzheitliche Diagnostik, Iridiologie, TCM, Akupunktur, Homöopathie, Neuraltherapie, Wirbelsäulentherapie n. Dorn, Lösungsorientierte Hypnose plus (DGSH).

Fachpraxis für Naturheilverfahren - Vertrauenspool Gesundheit (VPG) Naturheilkundliche Allgemeinmedizin, Frauenmedizin, Präventivmedizin. Schwerpunkte: Schmerztherapie, Muskel- Rücken- und Gelenkprobleme, Frauenleiden, Allergien, Haut, Darm- und Verdauung, Herz- und Kreislauf. Günther Lang, staatl. geprüfter Heilpraktiker, Rettungsassistent, Baubiologe. Hotline: 08543/9189424, mail@vertrauenspool.de. Ziegeleiweg 4.

Naturheilpraxis im Rottaler Bienenhof
Sabine Schmidt, Heilpraktikerin/Physiotherapeutin, Steinberg 24, 94137 Bayerbach, Tel.: 0151/46441114, Darmbehandlung/Colon-Hydro-Therapie, Blutegeltherapie, Manuelle Therapie, Ausleitung, Vitalstofftherapie. www.naturheilpraxis-bienenhof.de

Med. Fußpflege & podologische Praxen

Sima's – Kosmetik, Podologie, Seifenmanufaktur
Für gesunde Füße – med. Fußpflege, Podologie, Spangen, Orthesen, Fuß- und Beinmassagen. Brunnaderstr. 8–10, Tel.: 08563/976560, www.simas-wellness.de.

Madeleine Weismaier
Podologische Praxis mit Kassenzulassung, Podologin, medizinische Fußpflegerin, Auf der Schrann 11, 84364 Bad Birnbach, Tel.: 08563/4439987. Termine nach Vereinbarung, gerne komme ich nach Vereinbarung auch zu Ihnen nach Hause.

Entspannungspraxis

Karin Schießl, psychologische Beratung, Entspannungskurse, Cranio-Sakral-Balancing, Kiefer-R.E.S.E.T., Migränetherapie. Handy 0160/2003824, Badstraße 1½. www.entspannungsplatzerl.de

Kosmetik-Studios

Bel Vita – Das Kosmetikinstitut, Parfümerie
Heidrun Lachauer, klassische Gesichtsbehandlungen, med. Fußpflege mit Fußbad, Aroma-Energie-Massagen, Shiatsu, Nagelmodellage, Maniküre, Haarentfernung, Farbberatung. Traumhafte Pflegemomente genießen: Tel.: 08563/975575, mobil: 0171/4906285, Prof.-Drexel-Str. 6, 84364 Bad Birnbach

Cosmetic-Studio Vierjahreszeiten
Kosmetik, med. Fußpflege, Solarium. Vitalhotel Bad Birnbach, Brunnaderstr. 27, 84364 Bad Birnbach Tel.: 08563/308310, Termine nach Vereinbarung.

HAUTcouture in der Rottal Terme,
Kosmetik- u. Wellnessbehandlungen für Gesicht u. Körper. Hot-Stone-, Aroma-, Kräuterstempelmassage, Maniküre, Pediküre, Schönheits- und Pflegepackungen auf der Softpackliege u.v.m. Alle Anwendungen auch an Wochenenden und Feiertagen! Prof.-Drexel-Straße 25, 84364 Bad Birnbach. Tel.: 08563/2900

Kosmetik am Sonnenhügel
Sabine Fischer – im Aparthotel am Sonnenhügel
Alle klassischen Kosmetikbehandlungen, Medical Beauty (Laserbehandlung, Ultraschallbehandlung, Radiofrequenz, Mikrodermabrasion) u. v. m. Produkte von Maria Galland, SISLEY Paris, Thalgo Cosmetic, Erborian und !QMS Medicosmetics. Termine nach Vereinbarung unter Tel.: 08563/970123, Internet: www.kosmetik-institut-sabine-fischer.de. Am Aunhamer Berg 1, 84364 Bad Birnbach

Kosmetikstüberl am Arterhof in Lengham
Hauptstr. 3, 84364 Bad Birnbach.
Alles für die Schönheit - Gesichtsbehandlungen von Klassisch bis Intensiv, Alessandro-Fußflege und Maniküre, Beratung und Verkauf von Pflegeprodukten.
Termine nach Vereinbarung, Tel. 08563/961388 oder Kosmetik@arterhof.de

Kosmetik im Hotel Sonnengut
Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 9–18 Uhr.
Tel.: 08563/305160 für Terminvereinbarung;
Clarins und BABOR, Gesichtsbehandlungen, Anti-Aging-Behandlungen, Maniküre, Pediküre.

Sima's – Kosmetik, Seifenmanufaktur, Wellness
Brunnaderstr. 8–10, Tel.: 08563/976560, www.simas-wellness.de.
Weil schöne Haut kein Zufall ist: klassische Kosmetik, Spezialbehandlungen Couperose, Anti-Aging, Permanent Make-up, PL-Laser, etc.
Gertraud Gruber, Seifen und Pflegeprodukte aus eigener Produktion.

Vorteile Ihrer Gästekarte

Gegen Vorlage der Gästekarte erhalten Sie eine Reihe von Vergünstigungen

Kostenlos:

- 60 Min. Badezeitverlängerung in der Rottal Terme
- Mit sichtbar ausgelegter Parkkarte und Parkscheibe bis zu 6 Std. auf allen öffentlichen, gebührenpflichtigen Parkflächen in Bad Birnbach parken (gilt nicht für Kurzparkzonen!)
- Alle Fahrten im Birnbacher Badebus
- Alle Fahrten im autonomen Bus
- Geführte Wanderung der Kurverwaltung (gilt nicht für Bus-Wanderungen!)
- Bücherverleih im Artrium
- WLAN im gesamten Artrium kostenlos verfügbar

Ermäßigt:

- 6 € Ermäßigung auf den Golfschnupperkurs: Bella Vista Golfpark Bad Birnbach (findet in den Wintermonaten nicht statt)
- 3 € Ermäßigung pro Besuch: Kunst und Kultur in Niederbayern
- Bis zu 1,50 € Ermäßigung auf die Bad Birnbacher Wanderkarte (erhältlich in der Gästeinformation im Artrium)
- 5 € Ermäßigung pro Tageskarte für den gemeindeeigenen Fischweiher: erhältlich in der Gästeinformation im Artrium
- 2 € Ermäßigung pro Besuch: alle Veranstaltungen der Kurverwaltung, geführte E-Bike-Tour der Kurverwaltung, Museum Moderner Kunst Wörlen Passau
- 1 € Ermäßigung pro Besuch bei unseren Partnern: Tenniskarten in der Sport- und Freizeitanlage in Bad Birnbach, Haus am Strom in Untergriesbach, Freiherr von Poschinger Glasmanufaktur in Frauenau, Freilichtmuseum Massing/Finsterau in Massing, Wildpark Ortenburg, Vogelpark Irgenöd in Ortenburg
- 0,50 € Ermäßigung pro Besuch bei unseren Partnern: Archäologisches Museum Quintana in Künzing, Museumsdorf Bayerischer Wald in Tittling, Historisches Besucherbergwerk in Bodenmais, Oberhausmuseum in Passau, Maschinen- und Motorensammlung Speer in Rimbach/Mitterrohrbach, Glasmuseum Passau in Passau
- 10 % Ermäßigung pro Besucher: Bootstouren und Bogenschießen in Bad Griesbach (Terminvereinbarung) www.naturesportcenter.de
- Ermäßigung von 7,5 % (Erw.) und 50 % (Kinder) auf das planmäßige Schifffahrtsangebot: Wurm & Moé in Passau (nur mit Vorteilskarte, im Artrium erhältlich)
- Nach tel. Vereinbarung kostenloser Hol- & Bringdienst inkl. Fahrzeugwäsche bei Werkstattaufenthalt (mindestumsatzabhängig): Auto Neuss KG in Pfarrkirchen

Zusätzliche Infos erhalten Sie in der Gästeinformation im Artrium oder unter der kostenlosen Hotline 0800/4636587

Das neue Heimatheft und das alte Mirakelbuch

Die Wallfahrtskirche Langwinkl berührt die Menschen seit Generationen. Das hat sich während der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen in den letzten Jahren wieder gezeigt. Jetzt gibt es Neuigkeiten, die heimatkundlich Interessierte aufhorchen lassen. Im neuen Heimatheft (Band 33 erscheint zum Christkindlmarkt) ist die Abschrift des Mirakelbuches zu finden. Dem Heimatkundekreis des Rings der Gastlichkeit rund um Schriftleiter Josef Putz ist damit eine Sensation geglückt.

Die Popularität Langwinkls hat vielschichtige Gründe. Da ist die Lage. Hoch oben – und ein wenig keck – thront sie über Bayerbach und dem Rottal. Da ist die Geschichte um Johann Grienwald, den stummen Schmiedssohn aus Salzburg, der auf der Anhöhe von Langwinkl ein Marienbild fand und die Sprache erlangte. Er gelobte, dort eine Kirche zu bauen. Zunächst entstand um 1640, mitten in der Zeit des 30-jährigen Krieges, eine Holzkapelle. Bald darauf wurde mit dem Bau der heutigen Kirche begonnen. Natürlich übt auch die Kirche selbst Faszination aus. Als Hochzeits- und Taufkapelle ist sie seit Jahrzehnten höchst populär, auch das ist nicht ohne Grund. Der unvergessene Heimatforscher und langjährige Passauer Stadtheimatpfleger Franz Mader nennt Langwinkl in einem Beitrag in den „Ostbaierischen Grenzmarken“ (1969) über „Landkirchen zwischen Donau und Inn unter italienischem Einfluss“ in einem Atemzug mit der Gartlbergkirche in Pfarrkirchen und der Mariahilf-Kapelle in Vilshofen. Schauen wir auf die großen Namen, denen wir hier begegnen: Der Graubündener Baumeister Bartolomeo Viscardi hat die Pläne für das Meisterwerk gefertigt. Die reichen Stukkaturen im Inneren modellierten um 1685 Paolo d’Allio und Giovanni Battista Carlone, der barocke Stuck auf der Flachdecke des Schiffes und im Chorgewölbe wird Johann Peter Camuzzi zugeordnet. Die Fresken des Presbyteriums sind vom Passauer Maler Carl Adam, der Hochaltar und die Seitenportale kommen aus der Werkstatt von Andrea Solari (Como). Das große Deckengemälde der Himmelfahrt Mariens malte Antonius Perdold 1693 auf Leinwand. All diese Fakten sind Freunden Langwinkls nicht unbekannt. Weniger bekannt ist, dass in Langwinkl ein sogenanntes „Mirakelbuch“ existierte (heute liegt es gut geschützt im Archiv der Diözese), eine Sammlung von Aufzeichnungen also, die über Wunder oder wichtige Ereignisse berichtet. Da kommt eine ganze Menge zusammen: Auf rund 80 Seiten sind es Eintragungen von 265 „Wundern“, elf Seiten handeln von Votivgeschenken und weitere zwölf von Guttätern. Es gibt fünf verschiedene Handschriften – das lässt natürlich auf fünf unterschiedliche Schreiber schließen. Es geht um den Zeitraum 1639 bis 1772 – mit Unterbrechungen, wie sich versteht. Herausgefunden hat all das der 2019 verstorbene Max Grammer. „Der Bearbeiter Max Grammer ist 1948 in Bad Griesbach geboren. Nach dem Gymnasium in Pocking studierte er in Regensburg das Lehrfach für die Volksschule. Sein mit Bad Birnbach verbundener Professor Josef Hofbauer gab ihm als Thema seiner abschließenden Zulassungsarbeit die Erschließung des Mirakelbuchs von Langwinkl“, erklärt Dr. Oswin Rutz im Vorwort zum umfassenden Artikel im Heimatheft.

Die Wallfahrtskirche Langwinkl. Foto: Gröll
Oben links ist das Mirakelbuch zu sehen.
ABP-Nummer: PfA_Bayerbach_265_S.000-1_Einband

Das Manuskript wurde ihm einst vom Verfasser selbst überlassen. „Damit sie erhalten bleibt und einem größeren Interessentenkreis überliefert wird, gab ich die Schrift dem Heimatkundekreis Bad Birnbach, der sie mit Erlaubnis der Witwe von Max Grammer nun dankenswerterweise veröffentlicht“, erklärt Dr. Rutz. Damit dürfte er bei Heimatkundlern große Begeisterung auslösen, denn neben der kompletten Abschrift gibt es einen Kommentar von Max Grammer und ein alphabetisches Verzeichnis mit 228 Namen von Wallfahrern sowie ein umfangreiches Verzeichnis mit den zahlreich erwähnten Ortschaften.

Wenn viele Passagen im Originaltext auch schwer zu lesen sind, so gewinnt man doch rasch Einblicke in das Leben der Menschen, über ihre Sorgen, Nöte und Hoffnungen, aber auch über Krieg und Frieden – zum Beispiel als 1648 „khönigliche französisch vnd schwedische alß feindts dann auch kheiserisch vnnd churbayrische als freindts armada diser orthen alß Birnbach vnnd Grießpach herumben gelegen“ haben, wie es im Originaltext heißt. „Man muss staunen, wenn man die Schrecken des 30-jährigen Krieges allerorten kennt, wie Langwinkl nicht bloß verschont wurde, sondern sich sogar trotz aller Hindernisse die Wallfahrt sich allmählich entwickelte“, gibt Max Grammer zu bedenken. Eigentümlich berührt ist der Verfasser übrigens von den ersten zwölf Mirakelbuch-Einträgen. „Es sind nämlich 'Miracul der Rach'“, der Rache mit einhergehender Strafe also, wie er betont.

Der elfte Eintrag betrifft übrigens keinen Geringeren als jenen Johann Grienwald, der für die Entstehung der Wallfahrt verantwortlich ist – und das aufgrund einer Frauengeschichte! „Zu den vielen Hindernissen in der Entwicklung der Wallfahrt muss wohl auch das spätere sittliche Verhalten des Mesners Grienwald, der sich mit einer früher auch stumm gewesenen Dienstmagd nur allzu gut verstanden haben soll, gerechnet werden“, schreibt Max Grammer und erklärt die fatalen Folgen für Grienwald: „Von Gewissensbissen fort getrieben irrte er ein halbes Jahr herum, bis er schließlich 1679 an der Pest starb“. -vg

Der Heimatkundekreis hat es sich seit seiner Gründung zum Ziel gesetzt, durch die Herausgabe der Heimathefte das vorhandene oder erarbeitete Wissen um unsere Heimat für Einheimische und Gäste, vor allem aber auch für künftige Generationen zu sichern. Die Heimathefte sind zu einem festen Bestandteil in den Bücherschränken ganz vieler Familien der Marktgemeinde und darüber hinaus geworden und eignen sich auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk.

Für Band 33 der Heftreihe wurde wieder intensiv gearbeitet und geforscht. Der Heimatkundekreis ist ein Ausschuss des Rings der Gastlichkeit e. V. und wird von Josef Putz geleitet.

Das sind die weiteren Artikel im Heimatheft 33:

Rottaler Bote vom 23. März 1932: „Der neue Triebwagenverkehr im Rottal“

Nadia Baumgart: „Die Zweite Wiesn: Die Birnbacher Dult von 1982 bis 2006“

Niederbayerische Heimatglocken – B. Spirkner, Gaindorf, ergänzt von Josef Putz: „Eine Dienstesanweisung für Lehrer und Mesner aus dem Ende des 17. Jahrhunderts“

Josef Greil – Else Steinbrunner - Julia Hochwimmer: „Der Tölzenhof in Tölzenöd“;

Josef Putz: „Zwei Medaillen des 19. Jahrhunderts für den Veteranen- und Kriegerverein Birnbach“

Figur des Heiligen Sebastians erstrahlt in neuem Glanz

In der Florian-Fischer-Straße steht ein Bildstock, der eine besondere Geschichte aufweist. Eine ganze Zeit lang stand es leer, doch auch das hat seinen guten Grund.
Das Birnbacher Heimatbuch (Dr. Josef Hofbauer, 1983) berichtet in einer Zeittafel, dass 1966 die Erschließung des sogenannten Faißt-Feldes erfolgte. Im Jargon wird die Siedlung – ihrer Form aus der Luft betrachtet – gerne auch als „Brezen-Siedlung" bezeichnet.
Im vorgenannten Buch gibt der Artikel „Das Große Sterben (1648-1650) einen Einblick, welch fürchterliche Zustände seinerzeit geherrscht haben müssen. „Dreißig Jahre wütete der schreckliche Krieg. Als das Ende nahe schien, erfassten seine Auswirkungen mit Wucht das Land zwischen Donau und Inn. Soldatenhaufen, marodierende Banden, Mißwachs, Teuerung und Plünderung führten zur völligen Verarmung der Bevölkerung. Zu alledem brach noch einmal die Pest in voller Heftigkeit aus". Sicher war auch Birnbach davon schwer betroffen. Ein Pestfriedhof wurde angelegt, der die Jahrhunderte überdauerte und wohl in Vergessenheit geriet. Als es in den 1960er-Jahren daran ging, ein neues Siedlungsgebiet zu erschließen, stieß man auf diesen Friedhof und störte so – ungewollt natürlich – die Ruhe der Toten. Der langjährige, zwischenzeitlich leider verstorbene Bürgermeister Hans Putz (er kam 1972 ins Amt) wollte das mit einer besonderen Geste wieder gut machen. So entstand der Bildstock, der eine hölzerne Figur des Heiligen Sebastian zeigt, der unter anderem gegen die Pest und andere Seuchen angerufen wird. Wie so oft, ist auch hier die Geschichte nur unvollständig überliefert. Laut „Heilige und Namenspatrone im Jahreslauf" (Schauber-Schindler) weist die Legende auf Mailand als Geburtsort hin. Wann genau Sebastian geboren ist, ist unbekannt. Sein Tod wird auf den 20. Januar 288 datiert. Was war passiert? Sebastian schloss sich dem Heer von Kaiser Carinus an. Er wollte als junger Christ unter einer Schar von Christenverfolgern jenen helfen, die unter der Verfolgung litten. Eine andere Quelle erzählt, dass er es sogar zum Hauptmann der Garde am kaiserlichen Hof gebracht hat. Als er sich zum Christentum bekannte, kam das seinem Todesurteil gleich. Er wurde von Bogenschützen förmlich durchbohrt, überlebte diese Tortour aber. Erneut stellte er sich dem Kaiser, der ihn dann im Circus erschlagen ließ – was exakt am 20. Januar 288 geschehen sein soll.

Das Leiden am Pfahl zeigt der hölzerne Sebastian in Bad Birnbach. Woher die Figur stammt, ist nicht bekannt. Offenbar wurde sie schon vor ihrer Verwendung im damaligen Rathaus in Grottham (heute Siedlung „Alter Bauhof") aufbewahrt. Der Schöpfer ist leider unbekannt. Das Bad Birnbacher Heimatheft berichtet in Band 8, dass der Bildstock 1975 errichtet wurde. Klar, dass am hölzernen Sebastian nach so vielen Jahren der Zahn der Zeit schon etwas genagt hat. Hans Putz war es ein wichtiges Anliegen, dass hier Abhilfe geschaffen wird. Deshalb hat die Familie Putz Siegfried Janz gebeten, sich der Restaurierung der Eichenfigur anzunehmen. Die Bitte blieb nicht ungehört. „Er hat den heiligen Sebastian in mühevoller Arbeit neu hergerichtet", waren sich auch Bürgermeisterin Dagmar Feicht und Bauamtsleiter Armin Perzl mit der Familie Putz einig und verbanden das mit einem großen Dankeschön an Siegfried Janz. Seitens des Marktes wurde auf dessen Anregung dafür Sorge getragen, dass auch der Bildstock selbst einen neuen Anstrich bekam, der nun innen wie außen in neuem Glanz erstrahlt – und gewährleistet, dass die Geschichte um den Birnbacher Pestfriedhof, aber auch um den heiligen Sebastian nicht in Vergessenheit gerät. Zumindest das Datum der Restaurierung hat Siegfried Janz an der Figur hinterlassen, damit eine spätere Generation vielleicht einmal die Fortsetzung dieser Geschichte aufschreiben kann. -vg

v. li.: Siegfried Janz, Bürgermeisterin Dagmar Feicht und Bauamtsleiter Armin Perzl. Foto: Gröll

Ausstellung im Artrium von Margit Dech

Bei einem Urlaub in Spanien geschah es, dass Margit Dech von der Muse geküsst wurde.
Seitdem malt sie direkt mit dem Pinsel auf Leinwände, Papier, Malpappe oder Holz.

Die Malmaterialien sind sehr abwechslungsreich. Sowohl Acryl, Tempera, Wasserfarben, Sand, Plastikmasse als auch Schmucksteine und vieles mehr kommen bei der Künstlerin zum Einsatz.

Die Ausstellung ist bis Ende Dezember täglich während der Öffnungszeiten des Artriums zu besichtigen.

Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten:
Siehe Seite 41.

UNSER GESCHENKTIPP

BAD BIRNBACH®
DAS LÄNDLICHE BAD

50 JAHRE CHRYSANTIQUELLE

EXKLUSIVER BRONZE-ANHÄNGER

50 Jahre Chrysantiquelle - das ist ein besonderes Jubiläum. Es war kein Zufall, dass man den Rottaler Bildhauer Joseph Michael Neustifter gebeten hat, sich darüber Gedanken zu machen. Schließlich hat Neustifter das ländliche Bad quasi von Beginn an künstlerisch begleitet.
Entstanden ist ein Chrysantus-Anhänger aus Bronze.
Neustifter zeigt den Heiligen einerseits sehr impressionistisch, andererseits klassisch mit einem Schwert.
Die Bronze-Anhänger wurden beim Wassergottesdienst gesegnet und können zum Stückpreis von 94,90 € in der Gästeinfo im Artrium erworben werden.

www.badbirnbach.de

Eberesche (Sorbus aucuparia)

Marie-Luise Stettler

Weitere Namen:
Drosselbeere, Faulesche, Moosbeere, Sperlingbeere, Quickbaum, Stinkholz, Vogelbeere.

Wirkung:
Stärkend, wassertreibend, verdauungsfördernd, stopfend, gegen Skorbut, adstringierend, entzündungshemmend, schmerzstillend.

Anwendung:
Das Mus aus den Früchten hilft gegen Appetitlosigkeit. Es kann auch gegen Durchfall und Hämorrhoiden eingesetzt werden. Der Presssaft aus den Früchten frisch eingedickt und gesüßt, gilt als blutreinigend.
Ein Tee aus den Blättern und Blüten hilft gegen Husten, Bronchitis und Magenverstimmung. Der Tee aus den Blättern und/oder den getrockneten Früchten soll auch gegen grünen Star wirksam sein.
Ein Absud aus Früchten (eine Handvoll in einem Liter Wasser 30 Minuten lang kochen) kann zum Gurgeln gegen Halsschmerzen und Heiserkeit verwendet werden.
Größere Mengen der Früchte roh konsumiert, können Durchfall und Magenverstimmung oder Erbrechen zur Folge haben. Dies liegt an der Parasorbinsäure, die jedoch eine stark zusammenziehende Wirkung und einen bitteren Geschmack hat. Beim Kochen oder Trocknen und nach den ersten Frösten wird die Parasorbinsäure abgebaut.
Ein paar frische Früchte gekaut, fördern die Verdauung, während die getrockneten Beeren gegen Durchfall helfen und gut sind, um Gicht und Rheuma vorzubeugen.

Allgemeines:
Die Vogelbeere dient als Ausgangsstoff für die Herstellung von Sorbit.
Der Name Eberesche leitet sich von Aberesche ab = falsche Esche. Die Eberesche wurde aufgrund der Ähnlichkeit der Blätter mit einer richtigen Esche verwechselt.
Das Artepitheton aucuparia deutet darauf hin, dass die Beeren als Lockmittel für Vögel verwendet wurden.
Die Borke des Baumes kann zum Rot- oder Braunfärben von Wolle verwendet werden.
Sänger benutzen die Eberesche, um ihre Stimme geschmeidig zu halten.
In der keltischen Mythologie ist die Eberesche ein heiliger Baum. Sie war dem Gott Donar geweiht. Die Eberesche galt als Baum des Glückes und des Lebens, weil sie als einer der ersten Bäume im Frühjahr Blätter trägt. Sie ist ein Symbol des Wiedererwachens. Beltane ist der Tag der Eberesche. Zum Schutz vor Drachen und Unbill wurden Zweige über Haus- und Stalltüren gehängt. Aus dem Holz der Eberesche wurden die Zauberstäbe der Druiden hergestellt. Die Eberesche diente auch als Umrandung der Opfer- und Orakelplätze, da die Druiden glaubten, sie könne Unglück und Fluch bannen.
Im zweiten Weltkrieg wurde die Eberesche wegen ihres reichen Vitamin C-Gehaltes als „Zitrone des Nordens“ bezeichnet.

Inhaltsstoffe:
Gerbstoffe, Vitamin C, Zucker, Parasorbinsäure, Bitterstoffe, Pektin, Betacarotin, ätherische Öle, Apfelsäure, Weinsteinsäure, Sorbitansäure, Zitronensäure, Querezin, Mineralstoffe.

Familie:
Gehört zu den Rosengewächsen wie die Brombeere, Erdbeere, Frauenmantel, Heckenrose, Kirsche, Mispel, Quitte, Schlehe, Weißdorn.

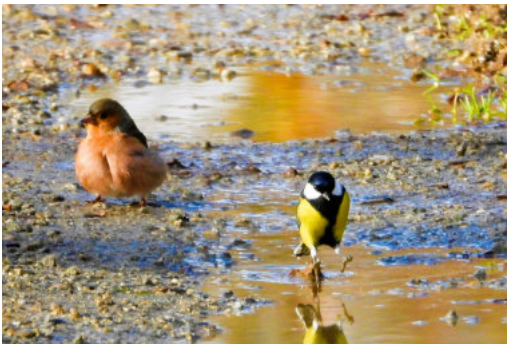
Botanik:
Die Eberesche ist ein Baum mit glatter Borke.
Der Baum kann bis zu 15 m hoch werden.
Die Blätter sind gefiedert mit ovalen 2-6 cm langen Blättchen.
Die Blütenstände sind breit angeordnet mit etwa 200 bis 300 Blütchen, die einzelnen Blütchen sind weiß, besitzen fünf Kelch- und fünf Kronblätter und haben unzählige Staubgefäße.
Sie verströmen einen mitunter unangenehmen Duft.
Die Früchte sind kräftig rot und enthalten 3 Kerne. Es handelt sich hierbei nicht um Beeren, sondern eher um apfelähnliches Kernobst.

Von April bis Ende September findet jeden Montag um 16:30 Uhr ein Heilpflanzenspaziergang im Bauerngarten in Bad Birnbach statt.

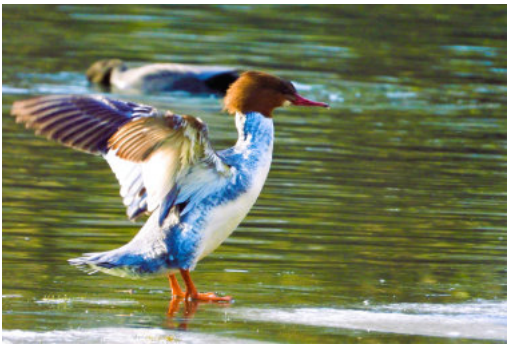
Unsere Natur im Dezember – Wintergäste und roter Weihnachtsschmuck

Nun befinden wir uns schon mitten im Winter. Ob es eine grüne oder weiße Weihnacht wird? So oder so bleiben Streifzüge durch die Rottaler Natur spannend. Wenn die Sonne tief am Himmel steht, kann es zwar kalt und grau werden; in der Natur werden wir dafür aber reichlich entschädigt.
Das Rotkehlchen kennen wir ja alle; es singt sogar bei klirrender Kälte aus voller Kehle. Besonders schön ist es nun, dass wir jetzt in den nackten Bäumen so manchen „Wintergast" sehen. Bunte Stieglitze und Erlenzeisige hüpfen in den Ästen, der Kernbeißer schaut gewichtig zu uns herunter, und wenn wir Glück haben, erhaschen wir sogar einen Blick auf einen Gimpel (Dompfaff) mit seiner leuchtend roten Brust.
Rot hängt auch noch so mancher Apfel am Baum wie ein natürlicher Weihnachtsschmuck, der auch Amseln erfreut. An der Rott kann man jetzt Gänsesäger beobachten. Die tragen ihren lustigen Namen nicht, weil sie Gänse zersägen, sondern wegen ihres charakteristischen Sägeschnabels, mit dem sie Fische fangen können. Vielleicht sehen wir auch noch die Birnbacher Weißstörche im Kurpark; denn sie überwintern meistens im ländlichen Bad. Jetzt sind auch vermehrt Rehe zu sehen, die sich im Winter in Trupps („Sprünge" genannt) versammeln.
Wer jetzt durch die ruhige Landschaft geht und die welligen Panoramen der Rottaler Hügel bewundert, wird hin und wieder durch einen sagenhaften Sonnenuntergang belohnt. Richtig poetisch mutet dann das Winterlicht an, und die Vorfreude auf die Feiertage wächst.
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und viel Freude bei Ihren Naturerkundungen im ländlichen Bad!

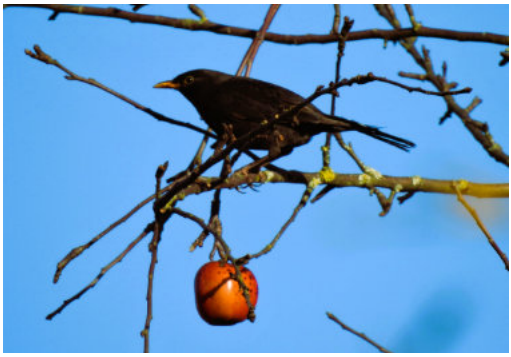
Nadia Baumgart



Besondere Badegäste an der Rott



Gänsesäger an der Rott



Amsel mit Weihnachtsschmuck

Veranstaltungstipp:

Waldspaziergang am 6.12.2023 um 14 Uhr

Kosten: 12 €, mit Gästekarte 10 €.
Entfällt bei schlechter Witterung.
Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen.

Kartenvorverkauf in der Gästeinfo, online und direkt an der Grund- und Mittelschule.

Tanzabend am 4. Dezember im Artrium

Mit den Tanzabenden wollte die Kurverwaltung des Marktes ein Format testen, das immer wieder von Gästen angefragt worden ist. „Wir haben mit unserer Gästeinformation die Besucherwünsche ausgewertet“, erklärt Veranstaltungsleiter Andreas Hölldobler. Alles, was an relevanten Meldungen übers Jahr eingeht, wird in einer Liste erfasst. Der Wunsch nach einem Tanzabend kam überraschend oft – und wurde prompt ausprobiert. Das Ergebnis war eindeutig, der große Zulauf sprach für sich. Sowohl Gäste des ländlichen Bades, als auch Tanzfreunde aus der ganzen Region kamen ins Artrium. Grund genug, nach der Sommerpause jetzt wieder weiterzumachen. Unterstützung erhält man dabei erneut von berufener Seite, nämlich von der Tanzsschule Sehr, die im ländlichen Bad durch die Trainings der Kinderprinzenpaare bekannt ist. Am Montag, 4. Dezember wird im Artrium wieder getanzt. Die Musik dazu kommt von der Big Band „Hot Maroni“, Beginn ist um 19 Uhr.
Eintritt: 7 €, mit Gästekarte 5 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo, 08563/963046 und online. Restkarten ab 18 Uhr an der Abendkasse.

Weihnachtskonzert der Sing- und Musikschule Bad Birnbach am 9. Dezember

Die Sing- und Musikschule Bad Birnbach veranstaltet am Samstag, 9. Dezember, 16 Uhr im Artrium ihr alljährliches Weihnachtskonzert. Neben solistischen Beiträgen werden auch Ensembles der Musikschule zu hören sein, welche einen Konzertnachmittag voll weihnachtlich-festlicher Musik gestalten.
Eintritt frei – Spenden erbeten.

Petzenhauser und Wählt gastieren im Artrium am 15. Dezember

Gemeinsam haben sie weit mehr als achtzig Heiligabende auf dem Buckel. Jetzt möchten sie endlich darüber sprechen – und singen, und zwar am Freitag, den 15. Dezember um 20 Uhr auf der Bühne des Artriums in Bad Birnbach. Mit ihrem Weihnachtsprogramm wollen Eva Petzenhauser und Stefan Wählt zusammen mit ihrem Publikum Adventsspätfolgen und Nahbescherungserfahrungen teilen und neue Wege aus der Besinnlichkeit erarbeiten. Mit viel Musik und einem längst nicht mehr operablen Nackenschalk nähert sich das niederbayerische Kabarett-Duo den vielen Fragen, die nach über zweitausend Jahren Hirtenspielen und Adventspyromanie immer noch unbeantwortet sind.
Eintritt: 25 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo, Tel. 08563/963046. Restkarten an der Abendkasse.

Telefonnummer der Gästeinformation im Artrium: 08563/963046.

Online-Buchung unter www.ticket.badbirnbach.de

BAD BIRNBACH®
DAS LÄNDLICHE BAD

WEIHNACHTLICHE OPERNGALA

16. DEZEMBER, 20 UHR

Arien und Ensembles aus berühmten Opern und Weihnachtsmedley in acht Sprachen.
Die „Oper im Berg“ aus Salzburg zu Gast im Artrium.

Karten unter **T** 0 85 63.96 30 46 oder **www.ticket.badbirnbach.de**

Herzlichen Dank an alle Sponsoren

ARTERHOF Der Kur-Gutshof Camping Apparthotel

bachhuber

sachs Fenster mit Herz

ELEKTRO EMMER

GRAF ARCO Mia san Bia.

CHURFÜRSTENHOF thermalspa . lebensgefühl

VR-Bank Rottal-Inn eG

ROSE Schaltschrankheizungen

Allianz Nickolmann

Weihnachtliche Operngala am 16. Dezember

Die „Oper im Berg“ ist in Salzburg eine Institution. „Ganz im Gegensatz zum sogenannten Trend sind unsere Inszenierungen immer klassisch“, schreibt ihr Gründer Ingo Kolonerics auf der Homepage www.operimbergfestival.com. Aber nicht nur dafür ist die „Oper im Berg“ bekannt, sondern vielmehr für den Umstand, dass man ebenso gezielt wie erfolgreich auf junge Künstler mit großartigen Stimmen setzt: die Stars der Opern- und Operettenbühnen von morgen. Das Konzept kommt nicht nur in der Festspielstadt an, sondern auch im ländlichen Bad. Sämtliche Aufführungen bisher waren ausverkauft, stets gab es „Standing Ovations“. Das erhoffen sich alle Akteure auch jetzt, wenn es auf die „Weihnachtliche Operngala“ zugeht, die am 16. Dezember um 20 Uhr im Artrium stattfinden wird.

Die Operngala ist ein Filetstück aus dem reichen Repertoire der „Oper im Berg“ und zählt zu deren beliebtesten Konzerten. Die Musiker kommen aus aller Herren Länder. Alleine die acht Sängerinnen und Sänger, die sich angesagt haben, stammen aus Brasilien, Italien, Deutschland, England und Mexiko. Auch das Orchester ist international besetzt. So werden Musiker aus 15 verschiedenen Nationen auf der Bühne sein. Den Dirigentenstab wird Maestro Stefano Seghedoni aus Italien führen. Auf dem Programm stehen Arien, Szenen und Ensembles aus berühmten Opern wie La Bohème, La Traviata oder Rigoletto. Hits wie Nessun dorma, der Gefangenenchor aus Nabucco und ein vielsprachiges Weihnachtsmedley, darunter „Stille Nacht“ in acht Sprachen sind nur einige Highlights des abwechslungsreichen und stimmungsvollen Programms.
Kartenvorverkauf im Artrium, Tel. 08563/963046 oder online über www.ticket.badbirnbach.de. Restkarten ab 19 Uhr an der Abendkasse. Eintritt: Reihe 1 bis 6: 61 €, Reihe 7 bis 12: 51 €. Mit Gästekarte 2 € Ermäßigung. Bonuskarten können nicht eingelöst werden.

Kirchenkonzert „Musik für die Seele“ am 17. Dezember

Am Sonntag, 17. Dezember um 17 Uhr gestaltet der Konzertchor zusammen mit dem Streicherensemble StreichWERK unter dem Titel „Musik für die Seele“ eine Stunde mit besinnlicher und weihnachtlicher Musik in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Bad Birnbach. Aufgeführt werden neben weihnachtlichen Weisen wie „Is finster draußt“ oder „Im Wald is so staad“ das „Wiegenlied zu Weihnachten“ von John Rutter sowie Werke aus der klassischen Streicherliteratur. Die Gesamtleitung obliegt Piroschka Sztrókay und Thomas Plewnia. An der Orgel spielt Rosi Tischler. Umrahmt wird das Konzert durch ausgewählte Texte, die zwischen den einzelnen Beiträgen vorgetragen werden.

Eintritt frei – Spenden erbeten.
Veranstalter: Sing- und Musikschule Bad Birnbach

Telefonnummer der Gästeinformation im Artrium: 08563/963046.

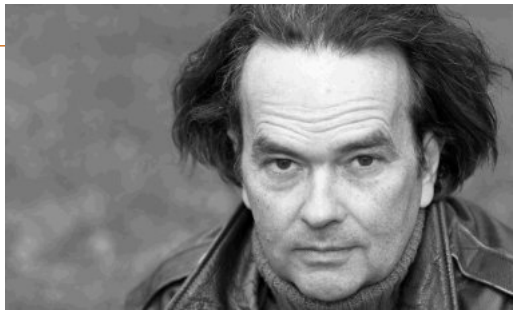
Online-Buchung unter www.ticket.badbirnbach.de

Themenwanderung „Niederbayerische Waldweihnacht“ am 19. Dezember

„Zuerst erkunden wir die Grafschaft Deym“, erzählt Wanderführerin Inge Laschinger. Die Spuren derer von Deym führen bis ins Böhmische hinein. Doch gerade hier im Kolbach- und im Rottal ist die Familie präsent. Ihre Unternehmungen, allen voran die stolze Schloßbrauerei und der Forstbetrieb, stellen einen nicht zu verachtenden Wirtschaftsfaktor dar. Eine Führung durch die Pfarrkirche St. Nikolaus in Nöham rundet das kulturelle Angebot dieser Themenwanderung ab. Es handelt sich um eine sehenswerte spätgotische Kirche, deren Anfänge auf die Zeit um das Jahr 1500 zurückgehen. Eine Besonderheit stellt die Geschichte des barocken Altars dar. Es heißt, er habe bis Anfang der 1950er Jahre auf einem Dachboden in Kößlarn gelegen und sei dann zu neuen Ehren gekommen. Das ebenfalls im barocken Stil nachempfundene Altarblatt stammt von Gotthart Bauer.
Zur Stärkung geht es dann in das Frauenöder Hölzl. Zauberhafte Impressionen zur Waldweihnacht, Krippen, Anregungen für Weihnachtsdekorationen gibt es dort. Außerdem erwarten Wichtel die Besucher. Die Damen des Frauenbundes Nöham übernehmen die Bewirtung mit Glühwein und Punsch, Früchte- und Kletzenbrot.

„Heilige Nacht“ am 21. Dezember

Vor etwa 90 Jahren hatte Ludwig Thoma die Idee, die biblische Legende des Evangelisten Lukas von der Geburt Christi in einem oberbayerischen Dorf spielen zu lassen und bis heute hat der leicht verständliche Mundart-Text nichts von seiner Kraft verloren und wird im Artrium am 21. Dezember um 20.00 Uhr gelesen und mit Weihnachtsliedern und Volksweisen gesungen von der Sopranistin Heidelinde Schmid und dem Tenor Alfons Riesinger „umgarnt“. Der Fernseh- und Radiosprecher Hans-Jürgen Stockerl interpretiert den Text frisch und mit Gefühl und wird dabei musikalisch unterstützt von der Familie Riesinger aus Vilshofen.



Eintritt: 20 €, mit Gästekarte 18 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo, Tel. 08563/ 963046 oder über www.ticket.badbirnbach.de. Restkarten ab 19 Uhr an Abendkasse.

Galakonzert der Tenöre am 26. Dezember

Das Galakonzert am 26. Dezember um 20 Uhr wird von zwei renommierten Operntenören mit Klavierbegleitung ausgeführt und umfasst bekannte Opern-, Operettenarien, neapolitanische Lieder sowie Musical- und Filmmelodien. Sie werden u. a. Arien aus der Operetten „Das Land des Lächelns”, „Zarewitsch“, Lieder wie „O sole mio“, „Torna a Sorrento“, „New York, New York“, „Ob blond, ob braun“, „Wien, Wien nur du allein“, „Time to Say Goodbye“, „Abendglocken“ und die Melodien aus dem Musical „West Side Story“ hören.
Eintritt: 20 €, mit Gästekarte 18 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo, Tel. 08563/963046 oder über www.ticket.badbirnbach.de. Restkarten ab 19 Uhr an der Abendkasse.

BRK-Laientheater „Zwischen Wahnsinn und Mallorca“ am 27., 28., 29. Dezember

Es ist wieder Theaterzeit und das BRK-Laientheater führt das neue Stück auf.
Dieses Mal versetzt es die Spieler „zwischen Wahnsinn und Mallorca“, was auch gleich der Titel des Stückes ist. Die Komödie in 3 Akten wurde von Bernd Spehling verfasst. Seit September finden bereits die Proben für das sehr lustige und turbulente Theaterstück statt.

Zum Inhalt:
Sie meinen, einen Zustand zwischen Wahnsinn und Mallorca gibt es nicht? Nun, Gilberts Geschichte beginnt auch mit weit eindeutigeren Absichten. Schließlich will er seinen Ehestrapazen endgültig den Rücken kehren und den Rest seines Lebens in mediterraner und sonniger Atmosphäre genießen, ohne seine Frau Caroline! Dieser schenkt er kurzerhand ein Wochenende auf einer Beautyfarm, um in Seelenruhe auszuziehen und für immer nach Mallorca zu entschwinden. Die Abfahrt der Frau Gemahlin zur Beautyfarm und das Eintreffen der Umzugshandwerker bei Gilbert bleiben allerdings die einzigen Geschehnisse, die fortan in diesem Hause planmäßig ablaufen. Gilberts Freund Peter, wie immer hilfsbereit, hat plötzlich eine Anhalterin im Schlepptau, die sich als leichte Dame entpuppt und eindeutige Absichten hat. Dummerweise sperrt sich dann noch seine leicht bekleidete Nachbarin aus ihrer Wohnung aus und sucht bei Gilbert Asyl. Als seine Schwiegermutter nach dem Rechten sieht, hat Gilbert doch arge Erklärungsnöte, warum all diese skurrilen und teils kriminellen Personen bei ihm ein und aus gehen. Trotz dieses Wahnsinns ist er dennoch wild entschlossen, nach Mallorca zu entfliehen. Doch wo wird die Geschichte enden? Im Wahnsinn? Auf Mallorca? Oder vielleicht tatsächlich irgendwo dazwischen? – Sehen Sie selbst ...

Regie führt auch dieses Mal wieder Bertram Neureiter mit Unterstützung von Josef Brunner.
Die Darsteller: Josef Brunner, Ulrike Wagmann, Bernhard Hölzl, Bettina Plettl, Magdalena Hirsch, Florian Kolbinger, Christa Neureiter, Hans Strell, Robert Scheiblhuber.
Um die Maske kümmert sich Edeltraud Dobler und die technische Leitung hat Kurt Hofmann. Die wichtige Aufgabe der Souffleuse hat Elisabeth Göblmeier.

Heuer werden die Theatergäste wieder mit Speisen und Getränken versorgt.
Eintritt: 12 € für Erw. / 9 € Kind. Kartenvorverkauf im Artrium, Tel. 08563/963046 oder online über www.badbirnbach.de/brk.

Hofmark Rauhnacht am 28. Dezember

Die Hofmark Rauhnacht ist eine gute Gelegenheit, dem Brauch rund um „Hexn, Hobergoaß und Rauwuggl“ auf den Grund zu gehen. Denn was vielfach missverstanden wird: Es handelt sich nicht um eine reine Gaudi in der finsteren Jahreszeit, sondern um echtes, überliefertes Brauchtum, das Ängste und Hoffnungen ebenso beschreibt wie die Sehnsucht nach Frühling und Fruchtbarkeit. 1982 wurde der Brauchtumsverein Rottaler Habergoaß, Hexn und Rauwuggl in Bayerbach gegründet. In den späten 80ern veranstaltete Pepp Schmalhofer das erste Perchten- und Rauchnachtsgruppentreffen und bereitete so einem weitgehend verlorenen Brauchtum einen Nährboden. Weder in Bayern noch in Österreich waren – anders als heute – zu dieser Zeit solche Veranstaltungen bekannt. Die Tänze sind ein eigenes Kapitel in der Geschichte der Bayerbacher Perchten. Der Hexentanz, den Regina Schmalhofer zusammengestellt hat, entstammt ihrer eigenen Vorstellung. Mit dem auflodernden Feuer im Hexenkessel sollen die Sonnwende, das aufgehende, stärker werdende Licht und die Wärme, sozusagen das ersehnte Frühjahr, versinnbildlicht werden. Durch das Stampfen und Tanzen der Hexen soll der Boden erweckt und ebenso der Frühling herbeigeholt werden. Die Ursprünge des weithin bekannten „Habergoaß-Tanzes“, den Pepp Schmalhofer choreographierte, gehen dagegen auf die sogenannte „Habererkirche“ bei Reutern zurück. All das und noch viel mehr kann man bei der Hofmark-Rauhnacht live erleben.
Beginn der Rauhnacht ist um 18 Uhr, der Auftritt der Bayerbacher Perchten ist gegen 20 Uhr geplant. Dazwischen gibt es um 18.30 Uhr eine Feuershow. Natürlich ist durch die Gastronomen der Hofmark für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ob Glühwein oder Met, Crepes, Gulaschsuppe, Tafelspitzkroketten und Zwetschgenpavesen, heiße Schokolade und Bratwürstlsemmerl – das kulinarische Angebot ist groß. Schwungvoll begrüßen die Musiker der Blaskapelle Gerleigner das Publikum. Sie sind um diese Zeit übrigens auch als Neujahrsanbläser unterwegs. -vg

GROSSES NEUJAHRSKONZERT

11. JANUAR, 19.30 UHR IM ARTRIUM

Die Niederbayerische Philharmonie präsentiert unter der Leitung von Basil H.E. Coleman ein Fest der Stimmen, der großen Oper und der heiteren Operetten.

34 €; mit Gästekarte 32 €;
Eintrittskarte ab sofort online unter **www.ticket.badbirnbach.de** verfügbar oder in der Gästeinformation im Artrium unter **T** 0 85 63.96 30 46.

Tickets ab sofort verfügbar!

www.badbirnbach.de

HOFMARK RAUHNACHT

IM HERZEN VON BAD BIRNBACH

Am Donnerstag, den 28. Dezember, ab 18 Uhr in der Alten Hofmark

18 Uhr Festliche Eröffnung
mit Trompetenklängen von Claus Gerleigner und seinen Neujahrsanbläsern

gegen 18.30 Uhr Feuerkunst mit „Spiritus Draconis“
„Wenn die Zeit der Dunkelheit ist, erwacht das Feuer aus seinem Schlaf, so dürfen wir nun mit unserem Feuer in der Nacht der Lichter die Dunkelheit erhellen und die Menschen verzaubern!“

gegen 20 Uhr Bayerbacher Perchten
des „Brauchtumsverein Rottaler Habergoaß, Hexn und Rauwuggln“ um Pepp Schmalhofer

Natürlich ist durch die Gastronomen der Hofmark für das leibliche Wohl bestens gesorgt!

Für Unfälle wird keine Haftung übernommen.

Freitag, 1. Dezember

Bad Birnbacher Christkindlmarkt
16:00 - 21:30 | Neuer Marktplatz Festplatz
Buntes Unterhaltungsprogramm mit weihnachtlicher Musik und Aufführungen für Groß und Klein. Nähere Infos siehe auf Seite 5.

Samstag, 2. Dezember

Bad Birnbacher Wochenmarkt
8:00 - 12:00 | Neuer Marktplatz Festplatz
Regionale Produkte und vieles mehr!

Bad Birnbacher Christkindlmarkt
16:00 - 21:30 | Neuer Marktplatz Festplatz
Buntes Unterhaltungsprogramm mit weihnachtlicher Musik und Aufführungen für Groß und Klein. Nähere Infos siehe auf Seite 5.

Kasperltheater
16:30 - 17:15 | Artrium Saal Servatius
Kasperl rettet Weihnachten. Eine Weihnachtsgeschichte in 3 Aufzügen. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Sonntag, 3. Dezember

Kasperltheater
14:30 - 15:15 | Artrium Saal Servatius
Kasperl hilft dem Nikolaus. Eine Weihnachtsgeschichte in 3 Aufzügen. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Bad Birnbacher Christkindlmarkt
16:00 - 21:30 | Neuer Marktplatz Festplatz
Buntes Unterhaltungsprogramm mit weihnachtlicher Musik und Aufführungen für Groß und Klein.

Montag, 4. Dezember

Gästebegrüßung
14:30 - 15:00 | Artrium Raum Bonifatius
Grüß Gott in Bad Birnbach und ein herzliches Willkommen an unsere Gäste mit kurzer Information über Wissenswertes und Neuerungen im ländlichen Bad. Teilnahme kostenlos.

Was ist wo im ländlichen Bad?
15:00 - 16:00 | Artrium am Brunnen
Informativer Spaziergang durch Bad Birnbach. Führung: Josef Kagerer. Teilnahme kostenlos.

1200 Jahre Bad Birnbach
15:00 - 17:00 | Ehem. Kloster Ausstellungsraum
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Eintritt frei.

Tanzabend mit Live-Musik
19:00 - 22:00 | Artrium Saal Pankratius
Mit Live Musik von der Big-Band Hot Maroni. Bewirtung durch das Lesecafé Sophia. Eintritt: 7 €, mit Gästekarte 5 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo, 08563/963046 und online. Restkarten, soweit verfügbar, ab 18 Uhr an der Abendkasse.

Dienstag, 5. Dezember

Technikführung
13:00 - 14:00 | Rottal Terme Foyer Therapiebad
Die Führung ist für alle, die schon immer wissen wollten, wie die umfangreiche Technik der Rottal Terme funktioniert. Mindestteilnehmer: drei Personen.

Geführte Wanderung
14:00 - 17:30 | Artrium am Brunnen
Rund um Brombach (6,2 km). Führung: Inge Laschinger. Kosten für die Busfahrt: 7 €, mit Gästekarte 5 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo.

Meditationsweg im Kurpark
16:00 - 17:00 | Artrium am Brunnen
Führung durch die verschiedenen Stationen des Meditationsweges mit Gedanken, Anregungen und Übungen. Teilnahme kostenlos.

Mittwoch, 6. Dezember

Kennenlern-Tour um 13:30 Uhr und 15:30 Uhr
Dauer jeweils 90 min | Artrium am Brunnen
Durch Bad Birnbach mit dem autonomen Bus. Entdecken Sie mit Roswitha Klingshirn das ländliche Bad bequem mit dem HEAL Shuttle. Teilnahme kostenlos. Anmeldung in der Gästeinfo oder online.

Waldspaziergang
14:00 - 16:00 | Schule Busparkplatz
Bei der Waldführung werden die einzelnen Bäume erklärt, deren Wirkung für das Klima und das Bioumfeld von Bäumen, die Pflege und Verwertbarkeit der Bäume in der Holzindustrie erläutert. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Kosten: 12 €, mit Gästekarte 10 €. Entfällt bei schlechter Witterung. Mindestteilnehmer 5 Personen. Kartenvorverkauf in der Gästeinformation im Artrium, 08563/963046 oder direkt an der Grund-und Mittelschule.

Mittwochskonzert
19:30 - 20:30 | Artrium Saal Pankratius
Blaskapelle Triftern; Leitung: Josef Enggruber.

Donnerstag, 7. Dezember

Obst- und Gemüsestandl
9:00 - 11:30 | Im Artrium oder davor
Obst und Gemüse – frisch, eingemacht und eingelegt aus dem Hausgarten von Sonja Hofer.

Kennenlern-Tour um 13:30 Uhr
Dauer: 90 min | Artrium am Brunnen
Durch Bad Birnbach mit dem autonomen Bus. Entdecken Sie mit Roswitha Klingshirn das ländliche Bad bequem mit dem HEAL Shuttle. Teilnahme kostenlos. Anmeldung in der Gästeinfo oder online.

Raus ins Rottal
14:00 - 17:30 | Artrium am Brunnen
Anfahrt mit dem Bus zum Wandergebiet. Sägewerk Suttenmühle. Von Lengham nach Huckenham (5,2 km). Führung: Heinz Smetanski. Kosten für die Busfahrt: 7 €, mit Gästekarte 5 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinformation im Artrium.

Lungensportgruppe
17:00 - 18:00 | Artrium Saal Pankratius
Bei der Lungensportgruppe geht es darum, Techniken und Übungen für den Alltag zu erlernen und für einen schonenden Muskelaufbau zu sorgen. Rehasport für Lungenerkrankte wird vom Arzt verordnet und von der Krankenkasse übernommen. Gern können Sie auch auf Selbstzahlerbasis teilnehmen. Kosten: 6 €. Ansprechpartnerin Christine Schmidseder, Tel. 0151/54229956.

Samstag, 9. Dezember

Bad Birnbacher Wochenmarkt
8:00 - 12:00 | Neuer Marktplatz Festplatz
Regionale Produkte und vieles mehr!

Weihnachtliches Konzert der Sing- und Musikschule Bad Birnbach
16:00 - 18:00 | Artrium Saal Pankratius
Neben solistischen Beiträgen werden auch Ensembles der Musikschule zu hören sein, welche einen Konzertnachmittag voll weihnachtlich-festlicher Musik gestalten. Eintritt frei – Spenden erbeten.

Christbaumversteigerung der FFW Untertattenbach
19:30 - 23:00 | Gasthaus Weiß Wirtsstube
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Untertattenbach.

Sonntag, 10. Dezember

Sonntagskonzert
10:30 - 11:30 | Artrium Saal Pankratius
Die Reichertshamer Musikanten; Leitung: Maxi Ortner.

1200 Jahre Bad Birnbach
14:00 - 17:00 | Ehem. Kloster Ausstellungsraum
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Eintritt frei.

Montag, 11. Dezember

Gästebegrüßung
14:30 - 15:00 | Artrium Raum Bonifatius
Grüß Gott in Bad Birnbach und ein herzliches Willkommen an unsere Gäste mit kurzer Information über Wissenswertes im ländlichen Bad. Teilnahme kostenlos.

Was ist wo im ländlichen Bad?
15:00 - 16:00 | Artrium am Brunnen
Informativer Spaziergang durch Bad Birnbach. Führung: Josef Kagerer. Teilnahme kostenlos.

Eine komplette Übersicht vom Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.badbirnbach.de

1200 Jahre Bad Birnbach
15:00 - 17:00 | Ehem. Kloster Ausstellungsraum
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Eintritt frei.

Dienstag, 12. Dezember

Technikführung
13:00 - 14:00 | Rottal Terme Foyer Therapiebad
Die Führung ist für alle, die schon immer wissen wollten, wie die umfangreiche Technik der Rottal Terme funktioniert. Mindestteilnehmer: drei Personen.

Geführte Wanderung
14:00 - 17:30 | Artrium am Brunnen
Die Rott um Pfarrkirchen (5,1 km). Führung: Inge Laschinger. Kosten für die Busfahrt: 7 €, mit Gästekarte 5 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo.

Passau – die „Drei-Flüsse-Stadt“
19:30 - 21:30 | Artrium Saal Servatius
Josef Grünberger führt in Form einer „Audio-visuellen Wanderung“ durch die Landschaft, Lebens- und Kulturräume entlang des Inn vom Ursprung bis zu seiner Mündung in die Donau in Passau. Eintritt: 10 €, mit Gästekarte 8 €.

Mittwoch, 13. Dezember

Kennenlern-Tour um 13:30 Uhr und 15:30 Uhr
Dauer jeweils 90 min | Artrium am Brunnen
Durch Bad Birnbach mit dem autonomen Bus. Entdecken Sie mit Roswitha Klingshirn das ländliche Bad bequem mit dem HEAL Shuttle. Teilnahme kostenlos. Anmeldung in der Gästeinfo oder online.

Mittwochskonzert
19:30 - 20:30 | Artrium Saal Pankratius
Blaskapelle Gerleigner; Leitung: Claus Gerleigner.

Donnerstag, 14. Dezember

Obst- und Gemüsestandl
9:00 - 11:30 | Im Artrium oder davor
Obst und Gemüse – frisch, eingemacht und eingelegt aus dem Hausgarten von Sonja Hofer.

Kennenlern-Tour um 13:30 Uhr
Dauer: 90 min | Artrium am Brunnen
Entdecken Sie mit Roswitha Klingshirn das ländliche Bad mit dem autonomen Bus. Teilnahme kostenlos. Anmeldung in der Gästeinfo oder online.

Raus ins Rottal
14:00 - 17:30 | Artrium am Brunnen
Anfahrt mit dem Bus zum Wandergebiet. Das untere Rottal. Von Wopping nach Asbach (5,5 km). Führung: Heinz Smetanski. Kosten für die Busfahrt: 7 €, mit Gästekarte 5 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinformation im Artrium.

Lungensportgruppe
17:00 - 18:00 | Artrium Saal Servatius
Bei der Lungensportgruppe geht es darum, Techniken und Übungen für den Alltag zu erlernen und für einen schonenden Muskelaufbau zu sorgen. Rehasport für Lungenerkrankte wird vom Arzt verordnet und von der Krankenkasse übernommen. Gern können Sie auch auf Selbstzahlerbasis teilnehmen. Kosten: 6 €. Ansprechpartnerin Christine Schmidseder, Tel. 0151/54229956.

Abendgebet mit Gesängen aus Taizé
19:00 - 20:00 | Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
Die „Taizé-Gebete“ sind geprägt von ruhigen Gesängen, in denen der Mensch zur Ruhe kommt. Weitere Elemente der Andachten sind u. a. eine Lesung aus der Bibel, Anbetung des Allerheiligsten und Fürbitten.

Freitag, 15. Dezember

Petzenhauser & Waehlt „Mia schenk’ma uns nix.“
20:00 - 22:00 | Artrium Saal Pankratius
Gemeinsam haben sie weit mehr als achtzig Heiligabende auf dem Buckel. Jetzt möchten sie endlich darüber sprechen – und singen. Mit ihrem brandneuen Weihnachtsprogramm wollen Eva Petzenhauser und Stefan Wählt zusammen mit ihrem Publikum Adventsspätfolgen und Nahbescherungserfahrungen teilen und neue Wege aus der Besinnlichkeit erarbeiten. Mit viel Musik und einem längst nicht mehr

operablen Nackenschalk nähert sich das niederbayerische Kabarett-Duo den vielen Fragen, die nach über zweitausend Jahren Hirtenspielen und Adventspyromanie immer noch unbeantwortet sind. Eintritt: 25 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinformation im Artrium, Tel. 08563/963046. Restkarten, soweit verfügbar, an der Abendkasse.

Samstag, 16. Dezember

Bad Birnbacher Wochenmarkt
8:00 - 12:00 | Neuer Marktplatz Festplatz
Regionale Produkte und vieles mehr!

Weihnachtliche Operngala
20:00 - 22:00 | Artrium Saal Pankratius
Neben Ausschnitten aus berühmten Werken wie La Bohème, dem Gefangenenchor aus Nabucco, dem Brindisi aus La Traviata oder dem berühmten Nessun Dorma aus Puccinis Turandot gehört auch ein vielsprachiges Medley von Weihnachtshits zum Programm, das als Höhepunkt im 8-sprachigen „Stille Nacht“ endet. Eintritt: Reihe 1 bis 6: 61 €, Reihe 7 bis 12: 51 €. Mit Gästekarte 2 € Ermäßigung. Bonuskarten können nicht eingelöst werden. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo oder online. Restkarten ab 19 Uhr an der Abendkasse.

Sonntag, 17. Dezember

Sonntagskonzert
10:30 - 11:30 | Artrium Saal Pankratius
Bigband Bad Birnbach; Leitung: Ferdinand Meixner.

1200 Jahre Bad Birnbach
14:00 - 17:00 | Ehem. Kloster Ausstellungsraum
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Eintritt frei.

„Musik für die Seele“ – KonzertCHOR & StreichWERK
16:00 - 19:00 | Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
Der KonzertCHOR gestaltet zusammen mit dem Streicherensemble StreichWERK unter dem Titel Musik für die Seele eine Stunde mit besinnlicher und weihnachtlicher Musik in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Bad Birnbach. Aufgeführt werden neben weihnachtlichen Weisen wie „Is finster draußt“ oder „Im Wald is so staad“ das Wiegenlied zu Weihnachten von John Rutter sowie Werke aus der klassischen Streicherliteratur. Umrahmt wird das Ganze durch ausgewählte Texte, die zwischen den einzelnen Beiträgen vorgetragen werden. Eintritt frei – Spenden erbeten.

Montag, 18. Dezember

Gästebegrüßung
14:30 - 15:00 | Artrium Raum Bonifatius
Grüß Gott in Bad Birnbach und ein herzliches Willkommen an unsere Gäste mit kurzer Info über Wissenswertes im ländlichen Bad. Teilnahme kostenlos.

Was ist wo im ländlichen Bad?
15:00 - 16:00 | Artrium am Brunnen
Informativer Spaziergang durch Bad Birnbach. Führung: Josef Kagerer. Teilnahme kostenlos.

1200 Jahre Bad Birnbach
15:00 - 17:00 | Ehem. Kloster Ausstellungsraum
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Eintritt frei.

Jakobsweg: Camino del Norte – Küstenweg
19:30 - 21:00 | Artrium Saal Servatius
Der Küstenweg zählt als der schönste, aber auch anstrengendste Weg nach Santiago de Compostela. Von Irún führt er den Pilger zum Grab des Heiligen Jakobus. Eine Wanderung entlang der Küste über viele hundert Kilometer. Erst in Galicien verlässt der Weg die Küste. Kosten: 5 €, Referent: Alexander Bürger. Kartenvorverkauf in der Gästeinformation im Artrium, 08563/963046 oder online.

Dienstag, 19. Dezember

Technikführung
13:00 - 14:00 | Rottal Terme Foyer Therapiebad
Die Führung ist für alle, die schon immer wissen wollten, wie die umfangreiche Technik der Rottal Terme funktioniert. Mindestteilnehmer: drei Personen.

Eine komplette Übersicht vom Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.badbirnbach.de

Themenwanderung
14:00 - 17:30 | Artrium am Brunnen
Anfahrt mit dem Bus zum Wandergebiet. Waldweihnacht im Frauenöder Hölzl (3,4 km). Führung: Inge Laschinger. Kosten für die Busfahrt: 7 €, mit Gästekarte 5 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo.

Meditationsweg im Kurpark
16:00 - 17:00 | Artrium am Brunnen
Führung durch die verschiedenen Stationen des Meditationsweges mit Gedanken, Anregungen und Übungen. Teilnahme kostenlos.

Mittwoch, 20. Dezember

Kennenlern-Tour um 13:30 Uhr und 15:30 Uhr
Dauer jeweils 90 min | Artrium am Brunnen
Entdecken Sie mit Roswitha Klingshirn das ländliche Bad bequem mit dem HEAL Shuttle. Teilnahme kostenlos. Anmeldung in der Gästeinfo und online.

Mittwochskonzert
19:30 - 20:30 | Artrium Saal Pankratius
Das Duo Klachello präsentiert ein Weihnachtskonzert mit bekannten Weihnachtsmelodien, von traditionell bis modern. Mit Tobias Beiler, Violoncello und Lisa Beiler-De Jaeger, Klavier.

Donnerstag, 21. Dezember

Obst- und Gemüsestandl
9:00 - 11:30 | Im Artrium oder davor
Obst und Gemüse – frisch, eingemacht und eingelegt aus dem Hausgarten von Sonja Hofer.

Kennenlern-Tour um 13:30 Uhr
Dauer: 90 min | Artrium am Brunnen
Durch Bad Birnbach mit dem autonomen Bus. Entdecken Sie mit Roswitha Klingshirn das ländliche Bad bequem mit dem HEAL Shuttle. Teilnahme kostenlos. Anmeldung in der Gästeinfo und online

Raus ins Rottal
14:00 - 17:30 | Artrium am Brunnen
Anfahrt mit dem Bus zum Wandergebiet. Die Auerweide bei Asenham. Stockhäuser (bei Asenham) über Reitzing nach Asenham (5,5 km). Führung: Heinz Smetanski. Kosten für die Busfahrt: 7 €, mit Gästekarte 5 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo.

Lungensportgruppe
17:00 - 18:00 | Artrium Saal Servatius
Bei der Lungensportgruppe geht es darum, Techniken und Übungen für den Alltag zu erlernen und für einen schonenden Muskelaufbau zu sorgen. Rehasport für Lungenerkrankte wird vom Arzt verordnet und von der Krankenkasse übernommen. Gern können Sie auch auf Selbstzahlerbasis teilnehmen. Kosten: 6 €. Ansprechpartnerin Christine Schmidseder, Tel. 0151/54229956.

Heilige Nacht
20:00 - 22:00 | Artrium Saal Pankratius
Vor etwa 90 Jahren hatte Ludwig Thoma die Idee, die biblische Geschichte des Evangelisten Lukas von der Geburt Christi in einem oberbayerischen Dorf spielen zu lassen, und bis heute hat der leicht verständliche Mundart-Text nichts von seiner Kraft verloren. Hans-Jürgen Stockerl interpretiert den Text frisch und mit Gefühl und wird dabei musikalisch unterstützt von der Familie Riesinger aus Vilshofen. Eintritt: 20 €, mit Gästekarte 18 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo, 08563/963046 oder online. Restkarten ab 19 Uhr an der Abendkasse.

Freitag, 22. Dezember

Lesenachmittag
15:00 - 16:30 | Artrium Bibliothek Mamertus
Erzieherin und Entspannungspädagogin Helga Moser sorgt mit einem interessanten Programm für Spannung und Abenteuer für Kinder im Grundschulalter. Zum diesmaligen Thema „Weihnachten wie es früher war“ wird gelesen, diskutiert und philosophiert. Auch Spiele kommen nicht zu kurz. Eintritt kostenlos.

Samstag, 23. Dezember

Bad Birnbacher Wochenmarkt
8:00 - 12:00 | Neuer Marktplatz Festplatz
Regionale Produkte und vieles mehr!

Sonntag, 24. Dezember

1200 Jahre Bad Birnbach
14:00 - 17:00 | Ehem. Kloster Ausstellungsraum
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Eintritt frei.

Montag, 25. Dezember

1200 Jahre Bad Birnbach
15:00 - 17:00 | Ehem. Kloster Ausstellungsraum
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei. Auf Ihren Besuch freut sich der Heimatkundekreis.

Dienstag, 26. Dezember

Galakonzert der Tenöre
20:00 - 22:00 | Artrium Saal Pankratius
Die schönsten Melodien der Welt. Präsentiert werden u. a. das Wolgalied, O sole mio, Time to say goodbye, Abendglocken u.v.m. Eintritt: 20 €, mit Gästekarte 18 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo, 08563/963046 oder online. Restkarten ab 19 Uhr an der Abendkasse.

Mittwoch, 27. Dezember

BRK-Theater „Zwischen Wahnsinn und Mallorca“
19:30 - 21:30 | Artrium Saal Pankratius
Nähere Details finden Sie bei den Veranstaltungshighlights. Heuer werden die Theatergäste wieder mit Speisen und Getränken versorgt. Eintritt: 12 € für Erw. / 9 € Kinder bis 16 Jahre.

Donnerstag, 28. Dezember

Raus ins Rottal
14:00 - 17:30 | Artrium am Brunnen
Anfahrt mit dem Bus zum Wandergebiet. Wanderung zum Jahresabschluss. Wir beenden das Wanderjahr mit einem Glas Sekt (6,4 km). Führung: Heinz Smetanski. Kosten für die Busfahrt: 7 €, mit Gästekarte 5 €. Kartenvorverkauf in der Gästeinfo.

BRK-Theater „Zwischen Wahnsinn und Mallorca“
14:00 - 16:00 | Artrium Saal Pankratius
Nähere Details finden Sie bei den Veranstaltungshighlights. Heuer werden die Theatergäste wieder mit Speisen und Getränken versorgt. Eintritt: 12 € für Erw. / 9 € Kinder bis 16 Jahre.

Hofmark Rauhnacht
18:00 - 21:00 | Alte Hofmark Festbereich
Auftritte der Neujahrsanbläser, Perchten und Feuerkünstler. Süße und herzhafte Köstlichkeiten von den Wirten der Alten Hofmark. Es gibt wärmende und erfrischende Getränke.

BRK-Theater „Zwischen Wahnsinn und Mallorca“
19:30 - 21:30 | Artrium Saal Pankratius
Nähere Details finden Sie bei den Veranstaltungshighlights. Heuer werden die Theatergäste wieder mit Speisen und Getränken versorgt. Eintritt: 12 € für Erw. / 9 € Kinder bis 16 Jahre.

Freitag, 29. Dezember

BRK-Theater „Zwischen Wahnsinn und Mallorca“
19:30 - 21:30 | Artrium Saal Pankratius
Nähere Details finden Sie bei den Veranstaltungshighlights. Heuer werden die Theatergäste wieder mit Speisen und Getränken versorgt. Eintritt: 12 € für Erw. / 9 € Kinder bis 16 Jahre.

Samstag, 30. Dezember

Bad Birnbacher Wochenmarkt
18:00 - 12:00 | Neuer Marktplatz Festplatz
Regionale Produkte und vieles mehr!

Sonntag, 31. Dezember

1200 Jahre Bad Birnbach
14:00 - 17:00 | Ehem. Kloster Ausstellungsraum
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Eintritt frei. Auf Ihren Besuch freut sich der Heimatkundekreis.

Eine komplette Übersicht vom Veranstaltungskalender

finden Sie unter: www.badbirnbach.de

Rund um Bad Birnbach

In 80 Tagen um die Welt am 2. Dezember um 16:00 Uhr

Theater an der Rott, Großes Haus
Theaterstraße 1, 84307 Eggenfelden

Schauspiel mit Musik für Familien nach Jules Verne von Elke Maria Schwab. Regie: Julia Ribbeck. Dramaturgie und Raumkonzept: Elke Maria Schwab. Ausstattung: Florian Angerer. Video: Bonko Karadjov. Musik: Dean Wilmington. Choreographie: Daniel Morales Pérez. Mit: Birgit Fuchs, Thomas J. Heim, Bonko Karadjov, Norman Stehr, Eduard Zhukov. Weitere Termine: 9./16. Dezember um 16 Uhr. Karten: info@theater-an-der-rott.de oder Tel. 08721/1268980.

Weihnachtsshow am 9. Dezember um 19:30 Uhr (Premiere)

Theater an der Rott, Großes Haus
Theaterstraße 1, 84307 Eggenfelden

Konzept, Buch und Musikalische Leitung: Dean Wilmington. Choreographie: Dario Wilmington. Mit: Eva Maria Amann, Pia Holy, Yvonne Köstler; Dean Wilmington (Keys), Xyde Hasenauer (E-Gitarre), Dominik Luderschmid (Bass), Andreas Hiermeyer (Drums). Weitere Termine: 15./16. Dezember um 19:30 Uhr und 10./17. Dezember um 17:00 Uhr. Karten: info@theater-an-der-rott.de oder Tel. 08721/1268980.

Märchenzoo „Die Schneekönigin“ am 30. Dezember um 14 Uhr und 16 Uhr

Theater an der Rott, Studio
Theaterstraße 1, 84307 Eggenfelden

Mit: Yvonne Köstler. Karten: info@theater-an-der-rott.de oder Tel. 08721/1268980.

Silvesterkonzert am 31. Dezember um 16:00 Uhr und 19:30 Uhr

Theater an der Rott, Großes Haus
Theaterstraße 1, 84307 Eggenfelden

Mit: Eva Maria Amann, Bonko Karadjov und dem Ballhausorchester Wien. Karten: info@theater-an-der-rott.de oder Tel. 08721/1268980.

Veranstaltungen in Bad Griesbach

Christkindlmarkt 8.12-10.12.2023

Fr. 18-22 Uhr, Sa. 15-22 Uhr, So. 15-20 Uhr | Stadtplatz Bad Griesbach-Altstadt

Genießen Sie die Vorweihnachtszeit mit abwechslungsreichem Programm für Klein und Groß! Musikgruppen, Chöre, der Besuch des „Hl. Nikolaus“, Pferdekutschenfahrten und weihnachtliche Geschichten für Kinder, Feuershow sowie Haber und Druden sorgen für adventlich fröhliche Stimmung.

Waldwintermarkt 27-29.12.2023

tägl. 16-22 Uhr | Kurwald Bad Griesbach-Therme

Entlang der festlich beleuchteten Kulisse inmitten des Kurwaldes und der traditionellen Waldhütte ist einiges geboten! Auftritte regionaler Chöre, Bands sowie der Perchten sorgen für weihnachtlich fröhliche Stimmung. Ein bunter Mix aus regionalen Handwerkskünstlern und zahlreichen gastronomischen Ständen werden ihre Kunstwerke und lukullischen Köstlichkeiten präsentieren.

Nähere Infos unter https://www.bad-griesbach.de/kur-tourismus/veranstaltungen

Veranstaltung in Bad Füssing

Brimborium Bavaria – am 28.12.2023

19:30 Uhr |Kleines Kurhaus Bad Füssing

Martina und Peter Rothmeier aus dem Landkreis Deggendorf machen mit bayerischem Mundartpop etwas Brimborium über die vielen scheinbar unwichtigen oder wertlosen Kleinigkeiten im Leben. Mit ehrlicher, handgemachter Musik ohne großes Brimborium, dafür mit abwechslungsreichen Klängen und mit Texten mal zum Nachdenken, mal zum Nichtdenken. Weitere Informationen: www.brimborium-bavaria.de. Die Besetzung: Peter Rothmeier: Gesang, Gitarre, E-Gitarre, Banjo, Mandoline, Mundharmonika. Martina Rothmeier: Gesang, Baß, Akkordeon, Gitarre, Kazoo. Eintritt 10,00 € (mit gültiger BF Karte 3,00 € Ermäßigung).

Nähere Infos unter https://www.badfuessing.com/veranstaltungen

Ausstellungen

Kunstausstellung im Artrium:
Kurallee 7 — **Mo-Fr 9-18 Uhr**
84364 Bad Birnbach — **Sa 10-13 Uhr**
Eintritt kostenlos — **So & Feiertage 10-12 Uhr**

Bilder Galerie Gerner
Hauptstraße 4
Bad Birnbach / Lengham
Di & Fr 14–18 Uhr oder einfach vorbeischauen!
Tel. 08563/976742
oder 08563/811
www.bernhard-gerner.de **Auftragsarbeiten**

Inspiration Künstlerhof
Höll 1
Bad Birnbach / Asenham
Mo-Fr 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Sa 10-12 Uhr, sowie an zusätzl. Tagen
www.inspiration-kuenstlerhof.de

Theater

Theater an der Rott in Eggenfelden
Theaterstraße 1
84307 Eggenfelden
Tel. 08721/1268980
www.theater-an-der-rott.de

THEATER AN DER ROTT

Landestheater Niederbayern in Passau
Tel. 0851/9291913
E-Mail:
theaterkasse@passau.de
www.landestheater-niederbayern.de

LANDESTHEATER NIEDERBAYERN
LANDSHUT · PASSAU · STRAUBING

Museum in Bad Birnbach

1200 Jahre Bad Birnbach – Historische Ausstellung
Ehemaliges Kloster
Kirchplatz 2 — **Öffnungszeiten siehe**
Bad Birnbach — **Veranstaltungskalender**

FREIZEITTIPPS
IM DEZEMBER

BAYERBACHER PERCHTENLAUF

Die Rottaler Habergoaß, Hexn und Rauwuggl vom Brauchtumsverein Bayerbach sind wieder unterwegs.

Der dazugehörige Perchtenlauf findet am 12., 13. und 14. Dezember ab 18 Uhr durch die Straßen Bayerbachs statt.

ADVENTSMARKT MIT KONZERT

Das traditionelle Adventssingen in der Klosterkirche St. Salvator beginnt um 16.30 Uhr und der Adventsmarkt, im stimmungsvollen Ambiente des historischen Klosterhofs, öffnet seine Pforten bereits um 15 Uhr.

Am Samstag, den 23. Dezember 2023 ab 15 Uhr im Klosterhof St. Salvator

Bitte informieren Sie sich vorab bezüglich der aktuellen Öffnungszeiten. Wir übernehmen keine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit der hier abgedruckten Informationen.

Museen in der Umgebung

Bruder-Konrad-Geburtshaus Parzham
Tel. 08532/2311 www.bruder-konrad-hof.de

Freilichtmuseum Massing
Steinbüchl 1 **März bis Oktober**
84323 Massing **9-18 Uhr geöffnet**
Tel. 08724/96030 **montags geschlossen**
Entfernung 40 km www.freilichtmuseum.de

Kirchenmuseum Kößlarn
Tel. 08536/1559 kirchenmuseum-koesslarn.de

Modelleisenbahnclub Eggenfelden
Tel. 0160/97358185 www.mec-eggenfelden.de

Tier-, Erholungs und Freizeitparks

Erlebnispark Voglsam
Voglsam 1 Tel.: 08726/210
94337 Schönau
E-Mail: info@erlebnispark-voglsam.de
Entfernung 25 km www.erlebnispark-voglsam.de

Naturium am Inn Ering/Frauenstein
Entfernung 23 km www.naturium-am-inn.eu

Tier- und Vogelpark Irgenöd
Irgenöd 3 **1.4.-1.11.**
94496 Ortenburg **täglich geöffnet**
Tel.: 08542-7130 **Einlass 9-17:30 Uhr**
E-Mail: vogelpark-irgenoed@gmx.de
Entfernung 22 km www.vogelpark-irgenoed.de

Wildpark Schloss Ortenburg
Vorderschloss 3 1/2 **1.4.-1.11. Winteröffnungs-**
94496 Ortenburg **zeiten siehe Homepage**
Tel.: 08542-7171 **Einlass von 9-17:30 Uhr**
E-Mail: wildpark-ortenburg@gmx.de
Entfernung 21 km www.wildpark-ortenburg.de

Segelfliegen

Flugplatz Pfarrkirchen
www.lsc-pfarrkirchen.de

VOM BETT INS BAD UND ZURÜCK

Wind und Wetter braucht auch in der kalten Jahreszeit niemand mehr fürchten.

Denn mit dem Bademantel-Express ist dafür gesorgt, dass Sie ab 1. November 2023 bis 30. April 2024 garantiert trockenen Fußes vom Bett ins Bad und wieder zurückkommen.

Direkt ins Badeparadies!

www.badbirnbach.de

Golfplätze

Bella Vista Golfpark
18-Loch-Golfplatz, 9-Loch-Kurzplatz, 18-Loch-Spiel! Golf-Anlage, großzügige Driving-Range/Übungsbereiche, Golfschule, ProShop/Golfbistro mit Sonnenterrasse. **Tel.: 08563/977400, Fax: 9774029**

Rottaler Golfclub
(Meisterschaftsanlage – Golfschule), 18-Loch-Anlage bei Postmünster, Golfshop/gemütliche Gastronomie. **Tel.: 08561/5969, Fax: 2646**

Indoor-Golf-Anlage im Rottal
– egal welches Wetter, wir golfen!
Auf mehr als 50 Golfplätzen dank Golf-Simulator spielen, zusätzl. Golfunterricht mit PGA Headpro Paul Grainger möglich (60 min. für 45 € inkl. Simulator), Stüberl mit Brotzeitkarte. Anmeldung: 08564/9637699. Habach 13, 84381 Johanniskirchen. www.indoor-golf-rottal.de

Ballonfahrten

Ballonfahrten Asenbauer
– Ein traumhaftes Abenteuer
Infos und Buchung: Tel. 08564/888, Mobil 0174/9282748 oder unter www.ballonfahrten-asenbauer.de

Ballonhafen Bad Griesbach
Ballonfahrten über das Rottal – ein himmlisches Vergnügen. Info und Buchung: www.ballonhafen.de und Tel. 08562/2184

Radverleih in Bad Birnbach

Bikehaisl Fahrradverleih
Mo-Fr: 9-17 Uhr, Sa: 9-13 Uhr. Tel.: 08563/9779685
E-Mail: fahrradverleih@bikehaisl.de
Prof.-Drexel-Str. 21, 84364 Bad Birnbach

Tanzsport

Boogie Spatzen e. V. – Boogie, Salsa uvm.
Info: Tel. 0171/4906285, **www.boogie-spatzen.de**
Stammtraining: Dienstag
Aufbautraining: Sonntag

Tennis

Grabpointstrasse 2, 84364 Bad Birnbach
Hallenplatz je Std. Mo.–Fr. 9–16 Uhr 18 €; mit Gästekarte 17 €, ab 16 Uhr 21 €; mit Gästekarte 20 €
buchbar unter Tel.: 0175/49 26 425

Angeln

Im gemeindeeigenen Fischweiher,
Tageskarte 10 €, mit Gästekarte 5 €

Katholische Gottesdienste

Pfarramt Bad Birnbach:
Hans Heindl, BGR, Klostergasse 1, 84364 Bad Birnbach
Tel. 08563/91115, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr, Mi 13-15 Uhr
www.pfarrverband-badbirnbach.de
E-Mail: pfarramt.bad.birnbach@bistum-passau.de

Gottesdienste:
Bad Birnbach:
Sa, 18:30 Uhr und So, 10:30 Uhr
Bayerbach und Hirschbach:
So, 9 Uhr bzw. 10:30 Uhr
– in der Regel im wöchentlichen Wechsel
Asenham und Kirchberg:
Sa, 19 Uhr bzw. So, 9 Uhr
– in der Regel im wöchentlichen Wechsel
Aktuelle Termine bitte dem Pfarrbrief oder Schaukasten bei der Kirche entnehmen.

Evangelische Gottesdienste

Pfarramt Bad Griesbach
E-Mail: pfarramt.badgriesbach@elkb.de
Tel. 08532/77 11
www.bad-griesbach-evangelisch.de

Ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent:
So, 3.12.2023 14-15 Uhr. Im Anschluss wird Pfarrer Klaus J. F. Stolz nach 15 Jahren verabschiedet.

Emmauskirche
Kurallee 3
94086 Bad Griesbach

Freuen Sie sich schon?

Liebe Leserin,
lieber Leser,
freuen Sie sich, wenn der Advent beginnt oder haben Sie schon einen Horror davor? Sind Sie genervt, wenn Ihnen in den kommenden Wochen wieder einer nach dem anderen „Einen besinnlichen Advent!“ zuruft?
Nur bei den meisten Menschen bleibt der Wunsch – mag er einem auch noch so oft zugerufen werden – ein eher vergeblicher Wunsch, der nicht in Erfüllung geht.

Adventszeit ist hektische Zeit. Fürs Fest muss alles fertig werden, Besuch kommt, der Jahreswechsel steht bevor.

Vor einigen Jahren habe ich einmal bei einem Adventskonzert einer Sprecherin zugehört, die meinte, man sollte vielleicht die Geschäftigkeit der Adventszeit doch einfach annehmen und aufhören, ständig dagegen anzukämpfen, denn sie wäre überhaupt kein Widerspruch zum Weihnachtsfest.
Man sollte darüber nachdenken. Oft hat es ja etwas für sich, die Dinge zu akzeptieren, die man nicht ändern kann, und damit Frieden zu schließen.

Aber andererseits kann man auch auf die Idee kommen, mal ganz einfach zu fragen, was es denn überhaupt mit der Adventszeit auf sich hat, die ja eine Zeit des Wartens und des Vorbereitens ist.

Hat sich auf diesen Jesus eigentlich vor 2.000 Jahren irgendjemand vorbereitet? Wohl nicht. Keiner der Wirte in Bethlehem, keiner der drei Könige. Es ist zunächst ziemlich ernüchternd, wenn man sich vorstellt, dass auf Jesus niemand gewartet hat.

Dass man Worte eines Propheten nicht ernst nimmt, ist ja nichts Neues – damals wie heute.

Mit dem kleinen Kind von Maria und Josef hat eben niemand gerechnet. Erst als es schon passiert war, machte der Stern und machten die Engel auf die Familie dort im Stall aufmerksam. Und von da an nimmt die Geschichte ihren Lauf.
Ganz unerwartet, überraschend. Ein paar Hirten werden auf den Weg gebracht, damit es überhaupt jemand wahrnimmt. Und so bleibt das ja im ganzen Leben Jesu: Die Menschen sind nicht auf ihn vorbereitet, nirgends. Er kommt, überrascht und macht fassungslos. Er ist unangemeldet da, provoziert durch seine Worte und Taten, verändert das Leben von Menschen und verschwindet wieder. Oft passiert das einfach so, fast nebenbei, nicht besonders „öffentlichkeitswirksam“: im Wohnzimmer der Menschen, in Hütten, auf abgelegenen Hügeln.
Man könnte fast sagen, das ist so „typisch Jesus“, dass man sich auf ihn eben nicht vorbereiten kann. Es muss also im Advent um etwas ganz anderes gehen.

Ich nehme an, Gott wird es uns verzeihen, dass wir es Jahr für Jahr nicht hinkriegen, die Adventszeit richtig besinnlich zu machen.

Vielleicht gelingt es uns aber, diese Zeit weniger als Vorbereitung auf Weihnachten zu sehen als vielmehr als eine Zeit der Erwartung zu leben. Vielleicht begegnet uns Gott in dieser Haltung leichter. Sonst wäre es wie vor 2.000 Jahren: Jesus kommt ganz unerwartet, überraschend.

Ich wünsche Jesus, dass er an Weihnachten erwartet wird, wenn er kommt – von Ihnen und von mir. Kommen Sie zu unseren Weihnachtsgottesdiensten und erwarten wir Jesus gemeinsam! Es lohnt sich.

Ihr

Hans Heindl
Pfarrer

Badebus-Fahrplan

Mit Gäste- oder Bürgerkarte kostenfrei

Haltestelle	Montag – Freitag						Samstag						*	Sonntag/Feiert.*		
Bayerbach, Ortsmitte	9:48			15:18			9:48			15:18				9:48		
Bayerbach, Campingplatz	9:50			15:20			9:50			15:20				9:50		
Huckenham, Kirche	9:52			15:22			9:52			15:22				9:52		
Au, Anwesen Hirsch	9:53			15:23			9:53			15:23				9:53		
Luderbach, Abzw. Bayerbach	9:53			15:23			9:53			15:23				9:53		
Lengham, Dorfplatz	9:55	10:45	11:25	15:25	15:55	16:45	9:55	10:45	11:25	15:25	15:55	16:45	17:55	9:55	12:06	15:55
Lengham, Arterhof/Camp.platz	9:56	10:46	11:26	15:26	15:56	16:46	9:56	10:46	11:26	15:26	15:56	16:46	17:56	9:56	12:07	15:56
Bad Birnbach, Gewerbegebiet	9:58	10:48	11:28	15:28	15:58	16:48	9:58	10:48	11:28	15:28	15:58	16:48	17:58	9:58	12:09	15:58
Bad Birnbach, Feuerwehrhaus	10:00	10:50	11:30	15:30	16:00	16:50	10:00	10:50	11:30	15:30	16:00	16:50	18:00	10:00	12:11	16:00
Bad Birnbach, VR-Bank	10:01	10:51	11:31	15:31	16:01	16:51	10:01	10:51	11:31	15:31	16:01	16:51	18:01	10:01	12:12	16:01
Bad Birnbach, Rottal Terme	**10:02**	**10:52**	**11:32**	**15:32**	**16:02**	**16:52**	**10:02**	**10:52**	**11:32**	**15:32**	**16:02**	**16:52**	**18:02**	**10:02**	**12:13**	**16:02**
Bad Birnbach, Sternsteinhof	10:03	10:53	11:33	15:33	16:03	16:53	10:03	10:53	11:33	15:33	16:03	16:53	18:03	10:03	12:14	16:03
Bad Birnbach, Rosenhof	10:04	10:54	11:34	15:34	16:04	16:54	10:04	10:54	11:34	15:34	16:04	16:54	18:04	10:04	12:15	16:04
Bad Birnbach, Aunhamer Berg	10:06	10:56	11:36	15:36	16:06	16:56	10:06	10:56	11:36	15:36	16:06	16:56	18:06	10:06	12:17	16:06
Aunham bei Bad Birnbach	10:07	10:57	11:37	15:37	16:07	16:57	10:07	10:57	11:37	15:37	16:07	16:57	18:07	10:07	12:18	16:07
Aunham, Golfpark BELLA VISTA	|	10:58	11:38	15:38	|	16:58	|	10:58	11:38	15:38	|	16:58	|	|	12:19	|
Untertattenbach, Abzw.	10:09				16:09		10:09				16:09		18:09	10:09		16:09
Gries	10:12				16:12		10:12				16:12		18:12	10:12		16:12
Leithen, Abzweigung Bahnhof	10:12				16:12		10:12				16:12		18:12	10:12		16:12
Bad Birnbach, Bf	**10:13**				**16:13**		**10:13**				**16:13**		**18:13**	**10:13**		**16:13**

* Diese Fahrten werden durch ein Taxiunternehmen mit einem Kleinbus bedient!

Fahrplan gültig ab 14.12.2014

Badebus-Fahrplan

Mit Gäste- oder Bürgerkarte kostenfrei

Haltestelle	Montag – Freitag						Samstag						*	Sonntag/Feiert.*		
Bad Birnbach, Bf	**10:21**					**16:21**	**10:21**					**16:21**	**18:21**	**10:21**		**16:21**
Leithen, Abzweigung Bahnhof	10:21					16:21	10:21					16:21	18:21	10:21		16:21
Gries	10:22					16:22	10:22					16:22	18:22	10:22		16:22
Untertattenbach, Abzw.	10:24					16:24	10:24					16:24	18:24	10:24		16:24
Aunham, Golfpark BELLA VISTA	|	11:04	11:44		15:39	|	|	11:04	11:44		15:39	|	|	|	11:46	|
Aunham bei Bad Birnbach	10:25	11:05	11:45	14:55	15:40	16:25	10:25	11:05	11:45	14:55	15:40	16:25	18:25	10:25	11:47	16:25
Bad Birnbach, Aunhamer Berg	10:27	11:07	11:47	14:57	15:42	16:27	10:27	11:07	11:47	14:57	15:42	16:27	18:27	10:27	11:49	16:27
Bad Birnbach, Rosenhof	10:28	11:08	11:48	14:58	15:43	16:28	10:28	11:08	11:48	14:58	15:43	16:28	18:28	10:28	11:50	16:28
Bad Birnbach, Sternsteinhof	10:29	11:09	11:49	14:59	15:44	16:29	10:29	11:09	11:49	14:59	15:44	16:29	18:29	10:29	11:51	16:29
Bad Birnbach, Rottal Terme	**10:30**	**11:10**	**11:50**	**15:00**	**15:45**	**16:30**	**10:30**	**11:10**	**11:50**	**15:00**	**15:45**	**16:30**	**18:30**	**10:30**	**11:52**	**16:30**
Bad Birnbach, VR-Bank	10:31	11:11	11:51	15:01	15:46	16:31	10:31	11:11	11:51	15:01	15:46	16:31	18:31	10:31	11:53	16:31
Bad Birnbach, Sparkasse	10:34	11:14	11:54	15:04	15:49	16:34	10:34	11:14	11:54	15:04	15:49	16:34	18:34	10:34	11:56	16:34
Bad Birnbach, Hochkreuzstraße	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	10:38	12:00	|
Bad Birnbach, GH Wasner	10:36	11:16	11:56	15:06	15:51	16:36	10:36	11:16	11:56	15:06	15:51	16:36	18:36	10:40	12:02	16:36
Bad Birnbach, Lenghamer Feld	10:37	11:17	11:57	15:07	15:52	16:37	10:37	11:17	11:57	15:07	15:52	16:37	18:37	10:41	12:03	16:37
Lengham, Arterhof/Camp.platz	10:39	11:19	11:59	15:09	15:53	16:39	10:39	11:19	11:59	15:09	15:53	16:39	18:39	10:43	12:05	16:39
Lengham, Dorfplatz	10:39	11:19	11:59	15:09	15:53	16:39	10:39	11:19	11:59	15:09	15:53	16:39	18:39	10:43	12:05	16:39
Luderbach, Abzw. Bayerbach				15:11						15:11						16:41
Au, Anwesen Hirsch				15:12						15:12						16:42
Huckenham, Kirche				15:13						15:13						16:43
Bayerbach, Campingplatz				15:14						15:14						16:44
Bayerbach, Ortsmitte				15:16						15:16						16:46

* Diese Fahrten werden durch ein Taxiunternehmen mit einem Kleinbus bedient!

Fahrplan gültig ab 14.12.2014

Rottalbahn

Von München **– über** Bad Birnbach **– nach** Passau

Haltestelle	Fahrplan gültig ab 12.12.2021																					
München Hbf							7:07		9:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:06	15:06	16:07	16:27	17:06	18:07	19:07	20:26	21:28	22:28
München Ost							7:16	8:16	9:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:15	16:17	16:38	17:18	18:18	19:17	20:38	21:38	22:38
Ankunft Mühldorf							8:19	9:19	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:19	17:17	17:31	18:20	19:19	20:20	21:40	22:35	23:36

Haltestelle	**Bitte beachten:** Nach der Fahrt im Zug von München Hauptbahnhof nach Mühldorf ist ein Umsteigen in einen anderen Zug in Richtung Passau notwendig.																						
Mühldorf				5:12		6:43	8:34	9:37	10:34	11:37	12:34	13:36	14:34	15:36	16:35	17:36		18:35	19:37	20:36	21:50		23:40
Neumarkt St. Veit				5:30		7:21	8:49	9:49	10:49	11:49	12:49	13:50	14:49	15:49	16:49	17:49		18:49	19:51	20:51	22:10		23:54
Massing				5:39		7:30	9:00	9:58	10:58	11:58	12:58	13:59	14:58	15:58	16:58	17:58		18:59	20:00	21:01	22:19		0:03
Eggenfelden Mitte				6:08		7:48	9:13	10:12	11:12	12:12	13:11	14:13	15:12	16:12	17:12	18:12		19:12	20:14	21:15	22:30		0:16[1]
Pfarrkirchen			5:48	6:22	7:30	8:30	9:30	10:30	11:30	12:29	13:29	14:31	15:30	16:30	17:30	18:30		19:30	20:33	21:35	22:47		0:30
Anzenkirchen[1]			5:54[1]	6:28[1]	7:36[1]	8:36[1]	9:36[1]	10:36[1]	11:36[1]	12:35[1]	13:35[1]	14:37[1]	15:36[1]	16:36[1]	17:36[1]	18:36[1]		19:36[1]	20:39[1]	21:41[1]	22:53[1]		0:36[1]
Bad Birnbach			**5:59**	**6:33**	**7:40**	**8:40**	**9:40**	**10:40**	**11:40**	**12:39**	**13:40**	**14:41**	**15:40**	**16:40**	**17:40**	**18:40**		**19:40**	**20:43**	**21:46**	**22:58**		**0:41**
Bayerbach[1]			6:04[1]	6:38[1]	7:45[1]	8:45[1]	9:46[1]	10:45[1]	11:45[1]	12:44[1]	13:45[1]	14:46[1]	15:45[1]	16:45[1]	17:45[1]	18:45[1]		19:45[1]	20:48[1]	21:51[1]	23:03[1]		0:46[1]
Karpfham[1]			6:08[1]	6:42[1]	7:50[1]	8:50[1]	9:50[1]	10:50[1]	11:50[1]	12:48[1]	13:50[1]	14:50[1]	15:50[1]	16:50[1]	17:50[1]	18:50[1]		19:50[1]	20:52[1]	21:55[1]	23:07[1]		0:50[1]
Pocking	4:55	5:45	6:19	7:01	8:04	9:04	10:04	11:04	12:01	13:01	14:01	15:01	16:01	17:01	18:01	19:01		20:01	21:02	22:08	23:17		0:59
Ankunft Passau	5:44	6:40	7:09	7:54	8:52	9:53	10:53	11:53	12:50	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	19:55		20:55		22:56			

grau hinterlegt: Ankunftszeit
blau hinterlegt: Abfahrtszeiten in Bad Birnbach
Uhrzeit in blau: Zug fährt Mo-Fr außer an Feiertagen
Uhrzeit in schwarz: Zug fährt täglich
Uhrzeit in orange: Zug fährt nur Samstag und Sonntag
[1] Zug hält nur bei Bedarf. Anzenkirchen, Bayerbach und Karpfham sind nur Bedarfshaltestellen.

Sie können sich auch telefonisch bei der **DB Verkaufsstelle Bad Füssing** informieren.
Mo-Fr 8 -16 Uhr Tel. 08531/219 08

Rottalbahn

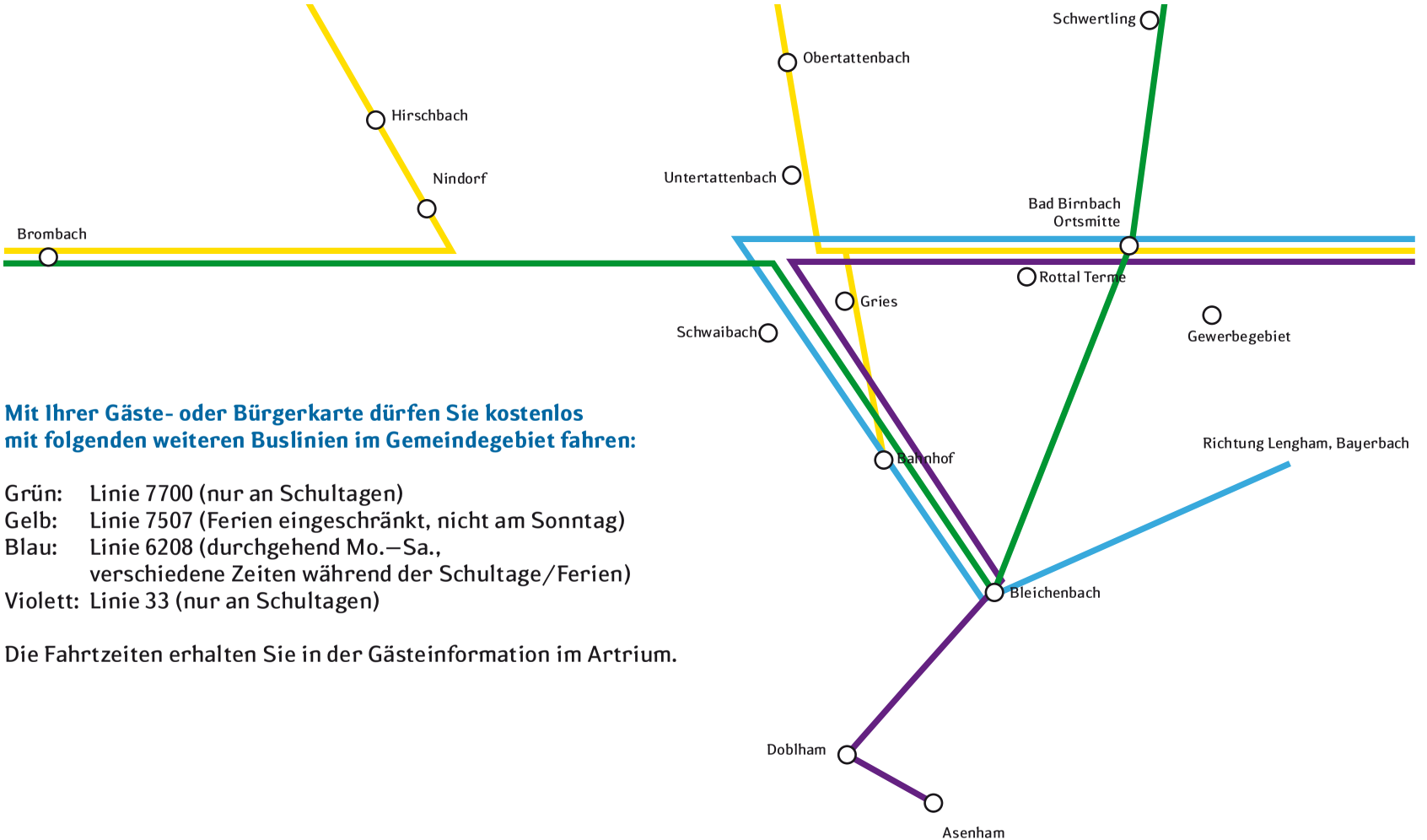
von Passau **– über** Bad Birnbach **– nach** München

Haltestelle	Fahrplan gültig ab 12.12.2021																							
Passau							7:07		9:02	10:02		11:02	11:59	13:08	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06	20:06	21:13	23:03
Pocking	5:08				6:56		8:00	9:00	10:00	11:00		12:00	12:59	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:03	22:07	23:52
Karpfham[1]	5:17[1]				7:05[1]		8:09[1]	9:08[1]	10:08[1]	11:08[1]		12:08[1]	13:07[1]	14:09[1]	15:08[1]	16:08[1]	17:08[1]	18:08[1]	19:08[1]	20:08[1]	21:11[1]	22:15[1]	0:01[1]
Bayerbach[1]	5:21[1]				7:10[1]		8:13[1]	9:12[1]	10:12[1]	11:12[1]		12:12[1]	13:11[1]	14:13[1]	15:12[1]	16:12[1]	17:12[1]	18:12[1]	19:12[1]	20:12[1]	21:16[1]	22:19[1]	0:04[1]
Bad Birnbach	**5:27**				**7:16**		**8:18**	**9:18**	**10:18**	**11:18**		**12:18**	**13:16**	**14:19**	**15:18**	**16:18**	**17:18**	**18:18**	**19:18**	**20:18**	**21:21**	**22:24**	**0:10**
Anzenkirchen[1]	5:31[1]				7:21[1]		8:22[1]	9:22[1]	10:22[1]	11:22[1]		|	13:20[1]	14:23[1]	15:22[1]	16:22[1]	17:22[1]	18:22[1]	19:22[1]	20:22[1]	21:25[1]	22:28[1]	0:14[1]
Pfarrkirchen	5:38		6:29		7:29		8:29	9:29	10:29	11:29		12:28	13:28	14:30	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29	20:32	21:33	22:36	0:21
Eggenfelden Mitte	5:51		6:42		7:42		8:42	9:42	10:42	11:42		12:41	13:41	14:43	15:42	16:42	17:42	18:42	19:42	20:45	21:46		
Massing	6:05		6:59		7:59		9:00	9:59	10:59	11:59		12:59	14:00	14:59	15:59	16:59	17:59	18:59	20:01	21:02	22:00		
Neumarkt St. Veit	6:15		7:09		8:09		9:10	10:09	11:09	12:09		13:09	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	19:09	20:10	21:11	22:10		
Ankunft Mühldorf	6:28		7:22		8:21		9:25	10:22	11:23	12:20		13:22	14:20	15:22	16:21	17:22	18:20	19:23	20:22	21:23	22:23		

Haltestelle	**Bitte beachten:** Nach der Fahrt im Zug von Passau nach Mühldorf ist ein Umsteigen in einen anderen Zug in Richtung München Hauptbahnhof notwendig.																						
Mühldorf	6:37		7:32		8:32		9:37	10:30	11:38	12:31		13:40	14:30	15:38	16:30	17:37	18:43	19:40	20:34	21:46	22:46		
München Ost	7:22		8:24		9:27		10:47	11:29	12:46	13:28		14:45	15:26	16:46	17:46	18:46	19:46	20:45	21:44	22:48	23:53		
Ankunft München Hbf	7:34		8:35		9:37		10:55	11:38	12:54	13:37		14:54	15:36	16:54	17:55	18:55	19:55	20:55	21:53	23:00	00:03		

grau hinterlegt: Ankunftszeit
blau hinterlegt: Abfahrtszeiten in Bad Birnbach
Uhrzeit in blau: Zug fährt Mo-Fr außer an Feiertagen
Uhrzeit in schwarz: Zug fährt täglich
Uhrzeit in rot: Zug fährt täglich außer an Feiertagen
[1] Zug hält nur bei Bedarf. Anzenkirchen, Bayerbach und Karpfham sind nur Bedarfshaltestellen.

Fahrplanangaben ohne Gewähr.



Mit Ihrer Gäste- oder Bürgerkarte dürfen Sie kostenlos mit folgenden weiteren Buslinien im Gemeindegebiet fahren:

Grün: Linie 7700 (nur an Schultagen)
Gelb: Linie 7507 (Ferien eingeschränkt, nicht am Sonntag)
Blau: Linie 6208 (durchgehend Mo.–Sa., verschiedene Zeiten während der Schultage/Ferien)
Violett: Linie 33 (nur an Schultagen)

Die Fahrtzeiten erhalten Sie in der Gästeinformation im Artrium.

Autonomer Bus Bad Birnbach

Linie 7015	Montag - Sonntag										
Bad Birnbach, Neuer Marktplatz				8:46		9:46		10:46		11:46	
Bad Birnbach, Artrium		7:55		8:49	9:19	9:49	10:19	10:49	11:19	11:49	12:19
Bad Birnbach, Rottal Terme, Vitarium		7:58	8:22	8:52	9:22	9:52	10:22	10:52	11:22	11:52	12:22
Gries		8:03	8:27	8:57	9:27	9:57	10:27	10:57	11:27	11:57	12:27
Bad Birnbach, Bahnhof, Ankunft		8:06	8:30	9:00	9:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30
Zug nach Mühldorf Zug nach Passau	7.40	8:18	8.40	9:18	9:41	10:18	10:40	11:18	11:40	12:18	12:39
Bad Birnbach, Bahnhof, Abfahrt	7:43	8:07	8:31	9:01	9:31	10:01	10:31	11:01	11:31	12:01	12:31
Gries	7:46	8:10	8:34	9:04	9:34	10:04	10:34	11:04	11:34	12:04	12:34
Bad Birnbach, Rottal Terme, Vitarium	7:51	8:15	8:39	9:09	9:39	10:09	10:39	11:09	11:39	12:09	12:39
Bad Birnbach, Artrium	7:54		8:42	9:12	9:42	10:12	10:42	11:12	11:42	12:12	12:42
Bad Birnbach, Neuer Marktplatz			8:45		9:45		10:45		11:45		12:45

	Montag - Sonntag										
Bad Birnbach, Neuer Marktplatz	12:46		13:46		14:46		15:46		16:46		17:57
Bad Birnbach, Artrium	12:49	13:19	13:49	14:19	14:49	15:19	15:49	16:19	16:49	17:19	18:00
Bad Birnbach, Rottal Terme, Vitarium	12:52	13:22	13:52	14:22	14:52	15:22	15:52	16:22	16:52	17:22	
Gries	12:57	13:27	13:57	14:27	14:57	15:27	15:57	16:27	16:57	17:27	
Bad Birnbach, Bahnhof, Ankunft	13:00	13:30	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30	17:00	17:30	
Zug nach Mühldorf Zug nach Passau	13:16	13:40	14:19	14:41	15:18	15:40	16:18	16:40	17:18	17:40	
Bad Birnbach, Bahnhof, Abfahrt	13:01	13:31	14:01	14:31	15:01	15:31	16:01	16:31	17:01	17:42	
Gries	13:04	13:34	14:04	14:34	15:04	15:34	16:04	16:34	17:04	17:45	
Bad Birnbach, Rottal Terme, Vitarium	13:09	13:39	14:09	14:39	15:09	15:39	16:09	16:39	17:09	17:50	
Bad Birnbach, Artrium	13:12	13:42	14:12	14:42	15:12	15:42	16:12	16:42	17:12	17:53	
Bad Birnbach, Neuer Marktplatz		13:45		14:45		15:45		16:45		17:56	

In wenigen Schritten zum Ziel

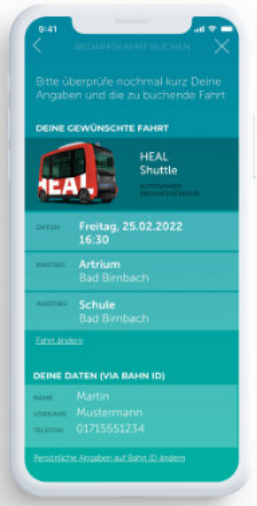
Der autonome Bus fährt auch bei Bedarf. 20 virtuelle Haltestellen im ganzen Ort wurden angelegt (siehe unten). Dazu gibt es die Schnittstelle zum Linienverkehr 7015, also ein weiteres autonomes Shuttle, das in regelmäßigem Takt den Bahnhof erreicht.

Gebucht wird eine Bedarfsfahrt über die App „Wohin Du willst“ (WDW). Zwei Schritte sind Grundvoraussetzung: Die App (zu finden im Google-Playstore für Android und im App Store für IOS-Systeme) muss auf das Smartphone geladen und eine Bahn-ID angelegt bzw. eine bestehende eingegeben werden. Ist die App einmal installiert, wird die Region Bad Birnbach eingestellt (über das Menu oben links). Um eine Fahrt zu ordern, öffnen Sie die App und drücken den Plus-Button. Anschließend kann eine Adresse eingegeben oder über die Karte gewählt werden. Nun werden Datum und Zeit erfasst. Wichtig dabei: Der Bus kann abfahrts- oder ankunftsbasiert geordert werden. Führen Sie nun folgende Schritte aus:

1. Vorgeschlagene Fahrt wählen

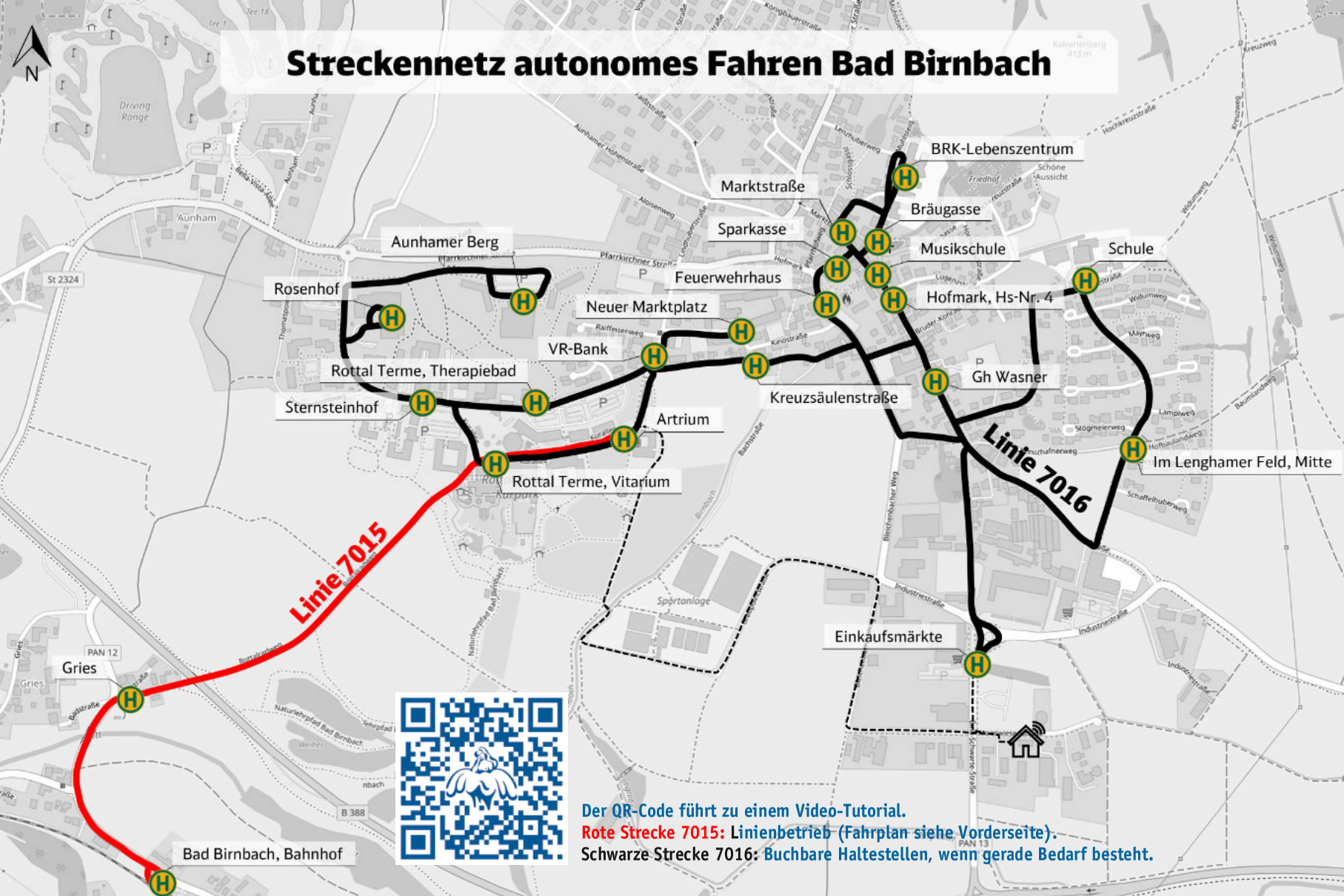
2. Buchung anfragen

3. Fahrtmöglichkeit wird bestätigt – Fahrt buchen



4. Ticket kommt, Buchung erfolgreich

Streckennetz autonomes Fahren Bad Birnbach



Wichtige Telefonnummern und Internetadressen

Wenn nicht anders angegeben, Vorwahl (0 85 63)

Notrufnummern

Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Polizei 110
Ärztl. Bereitschaftsdienst Bayern 116 117
Giftunfall . . . . . (0 89) 19 24-0
Landespolizeiinspektion PAN . . . . . (0 85 61) 9 60 40
Pannenhilfe – Tag u. Nacht, Autovermietung . . 9 11 00
Rotes Kreuz (Rettung und Krankentransport) 112
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ . . . (0800) 116 016

Störungen Wasser/Erdgas/Strom

Abwasser/Pumpwerke/Rohrbrüche/Wasserversorgung:
Bad Birnbach/Bayerbach 0170 91 54 302
Bad Birnbach/Bayerbach (außerh. Öffnungsz.) 0170 9 15 43 42
Zweckverband Wasserversorgung Rottal:
Hirschbach und Brombach . . . . . (0 85 61) 63 37
Erdgas-Leitungsnetz/Erdgasversorgung:
Energie Südbayern . . . . . (0 85 31) 9 34 00
Stromleitungsnetz/Stromversorgung:
E.ON Bayern . . . . . (09 41) 28 00 33 66

Öffentliche Einrichtungen

Artrium (Gästeinformation) 96 30-46
Bella Vista Golfpark 97 74 00
Gemeindeverwaltung 96 30-0
Kurverwaltung 96 30-40
Landratsamt Rottal-Inn Pfarrkirchen . . . . (0 85 61) 200
Rottal Terme 29 00
Sing- und Musikschule 20 84

Partner-Filiale der Deutschen Post AG

Neuer Marktplatz 96 30-69

Apotheken

Hofmark-Apotheke, Hofmark 39 35
Kur-Apotheke, Neuer Marktplatz 9 11 40

Ambulanter Pflegedienst

MEDIVITAL 97 52 22

Pflegeheim

BRK Lebenszentrum Gräfin Arco 97 73 30

Badeärzte/Allgemeinärzte

Dr. med. Elisabeth Baumgartner 9 15 43
Lidiya Rudenko 39 45
Dr. med. Dagny Riethmüller 9 12 22
Hausärztliches MVZ Bad Birnbach 97 61 000

Heilpraktiker

VPG-Naturheilpraxis, G. Lang . . . . . .(08543) 9189424

Fachärzte

Dr. med. August Baumgartner, Internist 9 15 43
Dr. med. Bernhard Bonke, Orthopäde 9 78 98 42
Dipl. med. Inna Bierwirth, Psychotheraputin . 9 76 96 40

Zahnärzte

Dr. med. dent. Gerhard Glanzer 16 44
ZA Josef Manglkramer 9 14 44

Tierärzte

Dr. med. vet. Stefan Burkert . . . . . .(0 85 32) 38 88
Dr. med. vet. Wolfgang Deutsch . . . . . .(0 85 62) 13 10
Dr. med. vet. Wolfgang Peter . . . . . .(0 85 61) 83 50
Tierarztpraxis Andreas Hammerschmidt (0 85 61) 7 11 22

Pfarrämter

Evang.-Luth. Pfarramt Griesbach . . . . . .(0 85 32) 77 11
Kath. Pfarramt 9 11 15

Rechtsanwälte

Christopher Hallhuber 97 89 30

Immobilien

Immobilien Hallabrin 20 66
Immobilien Maier, Dipl.-Immobilienwirt 97 88 43
Sparkasse Rottal-Inn, Immobilien (08561) 98 50-81 30
VR-Bank Rottal-Inn eG, Immobilien (08561) 98 63-21 20

Banken

Sparkasse Rottal-Inn . . . . . (0 85 61) 98 50-70 28
VR-Bank Rottal-Inn eG . . . . . (0 85 61) 98 63 77 57

Fahrdienst (Mo-Fr: 6-18 h)

Firma Deisböck, Inh. Claudia Österreicher 9 14 58

Rottalbahn

DB-Reiseauskunft . . . . . (0 85 31) 2 19 08

RuBi – Rufbus Rottal-Inn

Rufbus Landkreis Rottal-Inn . . . . (0 85 61) 96 99 542

HEAL-Bedarfsfahrt – Autonomer Bus

Zentrale 44 39 744

Internetadressen

Kurverwaltung Bad Birnbach . . . . www.badbirnbach.de
Landratsamt Rottal-Inn . . . . . www.rottal-inn.de
Apothekennotdienst www.lak-bayern.notdienst-portal.de
Zahnarztnotdienst . . . . . www.notdienst-zahn.de
Kreiskrankenhäuser . . . . . www.rottalinnkliniken.de
Rufbus Rottal-Inn . . . . . www.rottal-inn.de/rufbus